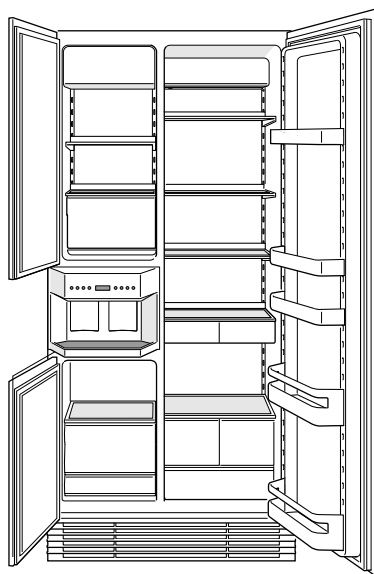


GAGGENAU HAUSGERÄTE

Gebrauchsanleitung

de Gebrauchsanleitung
en Operating instructions
fr Notice d'utilisation
it Istruzioni per l'uso
nl Gebruiksaanwijzing

IK 300..



GAGGENAU

de Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Entsorgung	4	Der Frischkühlraum	19
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	5	Der Gefrierraum	20
Gerät kennenlernen	7	Lebensmittel selbst einfrieren	21
Inbetriebnahme und wichtige Hinweise zum Betrieb	8	Gerät reinigen	23
Schaltfunktionen	10	Gerät entkalken	24
Funktionstasten und Anzeigen	12	So können Sie Energie sparen	25
Eis- und Kaltwasserbereiter	14	Hinweise zu Betriebsgeräuschen	26
Lebensmittel einordnen	17	Kleine Störungen selbst beheben	27
Der Kühlraum	18	Kundendienst rufen	29

en Table of Contents

Instructions on appliance disposal	30	The “Cool-fresh” compartment	45
Safety information	31	The freezer compartment	46
Getting to know your appliance	33	Freezing food yourself	47
Switching ON the appliance and important operating information	34	Clean the appliance	49
Switching functions	36	Descaling the appliance	50
Function buttons and displays	38	Tips on conserving energy	51
Ice and cooled-water makers	40	Information on operating noises	51
Storing food	43	Eliminating minor faults by yourself	52
The refrigerator compartment	44	Calling customer service	54

fr Sommaire

Conseils pour la mise au rebut	55	Le compartiment réfrigérateur pour produits frais	73
Consignes de sécurité	56	Le compartiment congélateur	74
Présentation de l'appareil	59	Congeler soi-même les aliments	75
Mise en service et remarques importantes sur l'utilisation de l'appareil	60	Nettoyage de l'appareil	78
Fonctions de commande	63	Détartrage de l'appareil	79
Touches de fonctions et indicateurs	65	Economies d'énergie	81
Distributeur de glaçons et d'eau froide	68	Remarques sur les bruits de fonctionnement	81
Rangement des aliments	70	Remédier soi-même aux petites pannes	82
Le compartiment réfrigérateur	72	Appelez le service après-vente	85

it Indice

Avvertenze per lo smaltimento	86	Il vano a 0 °C	104
Avvertenze per la Vostra sicurezza	87	Il vano congelatore	105
Conoscere l'apparecchio	90	Congelare in proprio alimenti	106
Messa in funzione e avvertenze importanti per il funzionamento	91	Pulire l'apparecchio	109
Funzioni di comando	94	Decalcificare l'apparecchio	110
Pulsanti funzioni e displays	96	Consigli per il risparmio energetico	111
Produttore di ghiaccio e di acqua fresca	99	Avvertenze sui rumori di funzionamento	112
Sistemazione degli alimenti	102	Eliminare da soli piccoli guasti	113
Il vano frigorifero	103	Chiamare il servizio assistenza clienti	115

nl Inhoud

Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat	116	De koelruimte	132
Veiligheidsvoorschriften	117	De verskoelruimte	133
Kennismaking met het apparaat	120	De diepvriesruimte	134
In gebruik nemen van het apparaat en belangrijke aanwijzingen bij het gebruik	121	Levensmiddelen zelf invriezen	135
Schakelfuncties	123	Apparaat schoonmaken	137
Functietoetsen en indicaties	125	Apparaat ontkalken	138
IJs- en koudwatermaker	128	Zo kunt u energie besparen	139
Levensmiddelen inruimen	130	Aanwijzingen bij bedrijfsgeluiden	140
		Kleine storingen zelf verhelpen	141
		Inschakelen van de Servicedienst	143

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Altgeräts

Bitte beachten, wenn Ihr neues Gerät ein Altgerät ersetzt.

- ☐ Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.
- ☐ Altgerät unbrauchbar machen:
 1. Netzstecker ziehen.
 2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
 3. **Türschloss entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.**
- ☐ Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufs bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Entsorgung der Verpackung

- ☐ **Achtung:**
Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.
Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien!
- ☐ Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.
- ☐ Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

- ❑ Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.
- ❑ Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanleitung missachten. Bewahren Sie Gebrauchs- und Montageanleitung für einen Nachbesitzer auf.

Sicherheit beim Aufstellen und Anschließen des Gerätes

- ❑ **Gerät gegen Kippen sichern!**
Vor dem Öffnen der Türen muß die Kippsicherung am Gerät montiert werden (siehe Montageanleitung).
- ❑ Gerät aufstellen und anschließen wie in der Montageanleitung beschrieben. Elektrische Anschlusswerte des Stromnetzes (Volt, Stromart, Hz) und Angaben auf dem **Typenschild** müssen übereinstimmen. Das **Typenschild** ist im Gerät, rechts unten im **Kühlraum** (Bild 18).
- ❑ Die elektrische Sicherheit des Geräts ist nur gewährleistet, wenn das **Erdungssystem** der Haus-Installation vorschriftsmäßig ist.
- ❑ Ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen! Fragen Sie im Zweifelsfall den Lieferanten.
- ❑ Beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf achten, dass keine Teile des Kältekreislaufes beschädigt werden.

Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.

- ❑ Be- und Entlüftungsöffnung des Geräts nicht abdecken oder zustellen! (Öffnung durch Umbau nicht verkleinern)
- ❑ Frischwasserzulauf an einen Kaltwasserhahn oder Kaltwasseranschluss, von dem Trinkwasser entnommen wird, anschließen. Folgende Drücke müssen **unbedingt beachtet** werden:
 1. minimaler Wasserdruck der Zuleitung: **1 bar**
 2. maximaler Wasserdruck der Zuleitung: **10 bar**

Sollte der Wasserdruck unter 1 bar liegen, ist das Gerät nicht funktionsfähig. Wird der maximal zulässige Druck von 10 bar überschritten, kann das Gerät beschädigt werden.
- ❑ Eventuell vorgeschaltete Wasserfilter vorschriftsmäßig warten.
- ❑ Das Einbaugerät nur im eingebauten Zustand betreiben. Beim Öffnen der Türen besteht sonst **Kippgefahr**.
- ❑ Der IK 300 darf nur im unbeladenen Zustand bewegt werden. Die integrierten Rollen dieses Kühlgerätes sind ausschließlich für die Montage vorgesehen, d. h. sie sind nicht für den Transport des Gerätes über weite Strecken geeignet (ca. 4 m). **Auch der Transport über einen unebenen oder zu weichen Boden wirkt sich schädlich aus.**

Sicherheit beim Gebrauch

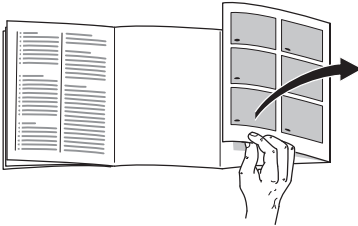
- ❑ Wenn das Gerät länger als 4 Stunden ausgeschaltet wird, muss zuvor der gesamte Eisvorrat des Eisbereiters entnommen werden.
- ❑ In folgenden Fällen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten:
 - a) Wechseln der Glühlampen
 - b) Reinigen des Gerätes
Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- ❑ Nur Fachkräfte dürfen Reparaturen durchführen. Unsachgemäße Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.
- ❑ Nie elektrische Geräte innerhalb des Geräts verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.).
- ❑ Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- ❑ Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- ❑ Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern – **Explosionsgefahr!**
- ❑ **Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen! Gefahr droht z.B. durch Greifen in die Eiswürfelpenderöffnung. Verletzungsgefahr der Finger. Erstickungsgefahr, wenn Kinder sich im Gerät verstecken.**
- ❑ Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!
- ❑ Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungs-Gerät reinigen! Der Dampf kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss oder einen Stromschlag auslösen.

- ❑ Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (v. a. kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können beim Gefrieren platzen!
- ❑ Eis am Stiel und Eiswürfel nicht sofort vom Gefrierraum in den Mund nehmen.
Gefrierverbrennungsgefahr durch sehr tiefe Temperatur!
- ❑ Gefriergut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände können daran festfrieren!
- ❑ **Achtung:**
Nicht mit den Fingern in die Eisausgabeöffnung greifen. Bild 5

Allgemeine Bestimmungen

- ❑ Das Gerät eignet sich:
 - zum Kühlen und
 - Gefrieren von Lebensmitteln
 - zur Klar-Eisbereitung
 - zur Kaltwasserbereitung
- ❑ Das Gerät darf nur im eingebauten Zustand in Betrieb genommen werden. Das Gerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt.
- ❑ Für gewerbliche Nutzung gelten die dort gültigen Bestimmungen.
- ❑ Das Gerät entspricht der Unfallverhütungs-Vorschrift für Kälteanlagen (VBG 20). Der Kälte-Kreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Jedes Gerät wurde einem mehrstündigen Betriebstest unterzogen. Das Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen für Elektro-Geräte.
Technische Änderungen vorbehalten!

Gerät kennenlernen



Bitte klappen sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus.
Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle.
Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Gesamtansicht

Bild **1**

A Kühlraum

(von +4 °C bis +14 °C einstellbar)

- 1 Hauptschalter EIN/AUS für das gesamte Gerät
- 2 Eierablage
- 3 Glasablagen für Kühlgut
- 4 Schubfächer für Butter und Käse
- 5 Schalen für Gemüse, Obst, Salate
- 6 Absteller für Flaschen, Tuben und Dosen

B Gefrierraum

(von -16 °C bis -21 °C einstellbar)

- 7 Glasablage für Gefriergut
- 8 Schale für Gefriergut

C Bedienblende

11–20

Funktionstasten und Anzeigen für Kühlen, Gefrieren, Frischkühlen und Eisbereiter
(Siehe Kapitel „**Funktionstasten**“)

D Ausgabenische

- 21 Schalter für Ausgabenischen-Beleuchtung
- 22 Wasser-Ausgabetaste
- 23 Eis-Ausgabetaste

E Frischkühl-Raum

(von +1 °C bis +8 °C einstellbar)

- 24 Ablagen für Fleisch, Wurst, Käse
- 25 Schale für Gemüse, Salat, Obst
- 26 Fach für Tuben
- 27 Lüftungsgitter

Umgebungstemperatur beachten!

Das Gerät eignet sich für eine Umgebungstemperatur zwischen +16 °C und +38 °C.

Belüftung

Die Luft an der Unterseite des Geräts erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert durch das Lüftungsgitter (Bild **1**/27) abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie das Lüftungsgitter abdecken oder zustellen!

Inbetriebnahme und wichtige Hinweise zum Betrieb

Vor der ersten Inbetriebnahme

- ☐ Die Absteller (Bild **3**/6) in der Kühlraumtür bedarfsgerecht umsetzen.
- ☐ Den Behälter für Eier (Bild **3**/2) aus der Gemüseschale im Frischkühlraum herausnehmen, auspacken und auf eine Glasablage im Kühlraum legen.
- ☐ Überprüfen, ob sich auf den Gerätetüren die weißen Abdeckkappen (Bild **3**/32) befinden.

Achtung:

Diese drei Abdeckkappen montieren, sonst ist das Gerät **nicht funktionsfähig**.

- ☐ Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Kapitel „Gerät reinigen“).
- ☐ Eingeben der Wasserhärte (siehe Kapitel „Gerät entkalken“).

Gerät anschließen

Die Steckdose sollte frei zugänglich sein (am besten über dem Hochschrank).
Gerät nur im eingebauten Zustand betreiben.

Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10-A-Sicherung oder höher abgesichert sein.

Bei Geräten die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die

angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich im Kühlraum rechts unten. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

Das Gerät ist nicht geeignet zum Anschließen an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230 V Wechselstrom umwandeln (z. B. Solaranlagen, Schiffsnetze).

Gerät in Betrieb nehmen

- ☐ **Gerät einschalten:**
Hauptschalter (Bild **4**/1) einschalten.
Der Kühl-, Frischkühl- und der Gefrierraum ist in Betrieb.

Auf der Anzeige (Bild **2**/19) wird die aktuelle Gefrierraumtemperatur angezeigt.

Auf der Anzeige (Bild **2**/20) wird die eingestellte **Kühlraumtemperatur** angezeigt.

Durch Drücken der Taste ☉ (Bild **2**/12) (Taste leuchtet) wird die eingestellte **Frischkühlraumtemperatur** auf der Anzeige (Bild **2**/20) angezeigt.

Die **Frischkühlraumtemperatur** ist vom Werk mit **+4 °C** eingestellt. Die eingestellten Temperaturen werden beim leeren Gerät nach einigen Stunden erreicht.

- ☐ Die Temperatur im **Gefrierraum** ist vom Werk auf **–18 °C** eingestellt.

- ❑ Die Temperaturen in den Räumen:

- a) **Kühlraum**
- b) **Frischkühlraum**
- c) **Gefrierraum**

können bei Bedarf **kälter oder wärmer** eingestellt werden. (Siehe Kapitel „**Schaltfunktionen**“)

- ❑ Die Innenbeleuchtungen leuchten bei geöffneten Türen. Bleiben die Türen länger als 1 Min. offen, schalten sich die Innenbeleuchtungen automatisch ab und ein **akustisches Warnsignal** fordert zum Schließen der Türen auf. Nach dem Schließen der Tür verstummt das Warnsignal.
- ❑ Die Beleuchtung der Eis- und Wasserspendernische leuchtet. Wenn gewünscht, kann die Beleuchtung am Schalter (Bild **5**/21) ausgeschaltet werden.
- ❑ Die Kompressoren beginnen technisch bedingt erst 7 Min. nach der Inbetriebnahme zu laufen. Die Anzeige (Bild **2**/19) und die Taste ☺ (Bild **2**/13) blinken nach ca. 30 Min. und zeigen damit an, dass es im Gefrierraum noch zu warm ist.
Durch Drücken der Taste ☺ wird das Blinken abgeschaltet.
Bis der Gefrierraum seine Betriebstemperatur erreicht hat, kann sich dieser Vorgang eventuell wiederholen.
- ❑ Der Eis- und Kaltwasserbereiter ist beim Einschalten des Geräte-Hauptschalters (Bild **1**/1) noch nicht in Betrieb.
Inbetriebnahme siehe Kapitel „**Schaltfunktionen**“ oder „**Eis und Kaltwasserspender**“

Hinweis:

Nach jedem Neuanschluss oder nach jedem Abstellen der Frischwasserzufuhr des Gerätes empfehlen wir Ihnen aus **hygienischen Gründen:**

- a) so lange **Wasser** aus dem Wasserspender **zu entnehmen**, bis es sauber und klar ist (mindestens 15 Gläser) und dieses wegzuschütten.
- b) so lange einige Portionen **Eiswürfel** (mindestens 1,5 kg) **zu entnehmen**, bis diese sauber und klar sind und sie dann wegzuerwerfen.

- ❑ Das Gerät arbeitet mit dem **Nofrost-System**.

Das Nofrost-System kühlt die Luft im Gerät ab. Die Kaltluft wird durch Ventilatoren umgewälzt und garantiert so gleichmäßige Temperaturen in den Räumen. Die in der Luft enthaltene Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer (Kälteerzeuger) nieder. Wenn notwendig, wird der Verdampfer vollautomatisch über „Fuzzylogik“ abgetaut.

Das Tauwasser wird zur Kühlmaschine geleitet und dort verdunstet. Die Räume und Lebensmittel bleiben eisfrei.

- ❑ Das Gerät bietet die Möglichkeit, die linke Seite (Gefrierraum, Eisbereiter und Frischkühlraum) oder die rechte Seite (Kühlraum) separat zu betreiben.
Siehe Kapitel „**Schaltfunktionen**“.

Schaltfunktionen

❑ **Gerät einschalten:**

Hauptschalter (Bild **4/1**) einschalten. Innenbeleuchtungen leuchten bei geöffneten Türen. Auf Anzeige (Bild **2/19**) wird die aktuelle Gefrierraumtemperatur und auf Anzeige (Bild **2/20**) die eingestellte Kühlraumtemperatur angezeigt.

❑ **Gerät stilllegen:**

Wenn Eisbereiter in Betrieb ist, alle Eiswürfel entnehmen und Eisbereiter ausschalten (Taste **⊗** drücken, bis sie erlischt). Hauptschalter (Bild **4/1**) ausschalten.

❑ **Gerät reinigen:**

- Gerät ausschalten (wenn länger als 4 Stunden, zuvor den gesamten Eisvorrat des Eisbereiters entnehmen).
- Netzstecker ziehen
- Gerät reinigen
- Netzstecker einstecken
- Danach Gerät wieder einschalten (siehe Kapitel „Gerät reinigen“)

❑ **Linke Seite (Gefrierraum, Eisbereiter und Frischkühlraum) separat**

a) Ausschalten:

- Taste **⊗** drücken, gedrückt halten und **⊖** drücken (Anzeige **2/19** und **2/20** erlöschen, Taste **⊗** leuchtet).
- Taste **⊗** drücken, bis sie **nicht leuchtet** (Anzeige **2/20** zeigt die eingestellte Kühlraumtemperatur). Wenn Gerät mit Hauptschalter (Bild **4/1**) aus- und eingeschaltet wird, wird die linke Seite neu in Betrieb genommen.

b) Einschalten:

- Taste **⊗** drücken, gedrückt halten und **⊖** drücken (Anzeige **2/19** und **2/20 leuchten**).

❑ **Rechte Seite (Kühlraum) separat** **a) Ausschalten:**

- Taste **⊗** drücken, gedrückt halten und **⊕** drücken (Anzeige **2/20** erlischt).
- Wenn Gerät mit Hauptschalter (Bild **4/1**) aus- und eingeschaltet wird, wird die rechte Seite neu in Betrieb genommen.

b) Einschalten:

- Taste **⊗** drücken, bis sie **nicht leuchtet** (Anzeige **2/20** erlischt).
- Taste **⊗** drücken, gedrückt halten und **⊕** drücken (Anzeige **2/20** zeigt die eingestellte Kühlraumtemperatur).

❑ **Supergefrieren einschalten bzw. ausschalten**

Zum Einschalten des Supergefrierens einfach die Supergefrierertaste **⊗** (Bild **2/11**) drücken (Taste **⊗** leuchtet). Das Supergefrieren schaltet sich 24 Std. nach dem Einschalten **automatisch aus** (Taste **⊗** erlischt). Das Supergefrieren kann auch durch nochmaliges Drücken der Supergefrierertaste **⊗** abgeschaltet werden (Taste **⊗** erlischt).

- ❑ **Temperatur im Kühlraum einstellen:**
 - a) Taste ⊗ drücken, bis sie **nicht leuchtet**.
 - b) Die Taste ⊕ oder ⊖ so oft drücken, bis auf der Anzeige (Bild **2**/20) die gewünschte Temperatur angezeigt wird.
- ❑ **Temperatur im Frischkühlraum einstellen:**
 - a) Taste ⊗ drücken, bis sie **leuchtet**.
 - b) Taste ⊕ oder ⊖ so oft drücken, bis die gewünschte Temperatur auf Anzeige (Bild **2**/20) angezeigt wird.
- ❑ **Temperatur im Gefrierraum einstellen:**

(von -16 °C bis -21 °C einstellbar)

 - a) Taste ⊗ 10 sec drücken bis das **minus (-) Zeichen** in der Anzeige (Bild **2**/19) **blinkt**.
 - b) Innerhalb von 5 sec die Taste ⊕ oder ⊖ so oft drücken bis die gewünschte Gefrierraum-Temperatur angezeigt wird.
- ❑ **Eisbereiter einschalten**

Taste ⊗ drücken (Taste leuchtet).
Die erste Portion kann nach ca. 2 Stunden entnommen werden.
- ❑ **Eis entnehmen**
 - a) Werden „**ganze Eiswürfel**“ gewünscht, **Taste ⊗ drücken** (Taste ⊗ leuchtet, Taste ⊗ erlischt).
 - b) Wird „**zerkleinertes Eis**“ gewünscht, **Taste ⊗ drücken** (Taste ⊗ leuchtet, Taste ⊗ erlischt).
Glas Eis-Ausgabetaste (Bild **6**/23) so lange drücken, bis gewünschte Menge Eis oder zerkleinertes Eis im Glas ist.
- ❑ **Gekühltes Wasser entnehmen**

Glas Wasser-Ausgabetaste (Bild **6**/22) so lange drücken, bis gewünschte Menge Wasser im Glas ist.

Nach zwei Minuten wird die Eis- oder Wasser-Ausgabe unterbrochen. Die Taste muss erneut gedrückt werden, wenn noch Wasser oder Eis gewünscht wird.

Funktionstasten und Anzeigen

- 11 ⊗ **Taste „Supergefrieren“ EIN/AUS**
 Taste ⊗ (siehe Bild **2/11**) drücken, bis sie leuchtet (Supergefrieren EIN).
 Taste ⊗ drücken, bis sie nicht leuchtet (Supergefrieren AUS).
 Das Supergefrieren dient zum Einfrieren großer Mengen frischer Lebensmittel und ist bis zu **24 Stunden vor dem Einlegen** der frischen Lebensmittel einzuschalten.
 Die Kältemaschine arbeitet nach dem Einschalten ständig. Im Gefrierraum wird eine sehr tiefe Temperatur erreicht.
 Das Supergefrieren schaltet sich automatisch spätestens 24 Std. nach dem Einschalten ab (Taste ⊗ erlischt).
 Mit Hilfe der ⊗ Taste kann man auch die **Gefrierraumtemperatur** einstellen siehe Kapitel „**Schaltfunktionen**“.

- 12 ⊗ Wahl-Taste für Anzeige **2/20**
a) der eingestellten **Kühlraumtemperatur** (wenn Taste ⊗ nicht leuchtet).
b) der eingestellten **Frischkühlraumtemperatur** (wenn Taste ⊗ leuchtet).

- 13 △ **Taste „Warnung“**
 Wenn Taste △ und Anzeige für den Gefrierraum (Bild **2/19**) blinkt, liegt eine Warnungsmeldung vor (im Gefrierraum war oder ist es zu warm).
 Die Anzeige für den Gefrierraum (Bild **2/19**) zeigt blinkend die wärmste Temperatur an, die während einer Störung geherrscht hat.
 Die Warnung **kann einsetzen**, z. B.
 nach einem Stromausfall
 wenn die Gefrierraumtür einen kleinen Spalt offen ist
 wenn die Tür zu lange offen ist
 wenn große Mengen frischer (warmer) Waren eingelegt werden.
 Nach Drücken der Taste △ wird die Warnungsmeldung aufgehoben und das Blinken abgeschaltet. Die aktuelle Gefrierraumtemperatur wird nun angezeigt. (Blinkt die Taste und die Anzeige weiterhin, ist es im Gefrierraum immer noch zu warm.)
 Hält die Warnung mehrere Stunden an, liegt ein Defekt vor (Kundendienst rufen). Evtl. Ware vom Gefrier- und Frischkühlraum vorübergehend in den Kühlraum legen und seine kälteste Temperatur (+4 °C) einstellen.

- 14 ⊖ Taste dient zum Einstellen von **kälteren** Temperaturen im Kühlraum, Frischkühlraum und Gefrierraum (vorgehen wie bei Taste 15).
- 15 ⊕ Taste dient zum Einstellen von **wärmeren** Temperaturen im:
a) Kühlraum
 Wenn Taste ⊕ **nicht leuchtet**, kann die Kühlraumtemperatur von +4 °C bis +14 °C eingestellt werden.
b) Frischkühlraum
 Wenn die Taste ⊕ **leuchtet**, kann die Frischkühlraumtemperatur von +1 °C bis +8 °C eingestellt werden.
Vorgehen:
 Die ⊕ oder ⊖ Taste so oft drücken, bis die Temperaturanzeige (Bild 2/20) die gewünschte Temperatur anzeigt.
c) Gefrierraumtemperatur (siehe Kapitel „Schaltfunktionen“).
Taste „Eisbereiter“ EIN/AUS
 Dient zum Ein- und Ausschalten des Eis- und Kaltwasserbereiters (Taste leuchtet, wenn in Betrieb).
Taste „ganze Eiswürfel“
 Die Taste leuchtet, wenn „ganze Eiswürfel“ gespendet werden können (wenn der Eisbereiter ⊕ in Betrieb ist).
Taste „crushed ice“ (zerkleinertes Eis)
 Die Taste leuchtet, wenn „zerkleinertes Eis“ gespendet werden kann (wenn der Eisbereiter ⊕ in Betrieb ist).

Anzeigen

- 19 **Anzeige für aktuelle Temperatur des Gefrierraumes**
- 20 **Anzeige für a) eingestellte Kühlraumtemperatur** (wenn Taste ⊕ nicht leuchtet).
b) eingestellte Frischkühlraumtemperatur (wenn Taste ⊕ leuchtet).

Funktionsmeldungen in den Anzeigen 19 und 20

- F43: Wasserhahn öffnen**
 Taste ⊕ drücken, bis Anzeige erlischt.
- F50: Abwasseralarm**
 (Wasserhahn schließen, Kundendienst anrufen).
- FIL: Staubfilter reinigen**
 Anzeige erscheint automatisch ca. alle **2 Monate**. Überprüfen, ob Staubfilter verschmutzt ist. Gegebenenfalls reinigen (s. Kapitel „Gerät reinigen“). Die Anzeige erlischt nach 24 Stunden oder wenn Sie die Taste ⊕ drücken.

F75: Gefrierraum-Solltemperatur wird nicht erreicht.

Die Meldung kann einsetzen
z. B.

- nach einem Stromausfall.
- wenn die Gefrierraumtür einen kleinen Spalt offen ist.
- wenn die Tür zu lange offen ist.
- wenn große Mengen frischer (warmer) Waren eingelegt werden.
- wenn Staubfilter verschmutzt ist (Staubfilter reinigen!) siehe Kapitel „Gerät reinigen“.

E: Gerät entkalken

Anzeige erscheint
automatisch, je nach
eingestellter Wasserhärte.

Die Anzeige erlischt, wenn:

- das Entkalkungsprogramm gestartet wird (siehe Kapitel „Gerät entkalken“).
- automatisch nach 24 Stunden.
- Sie die Taste  drücken.

Eis- und Kaltwasserbereiter

Der Eisbereiter stellt klares Eis her. Dieses Klareis ist wesentlich weniger verunreinigt mit Chlor, Salzen oder sonstigen schädlichen Substanzen als normales Leitungs- bzw. Trinkwasser. Das bedeutet, dass die Wasserqualität dieses Eises wesentlich höher ist als die des normalen Trinkwassers. Diese Stoffe werden bei der Eisproduktion vom Wasser abgeschieden und über einen Wasserablauf abgeführt. Bei eingeschaltetem Eisbereiter steht Ihnen immer frisches Klareis zur Verfügung, auch wenn Sie mehrere Tage kein Eis entnommen haben. Durch Abschmelzen der alten Eiswürfel erneuert sich innerhalb von drei Tagen die gesamte Eismenge.

Achtung!

Unter dem Tropfgitter der Eisausgabe befindet sich kein Ablauf. Gläser nicht überlaufen lassen.
Kinder nicht mit dem Wasserspender spielen lassen.

Ausgabenischenbeleuchtung einschalten (nur bei Bedarf)

Der Schalter für die Beleuchtung (Bild ) befindet sich hinter der Blende ganz links oben.

Achtung!
Niemals in die Eismwürfelöffnung greifen! (Bild 5)

☐ **Eisbereiter einschalten**

Taste  drücken (Taste leuchtet), damit der Eisbereiter in Betrieb ist.

Nach der ersten Inbetriebnahme dauert es ca. 2 Stunden, bis die ersten Eismwürfel hergestellt sind. Bei Geräteneuanschluss empfehlen wir, die ersten Portionen Eismwürfel wegzuworfen.

Wichtig!

Wird das Gerät länger als 4 Stunden vom Stromnetz getrennt, ist der gesamte Eisvorrat des Eisbereiters zu entnehmen.

Wasser kann sonst durch schmelzendes Eis auf den Boden laufen.

☐ **Eis entnehmen**

a) Werden „ganze Eismwürfel“ gewünscht, Taste  drücken (Taste  leuchtet, Taste  erlischt).

b) wird „zerkleinertes Eis“ gewünscht, Taste  drücken (Taste  leuchtet, Taste  erlischt).

Eis-Ausgabetaste (Bild 6/23) so lange drücken, bis gewünschte Menge im Glas ist. Beachten Sie, dass die Spenderklappe mit etwas Verzögerung schließt.

Nach dem Umschalten zwischen „Eismwürfel“ (Taste ) und „zerkleinertem Eis“ (Taste ) dauert es kurze Zeit, bis die Änderung wirksam wird. Die Eismwürfel können sich in Größe und Form unterscheiden.

Nach dem Umschalten von „zerkleinertem Eis“ auf „Eismwürfel“ kann anfänglich etwas „zerkleinertes Eis“ ausgegeben werden, obwohl „Eismwürfel“ gewählt wurde. Nach zwei Minuten wird die Ausgabe unterbrochen. Die Taste muss erneut gedrückt werden, wenn noch Eis gewünscht wird.

Die max. Eismwürfelproduktion beträgt ca. 1,5 kg pro 24 Stunden.

☐ **Bei der ersten Inbetriebnahme des Wasserspenders beachten.**

Ausgabetaste einige Minuten drücken, bis Wasser blasenfrei gezapft werden kann. Durch den Neuanschluss empfehlen wir die ersten 15 Gläser Wasser wegzuschütten. Es dauert einige Stunden, bis das Wasser bei eingeschaltetem Eisbereiter gekühlt ist.

☐ **Gekühltes Wasser entnehmen**

Glas Ausgabetaste (Bild 6/22) so lange drücken, bis gewünschte Menge Wasser im Glas ist. Nach zwei Minuten wird die Ausgabe unterbrochen. Die Taste muss erneut gedrückt werden, wenn noch Wasser gewünscht wird. Die Temperatur des Wassers beträgt ca. 4 °C. Wenn das Wasser kälter gewünscht wird, müssen vor dem Zapfen zusätzlich Eismwürfel in das Glas gegeben werden. Der Kaltwasserbehälter im Gerät fasst ca. 1,2 Liter.

Hinweise zur Trinkwasserqualität

- ❑ Wir empfehlen Ihnen von Zeit zu Zeit dem Wasserspender etwas Frischwasser zu entnehmen **und das Gerät nicht auszuschalten**. Damit wird die beste Wasserqualität aufrecht erhalten.
- ❑ Alle verwendeten Materialien des Getränkependers sind geruchs- und geschmacksneutral.
- ❑ Bei **Schlauchverlängerung** nur Original-Wasserschlauch verwenden.
- ❑ Sollte Wasser einen **Beigeschmack** haben, kann es an folgenden Ursachen liegen:
 - Mineral- und Chlorgehalt des Trinkwassers,
 - Material der Hauswasser- oder Anschlussleitung,
 - Frische des Trinkwassers (wenn lange Zeit kein Wasser gezapft wurde, kann das Wasser „abgestanden“ schmecken.
 In diesem Fall ca. 15 Glas Wasser abfüllen und weggießen).

Tropfgitter zum Reinigen herausnehmen (Bild 7)

Verschüttetes Wasser sammelt sich in der Wasserauffangmulde unterhalb des Tropfgitters. Zum Aufwischen und Reinigen kann das Tropfgitter herausgenommen werden.

Eis- und Kaltwasserbereiter stillegen

Wichtig!

Wird das Gerät länger als 4 Stunden bei eingeschaltetem Eisbereiter vom Stromnetz getrennt, ist der gesamte Eisvorrat des Eisbereiters zu entnehmen und der Eisbereiter auszuschalten. Wasser kann sonst durch schmelzendes Eis auf den Boden laufen.

Dazu alle Eiswürfel entnehmen und danach Taste ☺ drücken (Taste erlischt). Bei der Wiederinbetriebnahme ca. 15 Gläser Wasser zapfen und weggießen. Die erste Portion Eiswürfel wegwerfen.

Lebensmittel einordnen

Veränderungsmöglichkeiten der Inneneinrichtung

- ❑ Die Ablagen im Kühlraum lassen sich bei Bedarf umsetzen:
Ablagen hinten anheben, herausnehmen und an gewünschter Stelle neu einsetzen (Bild **8** und **9**).
- ❑ Die Schubfächer im Kühlraum werden mit einem Deckel abgeschlossen. Dadurch werden die Lebensmittel gegen Austrocknen geschützt (Bild **10**).
- ❑ **Temperatur und Feuchtigkeits-Regler (Bild **11/31**) für Gemüeschalen (Bild **1/5**) im Kühlraum.**
Die Luftfeuchtigkeit in den Gemüeschalen lässt sich durch die Regler (Bild **11/31**) regulieren.
Regler ganz links auf Symbol „**großer Tropfen**“: Belüftungsöffnung ist geschlossen – **hohe Luftfeuchtigkeit** (Temperatur in der Gemüeschale wird **wärmer**).
Regler ganz rechts auf Symbol „**kleiner Tropfen**“: Belüftungsöffnung ist offen – **niedrige Luftfeuchtigkeit** (Temperatur in der Gemüeschale wird **kälter**).
Die Luftfeuchtigkeit in den Gemüsefächern ist abhängig von der Menge der eingelagerten Lebensmittel.
Salate sollten bei hoher Luftfeuchtigkeit gelagert werden, damit die Frische erhalten bleibt.
Gemüse und Obst sollten bei etwas niedrigerer Luftfeuchtigkeit gelagert werden, um Fäulnis zu vermeiden.

- ❑ **Der Behälter im Gefrierraum** (Bild **12**) läuft sehr leichtgängig auf Teleskopauszügen. Zum Reinigen kann der Behälter herausgenommen werden. Dazu Behälter ganz herausziehen und vorne anheben.
- ❑ Damit die Luftzirkulation im Gerät nicht beeinträchtigt wird, die Lebensmittel nicht über die Stapelgrenze (Bild **13**) hinaus stapeln.

Beim Einordnen beachten

- ❑ Warme Speisen und Getränke außerhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- ❑ Lebensmittel verpackt oder gut abgedeckt einordnen. Dadurch bleiben Aroma, Farbe, Feuchtigkeit und Frische erhalten. Außerdem werden Geschmacksübertragungen vermieden. Unverpackt sollten nur Gemüse, Obst und Salat im Feuchtfach oder Gemüsefach gelagert werden.
- ❑ Öl und Fett nicht mit den Kunststoffteilen und der Türdichtung in Berührung bringen (diese könnten sonst porös werden).
- ❑ Die Luft in den Räumen wird ständig umgewälzt. Dies gewährleistet eine gleichmäßige Temperatur. Bitte achten Sie darauf, dass die Ansaugöffnungen in den Räumen nicht verstellt werden.
- ❑ Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (v. a. kohlen säurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können beim Gefrieren platzen!

Einordnungsbeispiel

Bild **1**

Im Kühlraum (Bild 1/A)

In der **Eierablage (2)**, Eier.

Auf den **Ablagen (3)**, von oben nach unten Backwaren, Molkereiprodukte.

In den **Behältern (4)**, Butter, Käse, Aufschnitt usw.

Im **Gemüsebehälter (5)**, Gurken, Paprika, Gemüse, Salate und kälteempfindliches Obst, wie Südfrüchte.

Auf den **Ablagen der Tür (6)**, Milchtüten, Flaschen, Dosen.

Im Gefrierraum (Bild 1/B)

Tiefkühlkost und Gefriergut lagern.
Frische Lebensmittel eingefrieren.

Im Frischkühlraum (Bild 1/E)

Auf den **Ablagen (24)**, Fertiggerichte, Fleisch, Geflügel, Käse, Meeresfrüchte, Molkereiprodukte (angebrochene oder solche, die länger frisch bleiben sollen), Schinken, Wurst.

In der **Gemüseschale (25)**,

- Gemüse (z. B. Möhren, Rote Beete, Sellerie, Radieschen, Spargel, Porree, Spinat, reife Tomaten, frische Erbsen usw.)
- Kohlsorten (wie Blumenkohl, Kohlrabi, Rosenkohl, Broccoli, Wirsing usw.)
- Kräuter (wie Schnittlauch, Dill, Petersilie usw.)
- Obst, Südfrüchte (Feigen und Granatäpfel)
- Pilze
- Obst
- Salatsorten (wie Feldsalat, Kopfsalat, Radicchio, Chicoree usw.)

Im **Fach (26)**, Tuben und kleine Konserven.

Der Kühlraum

(von +4 °C bis +14 °C einstellbar)

Bild **1/A**

- Ideal zum Lagern von kälteempfindlichen Lebensmitteln.
- zum „mundgerechten“ Kühlen von Getränken, Wurst und Käse und allen anderen Lebensmitteln, die unmittelbar vom Kühlraum auf den Tisch kommen.

Der Frischkühlraum

(von +1 °C bis +8 °C einstellbar)

Bild **1/E**

Eine niedrige Temperatur ermöglicht optimale Lagerbedingungen für frische Lebensmittel.

Zum Frischkühlen geeignet sind:

Grundsätzlich alle Lebensmittel, die frisch sind und auch noch länger frisch bleiben sollen, wie: Fleisch- und Wurstwaren, Frischfisch, Meeresfrüchte, Milch, Butter, Weichkäse, Quark, Gemüse oder Obst.

Alles ist in dem Frisch-Kühlfach sicher und doppelt so lange frisch aufgehoben.

Zum Frischkühlen nicht geeignet sind:

Kälteempfindliches Obst und Gemüse wie:

- Südfrüchte
- Avocados
- Papayas
- Passionsfrüchte
- Auberginen
- Gurken
- Paprika
- außerdem Obst zum Nachreifen
- grüne Tomaten
- Kartoffeln und Hartkäse.

Der ideale Aufbewahrungsort für diese Lebensmittel ist der Kühlraum (Bild **1/A**).

Beim Einkaufen von Lebensmitteln beachten:

Wichtig für die Haltbarkeitsdauer Ihrer Lebensmittel ist die „Einkauf-Frische“. Grundsätzlich gilt: je frischer die Vorräte in den Frischkühlraum kommen, desto länger halten sie frisch. Achten Sie also beim Kauf stets auf den Frischegrad der Lebensmittel.

Lebensmittel verpacken

Lebensmittel möglichst verpackt oder gut abgedeckt einordnen. Dadurch bleiben Aroma, Farbe, Feuchtigkeit und Frische erhalten. Außerdem werden Geschmacksübertragungen vermieden. Unverpackt sollten nur Gemüse, Obst und Salat im Gemüsebehälter gelagert werden (Bild **1/25**). Zum Verpacken eignen sich Polyethylenbeutel und Folien. Aluminiumfolien und luftdicht verschließbare Kunststoff- und Aluminiumbehälter.

Lagerzeiten (bei 0 °C)

je nach Ausgangsqualität

Wurst, Aufschnitt, Fleisch, Innereien, Fisch, Frischmilch, Quarkbis	7 Tage
Fleisch in kleinen Stückchen, Bratwürste, Pilze, Salate, Blattgemüse	bis 10 Tage
Fleisch in größeren Stücken, Fertiggerichte	bis 15 Tage
Geräucherte oder gepökelte Wurst, Kohl	bis 20 Tage
Hitzebehandeltes Fleisch in großen Stücken, Rindfleisch, Wild, Hülsenfrüchte	bis 30 Tage

Der Gefrierraum

(von -16°C bis -21°C einstellbar)

Bild **1/B**

Die Temperatur im Gefrierraum wird vom Werk auf -18°C eingestellt. Bei dieser Temperatur haben Sie ein optimales Verhältnis hinsichtlich Energieverbrauch und Lagerdauer.

Möchten Sie dennoch die voreingestellte Temperatur verändern, so gehen Sie wie folgt vor.

Taste  10 sec. drücken bis das – Zeichen des Displays (Bild **2/19**) blinkt.

Innerhalb von 5 sec. mit  oder  Drucktaste gewünschte Temperatur einstellen.

Die aktuelle Temperatur des Gefrierfaches wird in der Anzeige (Bild **2/19**) angezeigt.

Den Gefrierraum verwenden

- ☐ Zum Lagern von Tiefkühlkost
- ☐ Zum Einfrieren frischer Lebensmittel

Durch das vollautomatische Nofrost-System bleibt der Gefrierraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht mehr notwendig.

Tiefkühlkost lagern

Bachten Sie bereits beim Einkauf von Tiefkühlkost:

- ☐ Keine beschädigten Verpackungen einkaufen. Die Lebensmittel sind zumeist ausgetrocknet!
- ☐ Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum.
- ☐ Die Gefrierraumtemperatur in der Verkaufstruhe muss kälter als -18°C sein. Wenn nicht, verkürzt sich die Haltbarkeit der Tiefkühl-Kost.
- ☐ Tiefkühl-Kost ganz zum Schluss einkaufen. Tiefkühl-Kost in Zeitungspapier oder in einer Kühltasche nach Hause transportieren.
- ☐ Zuhause Tiefkühl-Kost sofort in den Gefrierraum legen. Tiefkühl-Kost vor Ablauf des Haltbarkeit-Datums aufbrauchen.
- ☐ Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, wenn Sie über 3°C warm waren. Wenn Sie die Lebensmittel zu einem Fertiggericht verarbeiten (kochen oder braten), können Sie dieses Fertiggericht erneut einfrieren.

Lebensmittel selbst einfrieren

Heiße Speisen und Getränke vor dem Einlegen in den Gefrierraum auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Werden Lebensmittel selbst eingefroren, nur frische, einwandfreie Lebensmittel verwenden.

Zum Einfrieren geeignet sind

Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel und Wild, Fisch, Gemüse, Kräuter, Obst, Backwaren, Pizza, fertige Speisen, Speisereste, Eigelb und Eiweiß.

Zum Einfrieren nicht geeignet sind

Ganze Eier in der Schale, Sauerrahm und Mayonnaise, Blattsalate, Radieschen, Rettiche und Zwiebeln.

Blanchieren von Gemüse und Obst

Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin „C“ erhalten bleiben, sollte Gemüse und Obst vor dem Einfrieren blanchiert werden. (Beim Blanchieren wird das Gemüse und Obst kurzzeitig in kochendes Wasser getaucht – Literatur über das Einfrieren, in der auch das Blanchieren beschrieben wird, gibt es im Buchhandel.)

Lebensmittel verpacken

Die Waren portionsgerecht für Ihren Haushalt abpacken.

Gemüse und Obst nicht schwerer als 1 kg, Fleisch bis zu 2,5 kg portionieren. Kleinere Portionen frieren schneller durch und die Qualität bleibt beim Auftauen und Zubereiten so am besten erhalten.

Die Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht ihren Geschmack verlieren oder austrocknen.

So verpacken Sie richtig:

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft völlig herausdrücken.
3. Packung dicht verschließen.
4. Verpackung beschriften mit Inhalt und Einfrierdatum.

Als Verpackung ungeeignet sind:

- ☐ Packpapier
- ☐ Pergamentpapier
- ☐ Cellophan
- ☐ Müllbeutel
- ☐ gebrauchte Einkaufstüten

Als Verpackung geeignet sind:

- ☐ Schlauchfolien aus Polyethylen
- ☐ Alufolien
- ☐ Gefrierdosen.
Sie finden diese Produkte im Fachhandel.

Zum Verschließen geeignet sind:

- ☐ Gummiringe
- ☐ Kunststoffklipse
- ☐ Bindfäden
- ☐ Kältebeständige Klebebänder o. ä.
- ☐ Sie können Beutel und Schlauchfolien aus Polyethylen mit einem Folienschweißgerät verschweißen.

Max. Gefriervermögen

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden. Nur so bleiben Vitamine, Nährwert, Aussehen und Geschmack erhalten.

Das max. Gefriervermögen Ihres Gerätes deshalb nicht überschreiten.

Innerhalb 24 Stunden können max. 6 kg Lebensmittel auf der obersten Glasablage auf einmal eingefroren werden.

Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen.

Hinweis

Die Gefriergutschale und die unteren Glasablagen nur zum Lagern von Gefriergut verwenden. Möglichst keine Lebensmittel hier eingefrieren.

Supergefrieren

Lagern bereits Lebensmittel in dem Gefrierraum, ist einige Stunden vor dem Einlegen frischer Ware das Supergefrieren einzuschalten.

Im allgemeinen genügen 4–6 Stunden. Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, benötigt man 24 Stunden.

Kleinere Mengen Lebensmittel (bis zu 1 kg) können ohne Supergefrieren eingefroren werden. Zum Einschalten des Supergefrierens einfach die Supergefrier Taste  (Bild ) drücken (Taste  leuchtet).

Das Kühlaggregat arbeitet jetzt ständig. Im Gefrierraum wird eine tiefe Temperatur erreicht.

Das Supergefrieren schaltet sich 24 Std. nach dem Einschalten **automatisch aus** (Taste  erlischt).

Das Supergefrieren kann auch durch nochmaliges Drücken der Supergefrier Taste  abgeschaltet werden (Taste  erlischt).

Lagerdauer

Um Qualitätsminderungen des Gefriergutes zu vermeiden, ist es wichtig, dass die zulässige Lagerdauer nicht überschritten wird. Die Lagerdauer richtet sich nach der Art der Lebensmittel.

Bei –18 °C können Fisch, Wurst, fertige Speisen und Backwaren bis zu 6 Monaten, Käse, Geflügel, Fleisch bis zu 8 Monaten und Gemüse und Obst bis zu 12 Monaten gelagert werden.

Auftauen von Gefriergut

Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden.

Bei Raumtemperatur, im Kühlschrank, im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator, im Mikrowellengerät.

An- und aufgetautes Gefriergut kann erneut eingefroren werden, wenn Fleisch und Fisch nicht länger als einen Tag, anderes Gefriergut nicht länger als drei Tage über 3 °C warm war.

Wenn durch Kochen, Braten oder durch Verarbeiten zu einem Fertiggericht die Lebensmittel erwärmt wurden und danach wieder eingefroren wurden, sollte die max. Lagerdauer nicht mehr voll ausgenutzt werden.

Gerät reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich Netzstecker ziehen bzw. Netz-sicherung abschalten oder heraus-schrauben. Keine Dampf- oder Dampfdruckreiniger verwenden. Der heiße Dampf kann die Oberflächen und die Elektrik beschädigen. Die elektrische Sicherheit des Gerätes wird beeinträchtigt.

Nicht mit nassen Händen in den Gefrierraum greifen. Die Hände könnten am Gefriergut oder an Metallteilen festfrieren.

Gefrierraum vor dem Reinigen erwärmen lassen.

Das Gerät möglichst monatlich einmal reinigen.

Gehen Sie wie folgt vor:

- ☐ Lebensmittel herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Gefriergut in mehrere Lagen Zeitungspapier oder in eine Decke einwickeln.
- ☐ Alle Ablagen aus dem Gerät herausnehmen. Die kalten Glasablagen nicht direkt vom Gefrierraum ins heiße Spülwasser legen.
- ☐ Reinigungswasser darf nicht in die Bedienblende und Beleuchtungen gelangen. Zur Reinigung des gesamten Gerätes außer der Türdichtung eignet sich lauwarmes Wasser mit einem milden, leicht desinfizierenden Reinigungsmittel (z. B. Handspülmittel). Ungeeignet sind sand- oder säurehaltige Putzmittel bzw. chemische Lösungs- und Poliermittel.
- ☐ Die Türdichtung nur mit lauwarmem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben.

Staubfilter reinigen

Bild **14**

Falls Staubfilter (28) verschmutzt (oder Anzeige FIL im Display (s. Bild **2**) leuchtet), Staubfilter reinigen.

Das erhält die Leistungsfähigkeit des Gerätes und spart Strom.

- ☐ **Zum Reinigen** das Lüftungsgitter (27) nach vorne **abziehen**.
- ☐ Mit **Staubsauger** Staubfilter (28), Schlitze (29) und seitliche Gitter (30) **reinigen**.
- ☐ Das Lüftungsgitter (27) wieder **einsetzen**.

Für eine gründliche Reinigung des Staubfilters (28) können Sie:

- ☐ **Staubfilter ausbauen (Bild **19 a**)**
Den Staubfilter (28) am Griff leicht nach oben ziehen, bis er ausrastet, und nach vorne herausziehen.
- ☐ **Staubfilter reinigen (Bild **14**)**
Mit Staubsauger Staubfilter (28), Schlitze (29) und seitliche Gitter (30) reinigen.
- ☐ **Staubfilter einbauen (Bild **19 b**)**
Den Staubfilter (28) nach oben drücken in Richtung A und dann in Richtung B kippen, bis er einrastet.
- ☐ **Das Lüftungsgitter (27) wieder einsetzen**.

Gerät entkalken

Das Gerät muss regelmäßig entkalkt werden. Aus der ermittelten Wasserhärte ergibt sich die Häufigkeit des Entkalkens. Den Wert erfahren Sie mittels beiliegenden Teststreifen (Ersatzteil Nr. 05 6317).

Wasserhärte einstellen

Bild **2**

Taste „“ und „“ drücken, bis Anzeige 19 und 20 „E“ anzeigt.

Innerhalb von 10 Sec. die Taste  oder  drücken bis der gewünschte Wasserhärtebereich angezeigt wird. Danach ist der Härtegrad gespeichert. Anzeige „E“ erlischt.

Ist keine Entkalkung notwendig (z. B. wenn eine Wasserenthärtungs-Anlage vorhanden ist) dann können Sie den Wert „0“ einstellen.

Vom Werk ist ein Wasserhärtegrad von „3“ eingestellt.

Wenn Anzeige „E“ am Display blinkt, Gerät entkalten.

Härtebereich	Häufigkeit des Entkalkens
1 oder 2	einmal pro Jahr
3	zweimal pro Jahr
4	dreimal pro Jahr

Vorgehensweise bei der Entkalkung

Als Entkalkungsmittel können Sie unseren **Kalklöser** (Ersatzteil Nr. 310451) oder einen handelsüblichen **Flüssigentkalker** mit mindestens 80 % **Zitronensäureanteil** verwenden.

1. Entkalkungsprogramm starten

durch gleichzeitiges Drücken (5 sec lang) der **Taste 16** (Eisbereiter) und **17** (Würfeis) nach **Bild 2**.

Danach wird im Display die Anzeige **E1** angezeigt **Bild 2/19** und **20**.

2. Eisbereiter entleeren

warten bis ein **Doppelsignalton ertönt** (dauert 5 bis 10 min nach dem Start) und die Anzeige im Display **E5** angezeigt wird **Bild 2/19**, unmittelbar danach Eis aus der Eisausgabe vollständig entfernen durch Drücken der Eisausgabetaste **Bild 6/23**.

3. Kalklöser einfüllen

Nach dem Eisbereiter entleeren, die Gefriergutschale **Bild 1/8** herausnehmen und den **roten Verschlußstopfen Bild 20/32** herausziehen (Eisrückstände von der Einfüllöffnung **Bild 20/31** entfernen). Danach den **Kalklöser mit 500 ml Inhalt Bild 20/33** langsam in die Einfüllöffnung einfüllen.

Der Kalklöser darf **nicht verdünnt werden**, da automatisch über das Entkalkungsprogramm eine Verdünnung erfolgt.

Verschüttete Stellen sollten sofort gereinigt werden. Nach dem Kalklöser einfüllen, soll der rote Verschlußstopfen **Bild 20/32** durch **Drücken** dicht geschlossen und die Gefriergutschale **Bild 11/8** wieder an ihren Platz eingeschoben werden. Danach Tür schließen.

Die Entkalkung wird jetzt ohne Ihre Einwirkung fortgesetzt.

Dauer der Entkalkung

Die Programmdauer beträgt ca. 12 Stunden.

In dieser Zeit werden alle Kühlfunktionen des Gerätes fortgesetzt aber es ist lediglich keine Eisbereitung möglich. Im Display ist dabei E6 bis E30 sichtbar.

Ende der Entkalkung

Nach Ende der Entkalkung schaltet das Gerät wieder automatisch in den Normalbetrieb zurück und auf dem Display **Bild 21/19** und **20** sind die Temperaturen des Gerätes zu sehen.

So können Sie Energie sparen

- ☐ Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen! Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd). Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- ☐ Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen und dann in das Gerät stellen!
- ☐ Legen Sie das Gefriergut zum Auftauen in den Kühlraum. Damit nutzen Sie die Kälte des Gefrierguts zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlraum.
- ☐ Gerätetüren so kurz wie möglich öffnen!
- ☐ Staubfilter hinter dem Lüftungsgitter häufiger reinigen. Das erhält die Leistungsfähigkeit und spart Strom.
- ☐ Wenn Kühlraum, Eisbereiter oder Gefrierraum nicht genutzt werden, sollten diese eventuell vorübergehend stillgelegt werden (siehe Kapitel „**Schaltfunktionen**“).

Hinweise zu Betriebsgeräuschen

Bedingt durch die vielen Funktionen hat das Gerät Elektromotoren, Ventilatoren, Kompressoren, Schalter und Magnetventile, die je nach Funktion mehr oder weniger hörbar sind.

Ganz normale Geräusche

- ❑ Das **Brummen** kommt von den Motoren (z. B. Kompressoren, Ventilatoren). Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich z. B. die Kompressoren einschalten.
- ❑ Das **Blubbern, Gurgeln oder Surren** kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
- ❑ Das **Klicken** ist immer dann zu hören, wenn die Schalter und Magnetventile ein- und ausschalten.
- ❑ Ein **leises Rauschen** verursachen die Ventilatoren im Nofrost-System.
- ❑ Im Eisbereiter ist das einzelne **Fallen der Eiswürfel** in den Behälter und das **Arbeiten des Eisbereitermotors** während der Eisbereitung hörbar.

Maßnahmen zur Vermeidung von Geräuschen

- ❑ **Das Gerät steht uneben**
Bitte richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben ein. (Siehe Installationsanleitung).
- ❑ **Das Gerät „steht an“**
(nur beim Standmodell beachten)
Bitte rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.
- ❑ **Schubladen, Schalen oder Abstellflächen wackeln oder klemmen**
Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
- ❑ **Flaschen oder Gefäße berühren sich**
Rücken Sie bitte die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen: Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

☐ **Trotz geschlossener Tür „akustische Warnung“ ständig in Betrieb.**

Prüfen Sie, ob der Monteur nach der Montage der Türverkleidung alle drei weißen Abdeckkappen (Bild **3**/32) wieder montiert hat.

☐ **Wenn Taste und Anzeige (Bild **2**/19) blinkt, ist oder war es im Gefrierraum zu warm.**

Die Anzeige für den Gefrierraum (Bild **2**/19) zeigt blinkend die wärmste Temperatur an, die während einer Störung geherrscht hat. Die Warnung kann einsetzen, z. B.

nach einem Stromausfall

- wenn die Gefrierraumtür einen Spalt offen ist
- wenn die Tür zu lange offen ist
- wenn große Mengen frischer (warmer) Ware eingelegt werden.

Nach Drücken der Taste  wird die Warnmeldung aufgehoben. Die aktuelle Gefrierraumtemperatur wird nun ohne Blinken angezeigt. (Blinkt die Taste und die Anzeige weiterhin, ist es im Gefrierraum immer noch zu warm.) Hält die Warnung mehrere Tage an, liegt ein Defekt vor (Kundendienst rufen).

Achtung!

Wenn die Anzeige (Bild **2**/19) wärmer als +3 °C angezeigt hat, Gefriergut durch Kochen, Braten zu einem Fertigergericht weiterverarbeiten und erneut einfrieren. Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Bei Stromausfall beträgt die Erwärmzeit des Gefriergutes auf ca. 3 °C ohne Öffnen der Gefrierraumtür ca. 10 Stunden.

☐ **Wasser läuft aus dem Gerät auf den Boden**

Der Abwasserbehälter ist durch schmelzendes Eis übergelaufen.

Ursache:

Stromausfall, oder das Gerät wurde länger als 4 Stunden vom Stromnetz getrennt (siehe „Eis- und Kaltwasserspender stilllegen“ in Kapitel „Eis- und Kaltwasserbereiter“).

Wenn die Anzeigen (Bild **2/19 und Bild **2**/20) folgende Meldungen anzeigen**

F43: Prüfen, ob Wasserhahn geöffnet ist.

F50: Abwasseralarm (Wasserhahn schließen, Kundendienst anrufen).

FIL: Staubfilter reinigen.

Anzeige erscheint automatisch ca. alle 2 Monate.

Überprüfen, ob Staubfilter verschmutzt ist.

Gegebenenfalls reinigen (s. Kapitel „Gerät reinigen“). Die Anzeige erlischt nach 24 Stunden oder wenn Sie die Taste  drücken.

F75: Gefrierraum-Solltemperatur wird seit einigen Tagen nicht erreicht.

Wenn die Innenbeleuchtungen nicht funktionieren

Folgende Ursachen sind möglich:

- ☐ Stromausfall, oder Netzsicherung hat ausgelöst.
- ☐ Glühlampen sind defekt.
- ☐ Die Tür war zu lange offen (Beleuchtung wird automatisch nach ca. 1 Min. abgeschaltet). Nach Schließen und Öffnen der Tür leuchten die Lampen wieder.
- ☐ Rechte oder linke Seite des Gerätes ist ausgeschaltet.

Glühlampen austauschen

Glühlampe im Kühl-, Frischkühl- und Gefrierraum austauschen Bild 15, 16

- ☐ **Netzstecker ziehen.**
- ☐ Lampenabdeckung abschrauben.
- ☐ Glühlampe 230 V, 50 Hz, max. 40 Watt, Sockel E14 austauschen (keine Lampe mit höherer Leistung verwenden).
- ☐ Lampenabdeckung wieder anschrauben.
- ☐ Netzstecker wieder einstecken.

Bemerkung:

Die untere Beleuchtung (Bild 16) beleuchtet gleichermaßen den Frischkühl- und Kühlraum. Lampe vom Kühlraum (rechte Seite) her austauschen.

Wenn die Spendernischenbeleuchtung nicht funktioniert

- ☐ Der Lichtschalter (Bild 17/21) ist ausgeschaltet.
- ☐ Glühlampe ist defekt.

Glühlampe in der Spendernische austauschen

- ☐ **Netzstecker ziehen.**
- ☐ Lampenabdeckung (Bild 17) abnehmen.
- ☐ Glühlampe 12 V (max. 2 Watt) Sockel E 14 austauschen.
- ☐ Lampenabdeckung wieder einsetzen.
- ☐ Netzstecker wieder einstecken.

Kleine Störungen an den Spendern selbst beheben

Wasserspender funktioniert nicht

Das Zulaufventil ist geschlossen.
Der Wasserdruck ist zu niedrig.

Trotz längerer Betriebszeit werden keine Eiswürfel gespendet.

Prüfen, ob der Gefrierraum und Frischkühlraum eingeschaltet ist (Taste ☉ muss leuchten).

Eiswürfel haben sich im Ausgang des Eiswürfelbereiters verklemmt

Warten, bis Eis geschmolzen ist.

Achtung:

Auf keinen Fall mit den Fingern in die Eiswürfelausgabe greifen (Bild 5).

Kundendienst rufen

Wenn Sie die Störung mit Hilfe des Kapitels „**Kleine Störungen selbst beheben**“ nicht beseitigen können, dann rufen Sie bitte den Kundendienst.

Achtung:

Reparieren Sie das Gerät und die elektrischen Teile nie selbst!
Unsachgemäße Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Bis der Kundendienst eintrifft:
Öffnen Sie die Tür nicht unnötig oft.
Damit vermeiden Sie Kälteverlust.

Angaben des Typenschildes (Bild 18) bereithalten:

Bitte nennen Sie bereits bei der telefonischen Anforderung des Kundendienstes:

- die **Erzeugnis-Nummer (E-Nr.)** des Geräts und
- die **Fertigungsnummer (FD-Nr.)** des Geräts.

Diese Angaben finden Sie auf dem **Typenschild** unten rechts im Kühlraum (Bild 18).

Die Telefonnummer des Kundendienstes finden Sie im amtlichen Telefonbuch oder im Kundendienstverzeichnis.

Instructions on appliance disposal

Disposal of your old appliance

When replacing your old appliance with a new one, please comply with the following:

- ☐ Old appliances are not worthless rubbish. Valuable raw materials can be reclaimed by recycling old appliances.
- ☐ Render your old appliance unusable:
 1. Pull out the mains plug.
 2. Cut off the power cord and discard with mains plug.
 3. **To prevent children from locking themselves in the refrigerator and suffocating, REMOVE THE LOCK.**
- ☐ Professional disposal is required for refrigerants in refrigeration appliances and gases contained in the insulation. Ensure that refrigeration tubing and coils are not damaged or punctured prior to their proper disposal.

Disposal of packaging

- ☐ **Warning:**

Keep children away from the shipping carton and packaging components. **Danger of suffocation from folding cartons and plastic film.**
- ☐ You received your new appliance in a protective shipping carton. All packaging materials are environmentally friendly and recyclable. Please contribute to a better environment by disposing of packaging materials in an environmentally-friendly manner.
- ☐ Please ask your dealer or inquire at your local authority about current means of disposal.

Safety information

Before you use the appliance:

- ❑ Please read the operating and installation instructions carefully! They contain important information on how to install, use and maintain the appliance.
- ❑ The manufacturer is not liable if you fail to comply with the instructions and warnings in the operating manual. Please retain these operating and installation instructions as they may be required by a subsequent appliance user.

Observe safety procedures when installing and connecting the appliance

- ❑ **Make sure that the appliance cannot topple over**
Before the doors are opened the anti-tilt device must be installed on the appliance (see installation manual).
- ❑ Install and connect the appliance as described in the installation manual. The connected loads of the power supply (voltage, current type and frequency) must correspond to the specifications on the **rating plate**. The **rating plate** can be found in the appliance at the bottom right-hand side in the **refrigeration compartment** (Fig. 13).
- ❑ The electrical safety of the appliance is not guaranteed unless the **earthing system** in the building electrical system has been correctly installed.

- ❑ Do NOT switch on a damaged appliance. If in doubt, contact the supplier.
- ❑ Ensure that the refrigeration tubing is not damaged during transportation and installation. Leaking refrigerant may cause eye injuries.
- ❑ Do NOT cover or block the ventilation slots! (If carrying out modification work, do NOT reduce the size of the slots).
- ❑ Connect the fresh-water inlet to a drinking-water tap/connection. **ALWAYS** observe the following pressures:
 1. Minimum water supply pressure: **1 bar**
 2. Maximum water supply pressure: **10 bar**
 If the water pressure is below 1 bar, the appliance will NOT function. If the maximum permitted pressure exceeds 10 bar, the appliance may be damaged.
- ❑ Ensure that any water filters connected upstream of the appliance are properly maintained.
- ❑ Do not operate the appliance until it has been installed. Otherwise, the appliance could **tilt forwards** when the doors are opened.
- ❑ The IK 300 may only be moved when empty. The sole purpose of the integrated rollers is to aid installation of the refrigerator, i.e. they are NOT suitable for conveying the appliance over a distance of more than 4 m (approx.). **The appliance may also be damaged if it is conveyed over an uneven or excessively soft surface.**

Observe safety procedures when using the appliance

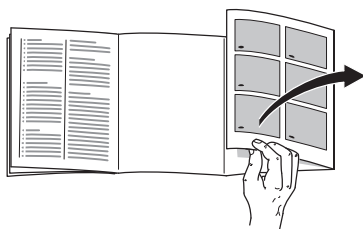
- ❑ If the appliance is switched OFF for longer than 4 hours, all the ice must be removed from the ice maker.
- ❑ In the following cases pull out the mains plug or switch OFF the fuse:
 - a) Replacing the incandescent lamps
 - b) Cleaning the appliance
Do NOT pull out the plug by tugging the mains cable.
- ❑ Repairs may only be performed by qualified technicians. Improper repairs may put the user in considerable danger.
- ❑ NEVER use electrical appliances inside the appliance (e.g. heater, electric ice-cream maker, etc.).
- ❑ Do NOT stand or support yourself on the base, drawers or doors, etc.
- ❑ Bottles containing a high-percentage of alcohol must be sealed and stored in an upright position only.
- ❑ NEVER store products which contain flammable propellant gases (e.g. aerosols) or explosive substances in the appliance. **Risk of explosion!**
- ❑ **Do NOT allow children to play with the appliance! Fingers could be injured if placed in the ice-dispenser opening. Do NOT allow children to hide in the appliance – Risk of SUFFOCATION!**
- ❑ If the appliance features a lock, keep the key out of the reach of children!
- ❑ NEVER use a steam cleaner to clean the appliance. Steam may come into contact with live components in the appliance and cause a short-circuit or an electric shock.

- ❑ Bottled or canned drinks (especially carbonated beverages) must NEVER be stored in the freezer compartment. Bottles and tins may explode during the freezing process!
- ❑ Do NOT put ice lollies or ice cubes directly from the freezer compartment into your mouth. **Risk of burns** from very low temperatures!
- ❑ NEVER touch frozen food with wet hands. Your hands could freeze to the food!
- ❑ **Caution:**
Do not put your fingers in the ice dispensing opening. Fig 5

General regulations

- ❑ The appliance is suitable for
 - cooling and
 - freezing food
 - making ice
 - cooling water
 - ❑ Do not operate the appliance until it has been installed.
The appliance is designed specifically for household use.
 - ❑ For commercial use the relevant regulations there apply.
 - ❑ The appliance complies with the Regulations for the Prevention of Accidents for Refrigeration Appliances (VBG 20). The refrigeration circuit has been checked for leaks.
Every appliance has been subjected to an operating test lasting several hours.
The appliance complies with the relevant safety regulations for electrical appliances.
- Subject to technical modifications.**

Getting to know your appliance



Please fold out the back pages.
This operating manual refers
to several models.
Diagrams may vary.

Overview

Fig. **1**

A Refrigerator compartment

(can be set from +4 °C to +14 °C)

- 1 ON/OFF master switch for the entire appliance
- 2 Egg rack
- 3 Glass shelves for cooled produce
- 4 Drawers for butter and cheese
- 5 Trays for vegetable, fruit, lettuces
- 6 Shelves for bottles, tubes and cans

B Freezer compartment

(can be set from -16 °C to -21 °C)

- 7 Glass shelf for frozen produce
- 8 Trays for frozen produce

C Control panel

11-20

Function buttons and displays for cooling, freezing, “cool fresh” and ice maker (See the chapter on “Function buttons”)

D Dispenser recess

- 21 Switch for dispenser recess light
- 22 Water dispenser button
- 23 Ice dispenser button

E Cool-fresh compartment

(can be set from +1 °C to +8 °C)

- 24 Shelves for meat, sausage, cheese
- 25 Drawer for vegetables, salads, fruit
- 26 Compartment for tubes
- 27 Ventilation grid

Note the ambient temperature!

The appliance is suitable for an ambient temperature ranging between +16 °C to +38 °C.

Ventilation

The air on the underside of the appliance heats up. This heated air must be able to escape through the air grid (Fig. **1**/27). If the air flow is obstructed, the refrigerating unit must work harder. This increases the power consumption. Therefore, NEVER cover or block the air grid!

Switching ON the appliance and important operating information

Before switching ON the appliance for the first time

- ❑ Reposition the shelves, (Fig. **3**/6), as required in the door of the refrigerator compartment.
- ❑ Take the egg rack, (Fig. **3**/2), out of the vegetable drawer in the cool-fresh compartment, unpack and place on a glass shelf in the refrigerator compartment.
- ❑ Check that the white caps, (Fig. **3**/32), are on the appliance doors.

Warning:

Attach these three caps, otherwise the appliance **cannot function**.

- ❑ Clean the inside of the appliance (see the chapter on “**Cleaning the appliance**”)
- ❑ Enter the water hardness (see section “Descaling the appliance”).

Connecting the appliance to the power supply

The socket should be easily accessible (the best position is above the high-sided unit). Operate the appliance only when installed.

Connect the appliance to 220–240 V/ 50 Hz alternating current via a correctly installed earthed socket. The socket must be fused with a 10 A fuse.

If the appliance is to be operated in a non-European country, the supply voltage, current type and frequency of the appliance indicated on the rating plate must correspond with the specifications of your power supply. The rating plate can be found inside the appliance at the bottom left-hand side.

The mains connection cable may only be replaced by an electrician. **Warning! NEVER** connect the appliance to power inverters which convert the direct current to 230 V alternating current (e.g. solar equipment, power supplies on ships).

Switch the appliance ON

- ❑ **Switch appliance ON:** master switch (Fig. **4**/1) to ON.

The refrigerator, cool-fresh and freezer compartments are now operating.

On the display (Fig. **2**/19) the current freezer compartment temperature is shown.

On the display (Fig. **2**/20) the set **refrigerator compartment temperature** is shown.

By pressing the button  (Fig. **2**/12) (button illuminates) the set **cool-fresh compartment temperature** is shown on the display (Fig. **2**/20).

The “cool-fresh” compartment **temperature** has been set to **+4 °C** at the factory. The set temperatures are reached in an empty appliance after several hours.

- ❑ The temperature in the **freezer compartment** is set to **-18 °C** at the factory.
- ❑ The temperatures in the following compartments:
 - a) **Refrigerator compartment**
 - b) **Cool-fresh compartment**
 - c) **Freezer compartment**
 can be set to **colder or warmer** as required. (See chapter **“Switching functions”**)
- ❑ The interior lights switch ON when the doors are open. If the doors remain open for longer than min., the interior lights automatically switch OFF and an **acoustic warning** signal is emitted. When the doors have been closed, the warning signal stops.
- ❑ The light for the ice and water dispenser recess switches ON. If required, the light can be switched OFF with the switch (Fig. 5/21).
- ❑ The compressors do not start running until 7 min. after the appliance was switched ON. The display (Fig. 2/19), and the Ⓐ button (Fig. 2/13), flash after approx. 30 min., indicating that the freezer compartment is still too warm.
To switch OFF the flashing display and button, press the Ⓐ button.
 Until the freezer compartment has reached the required operating temperature, this procedure may be repeated.
- ❑ The Ice and cooled-water makers do NOT start operating when the master switch, (Fig. 1/1), is switched ON. To switch ON, see the chapter on **“Switching functions”** or **“Ice and cooled-water dispensers”**.
Note:
 After every new connection or after each time that the fresh water supply to the appliance is turned off we recommend for **hygienic reasons:**
 - a) **To extract water** from the water dispenser and throw it away so long until it is clean and clear (at least 15 glasses).
 - b) **To extract portions of ice cubes** (at least 1.5 kg) and discard them so long until they come out clean and fresh.
- ❑ The appliance functions according to the **No-Frost system**.
 The No-Frost system cools the air in the appliance. The cold air is circulated by ventilators and therefore ensures uniform temperatures in the compartments. The moisture in the air precipitates on the evaporator (refrigeration generator). If required, the evaporator defrosts fully automatically by means of fuzzy logic.
 The condensation is conveyed to the refrigerating unit where it evaporates. The compartments and food do NOT ice over.
- ❑ The left side of the appliance (freezer compartment, ice maker and “cool-fresh” compartment) can be operated separately from the right side (refrigerator compartment). See the chapter on **“Switching functions”**.

Switching functions

❑ Switching ON the appliance:

Switch ON the master switch, (Fig. 4/1). When the doors are open, the interior lights switch ON. The current temperature in the freezer compartment is displayed, (Fig. 2/19) and the set temperature in the refrigerator compartment is displayed, (Fig. 2/20).

❑ Switching OFF the appliance:

If the ice maker is operating, remove all ice cubes and switch OFF the ice maker (press the ⊗ button until it goes out). Switch OFF the master switch, (Fig. 4/1).

❑ Cleaning the appliance:

- Switch OFF the appliance (if longer than 4 hours, all the ice must be removed from the ice maker beforehand)
- Pull out the mains plug
- Clean the appliance
- Insert the mains plug
- Then switch ON the appliance again (see the chapter on “Cleaning the appliance”)

❑ Separate left side (freezer compartment, ice maker and “cool-fresh” compartment)

a) Switching OFF the left side:

- Press the ⊗ button, hold down and press ⊖ (displays 2/19 and 2/20 go out, the ⊗ button illuminates).
- Press the ⊗ button until it **no longer** illuminates (display 2/20 indicates the set temperature in the refrigerator compartment). If the appliance is switched off and on with the main switch, (Fig. 4/1), the left side is restarted.

b) Switching ON the left side:

- Press the ⊗ button, hold down and press ⊖ (displays 2/19 and 2/20 illuminates).

❑ Separate right side (refrigerator compartment)

a) Switching OFF the right side:

- Press the ⊗ button, hold down and press ⊕ (display 2/20 goes out). If the appliance is switched off and on with the main switch, (Fig. 4/1), the right side is restarted.

b) Switching ON the right side:

- Press the ⊗ button until it **goes out** (display 2/20 goes out).
- Press button ⊗, keep it depressed and press ⊕ (display 2/20 shows the set refrigerator compartment temperature).

❑ Switching ON/OFF fast freeze

To switch ON fast freeze, simply press the ⊗ fast freeze button (Fig. 2/11) (the ⊗ button illuminates). Fast freeze **automatically switches OFF** 24 hours it was switched ON (⊗ button goes out). Fast freeze can be switched OFF by pressing the ⊗ fast-freeze button again (⊗ button goes out).

❑ Setting the temperature in the refrigerator compartment:

a) Press the ⊗ button until it **goes out**.

b) Press the ⊕ or the ⊖ button repeatedly until the desired temperature is displayed (Fig. 2/20).

- ❑ **Setting the temperature in the “cool-fresh” compartment:**
 - a) Press the  button until it **lights**.
 - b) Press the $\oplus$ or the $\ominus$ button repeatedly until the desired temperature is displayed (Fig. **2**/20).
- ❑ **Set temperature in the freezer compartment:**
(can be set from -16°C to -21°C)
 - a) **Press** button $\oplus$ for 10 seconds until the **minus (-) sign** in the display (Fig. **2**/19) **flashes**.
 - b) Within 5 seconds press the button $\oplus$ or $\ominus$ so long until the desired freezer compartment temperature is shown on the display.
- ❑ **Switching ON the ice maker**
Press the  button (button illuminates).
An initial quantity of ice can be discharged after approx. 2 hours.
- ❑ **Dispensing ice**
 - a) If **ice cubes** are required, **press the  button** (the  button illuminates, the  button goes out).
 - b) If **crushed ice** is required, **press the  button** (the  button illuminates, the  button goes out).
Position a glass and press the ice dispenser button until the glass is filled with the required number of ice cubes or crushed ice (Fig. **6**/23).
- ❑ **Dispensing cooled water**
Position a glass and press the water dispenser button (Fig. **6**/22) until the glass is filled with the required amount of water.
Ice or water stops dispensing after two minutes. If more water or ice is required, press the button again.

Function buttons and displays

11 ⊗ **Fast freeze button ON/OFF**

Press the ⊗ button (see Fig. 2/11) until it illuminates (fast freeze ON). Press the ⊗ button until it goes out (fast freeze OFF).

Fast freeze is used to freeze large quantities of fresh food and should be switched ON up to **24 hours before the fresh food is placed in the freezer compartment**. When fast freeze has been switched ON, the refrigerating unit operates continuously. The freezer compartment drops to a very low temperature. Fast freeze automatically switches OFF at the latest 24 hours after it was switched ON (the ⊗ button goes out). With the help of the ⊗ button you can also set the **freezer compartment temperature**, see the chapter “Switching functions”.

12 ⊗ Select button for Display 2/20

a) The set temperature in the refrigerator compartment (if the ⊗ button is NOT illuminated).

b) The set temperature in the refrigerator compartment (if the ⊗ button is NOT illuminated).

13 △ **Warning button**

A flashing △ button and display for the freezer compartment (Fig. 2/19) denote a warning (the freezer compartment was or is too warm).

The flashing display for the freezer compartment (Fig. 2/19) indicates the warmest temperature which the freezer compartment reached when the fault occurred.

The warning signal **may occur**, e.g.

Following a power failure

If the freezer-compartment door has not been closed properly.

If the door has been open too long.

if large quantities of fresh (warm) food are being put in.

When the △ button is pressed, the warning signal is cancelled and the flashing stops.

The current temperature in the freezer compartment is now displayed. (If the button and display continue flashing, the freezer compartment is still too warm). If the warning signal continues for several hours, there is a fault (call customer service). Temporarily transfer produce from the freezer compartment and “cool-fresh” compartment into the refrigerator compartment and select its coldest temperature (+4 °C).

14 ⊖ Button serves to set **colder** temperatures in the refrigerator compartment, cool-fresh compartment and freezer compartment (proceed as for button 15).

15 ⊕ This button is used to set **warmer** temperatures in:
a) The refrigerator compartment
 If the ⊗ button is **NOT illuminated**, the temperature in the refrigerator compartment can be adjusted from +4 °C to +14 °C.

b) “Cool-fresh” compartment

If the ⊗ button is **illuminated**, the temperature in the “cool-fresh” compartment can be adjusted from +1 °C to +8 °C.

Procedure:

Press the ⊕ or ⊖ button repeatedly until the desired temperature is displayed (Fig. 2/20).

c) The freezer compartment (see chapter “Switching functions”).

16 ⊗ **Ice maker button ON/OFF**

This button is used to switch ON/OFF the ice and cooled-water makers (button illuminated when operating).

17 ⊗ **Ice-cube button**

This button illuminates when ice cubes can be dispensed (if the ice maker ⊗ is operating).

18 ⊗ **Crushed ice button**

This button illuminates when crushed ice can be dispensed (if the ice maker ⊗ is operating).

Displays

19 **Display of current temperature in the freezer compartment**

20 **Display for**

a) Set temperature in the refrigerator compartment (if the ⊗ button is NOT illuminated)

b) Set temperature in the “cool-fresh” compartment (if the ⊗ button is illuminated).

Function messages in the displays 19 and 20

F43: Open the tap.

Press the ⊗ button until the display clears.

F50: Waste-water alarm

(turn OFF water tap, call customer service).

FIL: Clean the dust filter.

The display automatically illuminates approx. every **2 months**.

Check whether the dust filter is dirty.

If required, clean (see “Cleaning the appliance” chapter).

The display goes out after 24 hours or when you press the ⊕ button.

F75: 1.Required temperature not reached in the freezer compartment.

The display may occur, e.g.

Following a power failure

If the freezer-compartment door has not been closed properly.

If the door has been open too long.

if large quantities of fresh (warm) food are being put in.
if the dust filter is dirty (clean the dust filter!)

see the chapter **“Cleaning the appliance”**.

E: Descale appliance

Display appears automatically based on the set water hardness.

The display clears when:

the descaling programme is initiated (see section **“Descaling the appliance”**),
24 hours have passed,
you press the  button.

Ice and cooled-water makers

The ice maker produces clear ice. The level of chlorine, salts and other harmful substances in this clear ice is much lower than in ordinary mains water and drinking water. The water quality of this ice is therefore significantly higher than ordinary drinking water.

This ice contains few substances, e.g. chlorine, salts and other contaminants. When the ice is being made, the water removes these substances and conveys them to a water outlet. When the ice maker is switched ON, you will have a constant supply of fresh crystal ice even if you have not dispensed any ice for several days. Old ice cubes are melted and the entire quantity of ice is replaced within three days.

Warning!

There is NO drain under the ice-dispenser drip grid. Do NOT allow glasses to overflow.

Do NOT let children to play with the water dispenser.

Switching ON the dispenser recess light (only if required)

The light switch (Fig. **5/21**) is situated behind the control panel at the top left hand side.

Warning!
NEVER insert your fingers into the ice-dispenser opening. (Fig 5)

❑ Switching ON the ice maker

Switch on the ice maker by pressing the  button (button illuminates).

If the ice maker has been switched on for the first time, it will take approx. 2 hours before the first ice cubes are ready. If the ice maker is reconnected to the appliance, we recommend that you throw away the initial portions of ice cubes.

Important!

If the appliance is switched OFF for longer than 4 hours, all the ice must be removed from the ice maker and the ice maker switched OFF. Otherwise, melting ice may overflow onto the floor.

❑ Dispensing ice

a) If ice cubes are required, press the  **button** (the  button illuminates, the  button goes out).

b) If crushed ice is required, **press the**  **button** (the  button illuminates, the  button goes out).

Press the ice dispenser button (Fig. 6/23), until your glass is filled with the desired quantity of ice.

Please note that the dispenser flap closes after a slight delay.

When changing over from “ice cubes” ( button) to “crushed ice” ( button), there is a brief delay until the changeover takes effect.

Ice cubes may vary in size and shape.

When switching from “crushed ice” to “ice cubes”, a little crushed ice may be dispensed initially, even though “ice cubes” were selected. Ice is dispensed for two minutes. If more ice is required, press the button again.

The max. quantity of ice cubes produced is approx. 1.5 kg per 24 hours.

❑ When using the water dispenser for the first time, please note:

Press the dispenser button for several minutes until the water can be dispensed without bubbles. As the water dispenser is being switched ON for the first time, we recommend that you throw away the first 15 glasses of water. It takes several hours for the water to be cooled by the ice maker.

❑ Dispensing cooled water

Position a glass and press the dispenser button (Fig. 6/22) until the glass is filled with the required amount of water. The dispenser stops after two minutes. If more water is required, the button must be pushed again.

The temperature of the water is approx. 4 °C. If you require colder water, place ice cubes in the glass before filling with water.

The cooled-water container in the appliance holds approx. 1.2 litres.

Information on drinking-water quality

- ❑ We recommend that you occasionally dispense a little fresh water from the water dispenser and **not switch off the appliance**. This will ensure optimum water quality.
- ❑ All materials used in the beverage dispenser are odourless and tasteless.
- ❑ If a **hose extension** is required, use an original water hose only.
- ❑ Should water have an **aftertaste** it may be for the following reasons:
 - the mineral and chlorine content of the drinking water,
 - materials from the domestic or mains water pipes,
 - the freshness of the drinking water (when the water has not been run for some time it can taste stale).

In this case run off about 15 glasses of water and throw them away).

Remove the drip grid for cleaning (Fig. 7)

Spilt water collects in the water-collecting tray under the drip grid. The drip grid can be removed for wiping and cleaning.

Switching OFF the Ice and cooled-water makers

Important!

If the appliance is disconnected from the mains for longer than 4 hours, all the ice must be removed from the ice maker and the ice maker switched OFF.

Otherwise, melting ice may overflow onto the floor.

Dispense all the ice cubes and then press the  button (button goes out). When the ice maker is switched ON again, throw away approx. 15 glasses of water. Throw away the initial batch of ice cubes.

Storing food

Re-arranging the interior of the appliance

- ❑ If required, the shelves in the refrigerator compartment can be repositioned:
Lift the rear shelves, take out and re-insert in the desired position (Figs. **8** and **9**).
- ❑ The drawers in the refrigerator compartment are covered with a lid which prevents the food from drying out (Fig. **10**).

- ❑ **Temperature and moisture controller (Fig. **11/31**) for vegetable drawers (Figs. **1/5**) in the refrigerator compartment.**

Moisture in the vegetable drawers can be controlled by the regulators (Fig. **11/31**).

Left regulator set to **“large drip”**
symbol: Ventilation slot is closed – **high atmospheric humidity**
(temperature becomes **warmer** in the vegetable drawer).

Right regulator set to **“small drip”**
symbol: Ventilation slot is open – **low atmospheric humidity**
(temperature becomes **colder** in the vegetable drawer).

The atmospheric humidity in the vegetable compartments is dependent on the quantity of stored food.

To retain freshness, lettuces should be stored at a higher atmospheric humidity. To prevent decay, vegetables and fruit should be stored at a slightly lower atmospheric humidity.

- ❑ **The container in the freezer compartment (Fig. **12**)** moves very easily on extension rails. The container can be removed for cleaning. Pull out the container and lift at the front.
- ❑ To prevent poor air circulation in the appliance, do not stack food above the stacking limit, (Fig. **13**).

Please note when storing food

- ❑ Allow warm food and drinks to cool down outside the appliance.
- ❑ Before storing food, wrap or cover well. The food will then retain its flavour, colour, moisture and freshness.
Transfer of flavours is also prevented. Only vegetables, fruit and lettuce should be stored uncovered in the humidity or vegetable container.
- ❑ Do NOT oil allow or fat to come into contact with the plastic components or the door seal (otherwise they could become porous).
- ❑ The air in the compartments is continuously circulated, ensuring a uniform temperature. Please ensure that the air inlet apertures in the compartments are NOT obstructed.
- ❑ Bottled or canned drinks (especially carbonated beverages) must NEVER be stored in the freezer compartment. Bottles and tins may explode during the freezing process!

Storage example

Fig. **1**

In the refrigerator compartment (Fig. **1/A**)

Eggs in the **egg rack (2)**.

Cakes and pastries, dairy products on **shelves (3)** from top to bottom.

Butter, cheese, sliced cold meat, etc. in **containers (4)**.

Cucumbers, peppers, vegetables, lettuces and cold-sensitive fruit, e.g. tropical fruits in the **vegetable container (5)**.

Milk cartons, bottles, tins on the **door shelves (6)**.

In the freezer compartment (Fig. **1/B**)

Store deep-frozen and frozen food.
Freeze fresh food.

In the “cool-fresh” compartment (Fig. **1/E**)

Ready-to-serve meals, meat, poultry, cheese, seafood, dairy products (opened or those which are to remain fresh for a longer period), ham, sausage on **shelves (24)**.

In the **vegetable drawer (25)**,

- Vegetables (e.g. carrots, beetroot, celery, radishes, asparagus, leeks, spinach, ripe tomatoes, fresh peas, etc.)
- Brassicas (e.g. cauliflower, kohlrabi, sprouts, broccoli, savoy cabbage)
- Herbs (e.g. chives, dill, parsley, etc.)
- Fruit, tropical fruit (figs and pomegranates)
- Mushrooms
- Fruit
- Salads (e.g. corn salad, lettuce, radicchio, chicory, etc.)

Tubes and small tins in the **drawer (26)**

The refrigerator compartment

(can be set from +4 °C to +14 °C)

Fig. **1/A**

- Ideal for storing cold-storing food
- For “palatable” cooling of drinks, sausage and cheese and all other food which is brought directly from the refrigerator compartment to the table.

The “Cool-fresh” compartment

(can be set from +1 °C to +8 °C)

Fig. **1/E**

A low temperature provides optimum storage conditions for fresh food.

The following foods are suitable for “cool-fresh” storage:

All foods which are fresh and which are to remain fresh for a longer period, e.g.: meat and sausage produce, fresh fish, seafood, milk, butter, soft cheese, vegetables and fruit.

Everything is preserved safely and twice as long in the “cool-fresh” compartment.

The following foods are NOT suitable for “cool-fresh” storage:

Cold-sensitive fruit and vegetables, e.g.:

- Tropical fruit
- Avocados
- Papayas
- Passion fruit
- Aubergines
- Cucumbers
- Peppers
- Also underripened fruit
- Green tomatoes
- Potatoes and hard cheese

The ideal storage location for these foods is the refrigerator compartment, (Fig. **1/A**).

When purchasing food:

The durability of your food depends to a great extent on how fresh it is when you buy it. Basically, the fresher the food when placed in the “cool-fresh” compartment, the longer it will stay fresh. Therefore, before purchasing food always check how fresh it is.

Wrapping food

Before storing food, wrap or cover well. The food will then retain its flavour, colour, moisture and freshness. Transfer of flavours is also prevented. Only vegetables, fruit and lettuce should be stored uncovered in the vegetable container, (Fig. **1/25**).

The following products are suitable for packaging food:

Polyethylene bags and film, aluminium foil and air-tight sealable plastic and aluminium containers.

Storage periods (at 0 °C)

Depending on initial quality

Sausage, sliced cold meat, meat, giblets, fish, fresh milk, curd cheese	up to 7 days
---	--------------

Small pieces of meat, fried sausage, mushrooms, lettuce, leaf vegetables	up to 10 days
--	---------------

Large pieces of meat, ready-to-serve meals	up to 15 days
--	---------------

Smoked or salted sausage, cabbage	up to 20 days
-----------------------------------	---------------

Large pieces of heat-treated meat, beef, game, pulses	up to 30 days
---	---------------

The freezer compartment

(can be set from -16°C to -21°C)

Fig. **1/B**

The temperature in the freezer compartment is set to -18°C in the factory. At this temperature you achieve an optimum balance between energy consumption and storage time.

If you still wish to change the set temperature then proceed as follows:

Press the button  for 10 seconds until the – sign on the display flashes (Fig. **2/19**). Within 5 seconds set the temperature with the  or  press buttons. The current temperature in the freezer compartment is shown on the display (Fig. **2/19**).

Use the freezer compartment

- ☐ To store deep-frozen food
- ☐ To freeze fresh food

The fully automatic No-Frost system prevents the freezer compartment from icing over. Defrosting is no longer required.

Storing deep-frozen food

When purchasing deep-frozen food:

- ☐ Ensure that the packaging is not damaged. If the packaging is damaged, the food will be very dry!
- ☐ Check the sell-by date.
- ☐ The temperature in the supermarket freezer must be colder than -18°C . If not, the durability of the deep-frozen food is reduced.
- ☐ Purchase deep-frozen food last, wrap in newspaper or place in a cold bag and take home.
- ☐ As soon as you arrive home, place the deep-frozen food in the freezer compartment. Use the deep-frozen food before the sell-by date runs out.
- ☐ Do NOT refreeze thawed food which is above 3°C .
If you prepare (cook or fry) ready-to-serve meals, these can be refrozen.

Freezing food yourself

Allow hot food and drinks to cool down to room temperature before placing them in the freezer compartment.

If you are freezing food yourself, use only fresh, undamaged food.

The following foods are suitable for freezing:

Meat and sausage products, poultry and game, fish, vegetables, herbs, fruit, cakes and pastries, pizza, ready meals, leftovers, egg yolk and egg-white.

The following foods are NOT suitable for freezing:

Eggs in shells, soured cream and mayonnaise, green salads, radishes and onions.

Blanching vegetables and fruit

To retain colour, flavour, aroma and vitamin C, vegetables and fruits should be blanched prior to freezing. (Blanching is the brief immersion of vegetables and fruit in boiling water – literature on freezing and blanching is available in bookshops).

Wrapping food

Pack food in suitable portions for your household.

Vegetables and fruit portions must NOT be heavier than 1 kg; meat portions must NOT be heavier than 2.5 kg. Smaller portions freeze quicker and maximum quality is retained during thawing and preparation.

To prevent the flavour from escaping, pack the food in airtight containers.

How to pack food correctly:

1. Pack the food.
2. Press out all the air.
3. Seal the packed food.
4. Label and date the packed food.

The following products are NOT suitable for packaging food:

- ☐ Wrapping paper
- ☐ Greaseproof paper
- ☐ Cellophane
- ☐ Refuse bags
- ☐ Used shopping bags

The following products are suitable for packaging food:

- ☐ Polyethylene blown film
 - ☐ Aluminium foil
 - ☐ Freezer tins
- These products can be purchased from your dealer.

The following products are suitable for sealing the packed food:

- ☐ Rubber bands
- ☐ Plastic clips
- ☐ String
- ☐ Cold-resistant adhesive tape
- ☐ Bags and polyethylene blown film can be sealed with a film sealer

Max. freezing capacity

To retain the vitamins, nutritional value, appearance and flavour, freeze the food as quickly as possible. Do NOT exceed the max. freezing capacity of your appliance.

A max. of 6 kg of food can be frozen on the top glass shelf within 24 hours.

Food which is already frozen must NOT come into contact with fresh food which is to be frozen.

Note

Store frozen food only in the freezer drawer and on the lower glass shelves. Avoid freezing food in these areas.

Fast freezing

If there is already food in the freezer compartment, switch ON fast freezing several hours before freezing fresh produce.

As a rule, 4–6 hours is adequate.

If max. freezing capacity is to be utilised, 24 hours are required. Smaller quantities of food (up to 1 kg) can be frozen without fast freeze. To switch ON fast freeze, simply press the ⊕ fast-freeze button (Fig. 2/11) (the ⊕ button illuminates). The refrigerating unit now operates continuously.

The freezer compartment drops to a low temperature.

Fast freeze **automatically switches OFF** 24 hours after it was switched ON (the ⊕ button goes out).

Fast freeze can also be switched OFF by pressing the ⊕ fast-freeze button again (the ⊕ button goes out).

Storage period

To retain the quality of the frozen food, do NOT exceed the permitted storage period. The storage period depends on the type of food.

At -18°C fish, sausage, ready meals and cakes and pastries can be stored for up to 6 months, cheese, poultry and meat up to 8 months, and vegetables and fruit up to 12 months.

Thawing frozen produce

Depending on the type of food and intended use, frozen produce can be thawed at room temperature, in a refrigerator, in an electric oven, with/without fan assisted hot-air, in a microwave.

Food which is beginning to thaw or which has already thawed may be refrozen if meat and fish was not above 3°C for more than one day and other frozen food was not above 3°C for more than three days.

If ready-to-serve meals were prepared by cooking or frying food and refrozen, the frozen produce should no longer be stored for the max. storage period.

Clean the appliance

Before cleaning the appliance, **ALWAYS** pull out the mains plug or switch OFF/unscrew the mains fuse. **NEVER** clean the appliance with a steam cleaner or steam pressure cleaner. The hot steam may damage the surfaces and the electrics. The electrical safety of the appliance will then be impaired. **NEVER** touch frozen food with wet hands. Your hands could freeze to the food or to the metal parts of the appliance.

Prior to cleaning, allow the appliance to warm up.

It is advisable to clean the appliance at least once a month.

Procedure

- ❑ Remove food and place in a cool location. Wrap frozen food in several layers of newspaper or in a blanket.
- ❑ Take all shelves out of the appliance. Do NOT take cold glass shelves directly out of the freezer compartment and place in hot water.
- ❑ Cleaning water must NOT drip onto the control panel or lights. Clean the whole appliance, except the door seal, with tepid water and a mild, lightly disinfectant cleaning agent (e.g. liquid soap). Abrasive and acidic cleaning agents and chemical solvents and polishes are NOT suitable.
- ❑ Wipe the door seal with tepid water only and then dry thoroughly.

Cleaning the dust filter

Fig. 14

If the dust filter (28) is dirty (or FIL illuminates on the display, see Fig. 2), clean the filter.

This will maintain the performance of the appliance and conserve energy.

- ❑ **To clean the filter, pull off** the ventilation grille (27).
- ❑ **Clean** the dust filter (28), slots (29) and side grilles (30) with a **vacuum filter**.

- ❑ **Re-insert** the ventilation grille (27).

To give the dust filter (28) a thorough cleaning:

- ❑ **Remove the dust filter (Fig. 19 a)**
Raise the dust filter (28) with the handle until the dust filter disengages and pull out forwards.
- ❑ **Clean the dust filter (Fig. 14)**
Clean the dust filter (28), slots (29) and side grilles (30) with a vacuum cleaner.
- ❑ **Install the dust filter (Fig. 19 b)**
Press the dust filter (28) upwards in direction A and then tilt in direction B until it locks into position.
- ❑ **Re-insert the ventilation grille (27).**

Descaling the appliance

The appliance must be descaled regularly. The descaling frequency is based on the local water hardness. Use the test strip to measure the hardness of your water (spare part no. 05 6317).

Entering the water hardness

Fig. 2

Press the ☉ and ☺ buttons until "E" appears on displays 19 and 20.

You have ten seconds to enter the water hardness with the ⊕ and ⊖ buttons. This value is then stored, and "E" disappears from the display.

If descaling is not necessary, e.g. when a water descaling system has been installed, then you can enter the value "0".

The default value for the water hardness is "3".

When "E" flashes on the display, descale your appliance.

Hardness range	Descaling frequency
1 or 2	once a year
3	twice a year
4	three times a year

Descaling procedure

You can use either our **descaler** (spare part no. 310451) or a commercially available **liquid descaler** with a **citric acid content** of at least 80%.

- 1. Start the descaling programme** by simultaneously pressing **buttons 16** (ice maker) and **17** (ice cubes) (for 5 sec.) as illustrated in **Fig. 2**. **E1** is then displayed (**Figs. 2/19** and **20**).
- 2. Empty the ice maker**
Wait until a **dual acoustic signal is emitted** (lasts 5 to 10 min.) and **E5** is displayed (**Fig. 2/19**), then immediately remove all the ice out of the ice dispenser by pressing the ice dispenser button, **Fig. 6/23**.
- 3. Adding descaler**
After emptying the ice maker, remove the freezer drawer, **Fig. 11/8**, and pull out the **red stopper, Fig. 20/32** (remove ice residue from the filler opening, **Fig. 20/31**). Then slowly pour **500 ml of descaler, Fig. 20/33**, into the filler opening. The descaler **must not be diluted**, as it is automatically diluted via the descaling programme. Any spilt descaler should be cleaned up immediately. After pouring in the descaler, seal the filler opening by **pressing** in the red stopper, **Fig. 20/32**, and re-insert the freezer drawer, **Fig. 11/8**. Then close the door.

The descaling process now continues automatically.

Duration of descaling process

The programme runs for approx. 12 hours.

None of the refrigerating functions of the appliance is affected during this period; only ice preparation is not possible. E6 to E30 is displayed.

End of descaling process

When descaling is complete, the appliance automatically switches back to normal mode and the temperatures of the appliance are displayed, **Figs. 2/19 and 20.**

Tips on conserving energy

- ❑ Install the appliance in a dry, well ventilated room, but NOT in direct sunlight and NOT near a heat source (radiator, cooker, etc.). If required, use an insulating plate.
- ❑ Allow warm food and drinks to cool down before placing in the refrigerator!
- ❑ To thaw frozen food, place in the refrigerator compartment. The frozen food will then cool other food in the refrigerator compartment.
- ❑ Open and close the door as quickly as possible!
- ❑ Clean the dust filter behind the air grid regularly. This maintains the performance of the appliance and conserves energy.
- ❑ If the refrigerator compartment, ice maker or freezer compartment are not in use, they should be temporarily switched OFF (see the chapter on **Switching functions**).

Information on operating noises

On account of its many functions, the appliance features electric motors, ventilators, compressors, switches and solenoid valves which may be more or less audible depending on the function.

Quite normal noises

- ❑ The **humming** noise is emitted by the motor (e.g. compressors, ventilators). For example, when the compressors switch ON, the noise may briefly increase in volume.
- ❑ The **bubbling, gurgling or whirring noises** are emitted by the refrigerant as it flows through the tubing.
- ❑ The **clicking** noise can always be heard when the switches and solenoid valves switch ON/OFF.

- ❑ The ventilators in the No-Frost system cause a **gentle murmuring noise**.
- ❑ The only noise emitted by the ice maker are **ice cubes falling** into the container and the **ice-maker motor which operates** when ice is being made.

Measures to prevent noises

- ❑ **The appliance is not level**
Please adjust the appliance with a spirit level (see installation manual).

- ❑ The appliance is not free-standing (only upright model)
Please move the appliance away from kitchen units or other appliances.
- ❑ **Drawers, trays or shelves are loose or stick**
Please check the removable components and, if required, refit them.
- ❑ **Bottles and/or receptacles are touching each other**
Please move the bottles and/or receptacles away from each other.

Eliminating minor faults by yourself

Before you call customer service, please check whether you can eliminate the fault by yourself based on the following information.

A technician who is called out for consultation purposes will charge the customer, even if the appliance is still under guarantee.

- ❑ **Despite the door being closed, the acoustic warning signal is emitted constantly.**

Check whether the technician has fitted all three white caps (Fig. **3**/32) after attaching the door panels.

- ❑ **A flashing ☺ button and display, (Fig. **2**/19), denote that the freezer compartment was or is too warm.**
The flashing display for the freezer compartment, (Fig. **2**/19), indicates the warmest temperature which the freezer compartment reached when the fault occurred.

The warning signal may occur, e.g.

Following a power failure

If the freezer-compartment door has not been closed properly

If the door has been open too long

If large quantities of fresh produce (warm) have been placed in the freezer compartment

When the ☺ button has been pressed, the warning signal is cancelled. The current temperature in the freezer compartment is now displayed continuously (i.e. no longer flashes). (If the button and the display continue to flash, the freezer compartment is still too warm).
If the warning signal continues for several days, the appliance is defective (call customer service).

Warning!

If the display (Fig. 2/19) has shown a temperature greater than +3 °C, then prepare a ready-to-serve meal by cooking or frying the frozen food and re-freeze it.

Then no longer store it for the maximum storage period.

If a power failure occurs the temperature of the frozen food rises to approx. 3 °C without the freezer compartment door being opened in approx. 10 hours.

☐ **Water flows out of the appliance onto the floor**

Melting ice has caused the waste-water container to overflow.
Cause:

A power failure occurred or the appliance was disconnected from the power supply for longer than 4 hours (see “Switching OFF the ice and cooled-water dispensers” in the chapter on **Ice and cooled-water makers**).

If the following messages are displayed, (Figs. 2/19 and 2/20)

F43: Check whether the tap has been turned on.

F50: Waste-water alarm (turn OFF water tap, call customer service).

FIL: Clean the dust filter.

The display automatically illuminates approx. every 2 months. Check whether the dust filter is dirty. If required, clean (see “Cleaning the appliance” chapter).
The display goes out after 24 hours or when you press the  button.

F75: The required temperature in the freezer compartment is not reached after several days.

If the interior lights do not function

The following causes are possible:

- ☐ Power failure has occurred or a mains fuse has tripped.
- ☐ Incandescent bulbs are defective.
- ☐ The door was open too long (light automatically switches OFF after approx. 1 min.). After closing and opening the door again, the bulbs will switch ON again.
- ☐ The right or left side of the appliance has switched OFF.

Replacing the incandescent bulbs

Replacing the incandescent bulb in the refrigerator, “cool-fresh” and freezer compartments, (Figs. 15, 16)

- ☐ **Pull out the mains plug**
- ☐ Unscrew the bulb cover.
- ☐ Replace the incandescent bulb (230 V, 50 Hz, max. 40 watt), E14 lampholder (do NOT use a bulb with a higher wattage)
- ☐ Screw back the bulb cover.
- ☐ Re-insert the mains plug.

Note:

The lower light (Fig. 16) illuminates both the “cool-fresh” and refrigerator compartments. Replace the lamp in the refrigerator compartment (right side).

If the dispenser-recess light does not function

- ☐ The light switch (Fig. 17/21) is switched OFF.
- ☐ The incandescent bulb is defective.

Replacing the incandescent bulb in the dispenser recess

- ☐ **Pull out the mains plug**
- ☐ Remove the bulb cover (Fig. 17).
- ☐ Replace the 12 V incandescent bulb (max. 2 watt), E14 lampholder.
- ☐ Re-insert the bulb cover.
- ☐ Re-insert the mains plug.

Eliminating minor dispenser faults by yourself**Water dispenser does not function**

The inlet valve is closed.
The water pressure is too low.

Despite a prolonged operating time, no ice cubes are dispensed.

Check that the freezer compartment and “cool-fresh” compartment have been switched ON (the  button must illuminate).

Ice cubes have jammed in the outlet of the ice-cube maker

Wait until the ice has melted.

Warning:

NEVER insert your fingers into the ice-dispenser opening (Fig. 5).

Calling customer service

If you are unable to eliminate the fault by yourself, having consulted the chapter on “**Eliminating minor faults by yourself**”, please call customer service.

Warning:

NEVER repair the appliance or the electrical components by yourself! Improper repairs may put the user in considerable danger.

Until customer service arrives:

To prevent the temperature of the appliance from increasing, do not open the appliance door unless absolutely necessary.

Keep the rating-plate specifications (Fig. 18) at hand:

When calling customer service, please quote:

- the **product number (E-Nr.)** of the appliance and
- the **production number (FD-Nr.)** of the appliance.

This information can be found on the **rating plate** in the refrigerator compartment at the bottom right-hand side (Fig. 18).

The telephone number of customer service can be found in the telephone directory or in the customer-service index.

Conseils pour la mise au rebut

Mise au rebut de l'ancien appareil

Consignes à respecter, lorsque votre nouvel appareil remplace un ancien appareil.

- ❑ Les appareils usagés ne sont pas des déchets sans valeur. Leur élimination dans le respect de l'environnement permet d'en récupérer de précieuses matières premières.
- ❑ Rendez l'ancien appareil inutilisable
 1. Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.
 2. Sectionnez le câble puis enlevez-le avec la fiche mâle.
 3. **Retirez la serrure afin d'éviter ainsi que des enfants ne s'enferment dans l'appareil en jouant et ne risquent leur vie.**
- ❑ Les réfrigérateurs et congélateurs contiennent des fluides réfrigérants et des gaz isolants à éliminer dans les règles de l'art. Jusqu'à l'enlèvement de l'appareil, veillez bien à ce que son circuit frigorifique ne soit pas endommagé.

Elimination de l'emballage

❑ Attention !

Ne permettez pas aux enfants de jouer avec l'emballage et ses pièces constitutives. Ils risquent de s'étouffer avec les cartons pliants et les feuilles de plastique.

- ❑ Votre nouvel appareil a été conditionné dans un emballage protecteur. Tous les matériaux qui le constituent sont compatibles avec l'environnement et recyclables. Aidez-nous à recycler l'emballage en respectant l'environnement.
- ❑ Pour savoir comment vous débarrasser de l'emballage, veuillez consulter votre revendeur ou les services administratifs de votre mairie.

Consignes de sécurité

Avant de mettre l'appareil en service :

- ☐ Veuillez lire attentivement et entièrement les informations exposées dans les notices d'utilisation et de montage. Elles contiennent des remarques importantes concernant l'installation, l'utilisation et l'entretien de l'appareil.
- ☐ Le fabricant décline toute responsabilité si les consignes et mises en garde ne sont pas respectées : conservez les notices d'utilisation et d'installation. Elles pourront servir ultérieurement à un autre utilisateur.

Sécurité lors de l'installation et du branchement de l'appareil

- ☐ **Prévenir un basculement l'appareil**
Ouvrez la porte, seulement après avoir monté les dispositifs de blocage sur l'appareil (voir notice de montage)
- ☐ Installez et branchez l'appareil conformément aux instructions de la notice d'installation. Les paramètres de raccordement électrique au secteur (tension, intensité, fréquence) et ceux spécifiés sur la **plaque signalétique** doivent concorder. La **plaque signalétique** se trouve en bas à droite dans le **compartment à vin** de l'appareil (Fig. 18).

- ☐ La sécurité électrique de l'appareil n'est garantie que si le **circuit de mise à la terre** de votre maison a été posé conformément aux prescriptions en vigueur.
- ☐ Ne mettez pas en service un appareil endommagé.
Dans le doute, renseignez-vous auprès du revendeur.
- ☐ Pendant le transport et la mise en place de l'appareil, veillez à ce qu'aucune partie du circuit frigorifique ne soit endommagée. Si le produit réfrigérant jaillit, il peut s'enflammer ou provoquer des lésions oculaires.
- ☐ Ne recouvrez et ne bouchez jamais les orifices d'arrivée et de sortie d'air de l'appareil (Veillez à ce que les moyens d'aération ne réduisent pas les dimensions des orifices d'aération)
- ☐ Raccordez le flexible d'arrivée d'eau à un robinet ou à un raccord d'eau (potable et froide dans les deux cas). Les pressions suivantes doivent être **impérativement respectées** :
 1. Pression minimum de l'eau dans la conduite d'alimentation : **1 bar**
 2. Pression maximum de l'eau dans la conduite d'alimentation : **10 bars**
 Si la pression est inférieure à 1 bar, l'appareil ne peut pas fonctionner. Si la pression admissible maxi. est dépassée (10 bars), elle risque d'endommager l'appareil.

- ❑ Si des filtres à eau ont été installés en amont de l'appareil, soumettez-les à un entretien réglementaire.
- ❑ Ne faites marcher l'appareil qu'une fois encastré. En ouvrant la porte, vous risquez sinon que l'appareil **se renverse**.
- ❑ Le IK 300 ne peut se déplacer que vide. Les roulettes intégrées dans ce réfrigérateur sont exclusivement prévues aux fins du montage, c'est-à-dire qu'elle ne peuvent pas servir à le faire rouler sur des distances assez importantes (4 m env.). **De même, faire rouler ses roulettes sur un sol irrégulier ou trop mou les endommage.**

Sécurité pendant l'utilisation

- ❑ Si l'appareil doit rester éteint pendant plus de 4 heures, retirez préalablement toute la réserve de glaçons présente dans le distributeur.
- ❑ Dans les cas suivants, débranchez la fiche mâle de la prise de courant ou retirez le fusible/coupez le disjoncteur :
 - a) Changement d'ampoules
 - b) Nettoyage de l'appareil : débranchez-le en tirant sur la fiche mâle et non sur le cordon d'alimentation.
- ❑ Toutes réparations doivent être effectuées uniquement par des spécialistes. Des réparations inexpertes engendrent de graves risques pour l'utilisateur.
- ❑ N'utilisez jamais d'appareils électriques ou de flammes nues dans l'appareil (appareil de chauffage, machines à glaçons, etc.)
- ❑ Ne vous appuyez pas sur le socle, les clayettes, les portes, etc. et ne vous en servez pas comme marche pied.
- ❑ Stockez les boissons fortement alcoolisées en position verticale dans des récipients bien fermés.
- ❑ Ne rangez dans l'appareil aucun produit contenant des gaz propulseurs inflammables (par ex. bombes aérosols) ni produits explosifs.
Danger d'explosion !
- ❑ **Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ils risquent de se blesser par ex. en introduisant la main dans l'orifice du distributeur de glaçons.**
Risque de blessures aux doigts.
Risque d'étouffement si les enfants se cachent dans l'appareil.
- ❑ Si votre appareil comporte une serrure, gardez la clef hors de portée des enfants.
- ❑ N'utilisez jamais de nettoyeur à vapeur pour nettoyer ou dégivrer votre appareil. Si la vapeur entre en contact avec les parties de l'appareil qui se trouvent sous tension, elle peut provoquer un court-circuit ou vous exposer à des risques d'électrocution.
- ❑ Dans le compartiment congélateur, ne stockez pas de boissons, gazeuses en particulier, en bouteilles ou en boîtes car elles peuvent éclater.

- ❑ Ne portez pas directement à la bouche les esquimaux ou les glaçons qui sortent du compartiment congélateur (**risque de brûlure** dû aux températures très basses).
- ❑ Ne touchez pas les produits surgelés avec les mains nues. Elles risquent de rester collées.
- ❑ **Attention :**
N'introduisez pas les doigts dans l'orifice de sortie des glaçons (Fig. 5).

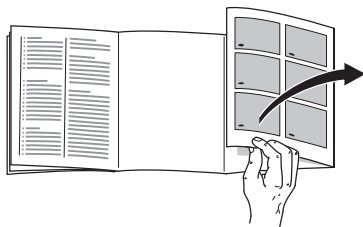
Dispositions générales

- ❑ Cet appareil sert à
 - Refroidir et
 - congeler des denrées alimentaires.
 - Préparer des glaçons.
 - Préparer de l'eau froide
- ❑ Ne mettez l'appareil en service qu'une fois encastré.
Cet appareil est prévu pour l'usage domestique.

- ❑ S'il est destiné à servir dans le domaine industriel et commercial, conformez-vous aux prescriptions professionnelles en vigueur.
- ❑ Cet appareil est conforme à la réglementation nationale préventive des accidents en vigueur dans votre pays et visant les installations de réfrigération. Le circuit réfrigérant a été soumis à un test d'étanchéité. Chaque appareil a subi un essai de marche de plusieurs heures. L'appareil est conforme aux dispositions de sécurité visant les appareils domestiques.

Sous réserve de modification technique.

Présentation de l'appareil



Avant de commencer la lecture, veuillez déplier les volets illustrés situés en fin de notice.

Cette notice d'utilisation est valable pour plusieurs modèles.

De légères différences de détail sont possibles entre les illustrations et votre appareil.

Vue générale

Fig. **1**

A Compartiment réfrigérateur

(réglable entre +4 °C et +14 °C)

- 1 Interrupteur MARCHÉ / ARRÊT commandant tout l'appareil
- 2 Balconnet à œufs
- 3 Clayette en verre pour produits à réfrigérer
- 4 Tiroirs à beurre et fromage
- 5 Bac à légumes, fruits et salade
- 6 Support pour bouteilles, tubes et boîtes

B Compartiment congélateur

(Réglable de -16 °C à -21 °C)

- 7 Clayette en verre pour produits surgelés
- 8 Bac pour produits surgelés

C Bandeau de commande

11-20

Touches de fonction et indicateurs pour réfrigérer, congeler, maintenir au frais et pour le distributeur de glaçons (Voir le chapitre intitulé «**Touches de fonction**»)

D Niche de distribution

21 Commutateur d'éclairage de la niche de distribution

22 Touche du distributeur d'eau

23 Touche du distributeur de glace

D Compartiment produits frais (réglable entre +1 °C et +8 °C)

24 Clayettes pour les produits laitiers, la viande et la charcuterie

25 Bac à légumes, fruits et salades

26 Balconnet pour tubes et petites boîtes

27 Grille d'aération

Contrôler la température ambiante

Cet appareil a été conçu pour fonctionner à une température ambiante comprise entre +16 °C et + 38 °C.

Aération

L'air entrant en contact avec la paroi arrière de l'appareil se réchauffe et doit pouvoir s'évacuer librement, sinon le groupe frigorifique se trouverait sollicité plus fortement, ce qui augmenterait la consommation de courant. Pour cette raison, ne recouvrez ou ne bouchez en aucun cas les orifices d'aération. (Fig. **1**/27)

Mise en service et remarques importantes sur l'utilisation de l'appareil

Avant la première mise en service

- ❑ Selon le besoin, changez de place les supports (Fig **3**/6) se trouvant dans la contreporte du compartiment réfrigérateur.
- ❑ Sortez le balconnet à œufs (Fig. **3**/2) du bac à légumes se trouvant dans le compartiment réfrigérateur pour produits frais, déballez-le puis placez-le sur une clayette en verre.
- ❑ Vérifiez, si les capuchons blancs (fig. **3**/32) se trouvent sur les portes de l'appareil.

Attention :

Pour que l'appareil **puisse fonctionner**, vous devez mettre en place ces trois capuchons.

- ❑ Nettoyez l'intérieur de l'appareil (voir le chapitre «**Nettoyage de l'appareil**»).
- ❑ Programmez la durezza de l'eau (voir le chapitre "Détartre l'appareil").

Branchement de l'appareil

La prise de courant doit rester facilement accessible. Le mieux serait qu'elle se trouve au-dessus du placard vertical. Ne faites marcher l'appareil qu'une fois complètement encastré.

Raccordez l'appareil au 220–240 V/ 50 Hz (tension alternative) par le biais d'une prise femelle installée réglementairement. Cette prise doit être protégée par un fusible/disjoncteur supportant un ampérage de 10 A ou plus.

Sur les appareils destinés aux pays non européens, vérifiez si la tension de branchement et le type de courant spécifiés sur la plaque signalétique concordent bien avec ceux offerts par le secteur du pays concerné. La plaque signalétique se trouve en bas à droite dans le compartiment réfrigérateur. S'il faut changer le cordon d'alimentation secteur, ne confiez cette opération qu'à un spécialiste.

L'appareil n'est pas conçu pour être branché à des onduleurs convertissant le courant continu en courant alternatif de 230 V (par ex. installations solaires, réseaux électriques à bord des bateaux).

Mise en service de l'appareil

- ❑ **Mise en marche de l'appareil :**
Appuyez sur l'interrupteur principal (Fig. 4/1).

Les compartiments réfrigérateur, congélateur et pour produits frais fonctionnent.

La température actuelle du compartiment congélateur s'affiche à l'indicateur (Fig. 2/19).

A l'indicateur (Fig. 2/20) s'affiche la **température réglée pour le compartiment réfrigérateur.**

Le fait d'appuyer sur la touche ☉ (Fig. 2/12, la touche s'allume) fait s'afficher à l'indicateur (Fig. 2/20) la **température réglée pour le compartiment réfrigérateur pour produits frais.**

La **température du compartiment réfrigérateur pour produits frais** a été réglée à la fabrication sur **+4 °C**. Si l'appareil est vide, les températures réglées seront atteintes au bout de quelques heures.

- ❑ La température du **compartiment réfrigérateur** a été réglée à la fabrication sur **-18 °C**.
- ❑ Les températures dans les compartiments :
 - a) réfrigérateur
 - b) produits frais
 - c) réfrigérateur
 peuvent être réglées au besoin **plus chaudes ou plus froides.** (Voir chapitre «Fonctions de commandes»)

- ❑ Les éclairages intérieurs s'allument à l'ouverture des portes. Si les portes restent ouvertes plus d'une minute, les éclairages intérieurs s'éteignent automatiquement et une **alarme sonore** vous invite à fermer les portes. Une fois la porte fermée, l'alarme sonore cesse.
- ❑ L'éclairage du distributeur d'eau et de glaçons est allumé. Si vous le souhaitez, vous pouvez éteindre cet éclairage au moyen de l'interrupteur (Fig. 5/21).
- ❑ Pour des motifs techniques, les compresseurs se mettent à fonctionner seulement 7 minutes après la mise en service de l'appareil. L'indicateur (Fig. 2/19) et la touche ☼ (Fig. 2/13) clignotent au bout de 30 minutes env. Ceci indique que la température du compartiment congélateur est encore trop élevée. **Vous pouvez arrêter le clignotement en appuyant sur la touche ☼.**
Ce processus peut éventuellement se répéter, jusqu'à ce que le compartiment ait atteint sa température de service.
- ❑ Lorsque vous enclenchez l'interrupteur principal (Fig. 1/1), le distributeur d'eau froide et de glaçons ne se met pas immédiatement en service. Pour le mettre en service, voir le chapitre intitulé «**Fonctions de commande**» ou «**Distributeur d'eau froide et de glaçons**».

Remarque:

Après chaque nouveau branchement de l'appareil ou après chaque coupure de l'alimentation en eau potable, nous vous recommandons, pour des motifs d'hygiène :

a) Prélevez de l'eau du réservoir (15 verres minimum), et jetez-la jusqu'à ce que celle-ci soit propre et claire.

b) Prélevez quelques portions de glaçons (1,5 kg minimum), jusqu'à ce que ceux-ci sortent propres et clairs puis jetez-les.

- ❑ L'appareil est équipé du **système Nofrost**.

Le système Nofrost refroidit l'air se trouvant dans l'appareil.

Les ventilateurs brassent l'air froid, garantissant ainsi une température constante dans chaque compartiment. L'humidité contenue dans l'air diminue au contact de l'évaporateur (producteur de froid). Si nécessaire, le système «Fuzzy Control» dégivre automatiquement l'évaporateur.

L'eau de dégivrage s'écoule jusqu'au groupe frigorifique où elle s'évapore. Les compartiments et les aliments restent exempts de glace.

- ❑ L'appareil permet de faire marcher séparément la partie gauche (compartiment congélateur, distributeur de glaçons et compartiment réfrigérateur pour produits frais) ou la partie droite (compartiment réfrigérateur). Voir le chapitre intitulé «**Fonctions de commande**».

Fonctions de commande

❑ **Enclenchement de l'appareil :**

Allumez l'appareil (Fig. 4/1).
Les éclairages intérieurs s'allument à l'ouverture des portes. La température actuelle du compartiment congélateur s'affiche à l'indicateur (Fig. 2/19) et la température réglée pour le compartiment réfrigérateur s'affiche à l'indicateur (Fig. 2/20).

❑ **Mise hors service de l'appareil :**

Si le distributeur de glaçons est en service, retirez tous les glaçons puis éteignez le distributeur de glaçons (appuyez sur la touche ⊗ jusqu'à ce qu'elle s'éteigne). Eteignez l'appareil (Fig. 4/1).

❑ **Nettoyez l'appareil :**

- Eteignez l'appareil (s'il doit rester éteint pendant plus de 4 heures, retirez auparavant toute la réserve de glaçons présente dans distributeur).
- Débranchez la fiche mâle de l'appareil.
- Nettoyage de l'appareil.
- Rebranchez l'appareil.
- Ensuite, remettez l'appareil en marche (voir le chapitre intitulé «Nettoyage de l'appareil»).

❑ **Fonctionnement séparé de la partie gauche (compartiment congélateur, distributeur de glaçons et compartiment réfrigérateur pour produits frais)**

a) Coupure :

- Appuyez sur la touche ⊕, maintenez-la enfoncée, puis appuyez sur ⊖ (les mentions 2/19 et 2/20 s'éteignent, la touche ⊗ s'allume).

- Appuyez sur la touche ⊗ jusqu'à ce qu'elle **ne soit plus allumée** (à l'indicateur 2/20 apparaît la température réglée dans le compartiment congélateur). Lorsque vous éteignez et allumez l'appareil par son interrupteur principal (Fig. 2/1), le côté gauche se remet en service.

b) **Enclenchement :**

- Appuyez sur la touche ⊕, maintenez-la enfoncée, puis appuyez sur ⊖ (les indicateurs 2/19 et 2/20 **s'allument**).

❑ **Fonctionnement séparé de la partie droite (compartiment réfrigérateur)**

a) Coupure :

- Appuyez sur la touche ⊕, maintenez-la enfoncée puis appuyez sur ⊕ (la mention 2/20 s'éteint). Lorsque vous éteignez et allumez l'appareil par son interrupteur principal (Fig. 4/1), le côté droit se remet en service.

b) **Enclenchement :**

- Appuyez sur la touche ⊗ jusqu'à ce qu'elle **s'éteigne** (l'indicateur 2/20 s'éteint).
- Appuyez sur la touche ⊕, maintenez-la enfoncée puis appuyez sur ⊕ (l'indicateur 2/20 affiche la température réglée pour le compartiment réfrigérateur).

❑ **Enclenchement et/ou coupure de la supercongélation**

Pour enclencher la supercongélation, appuyez simplement sur la touche de supercongélation ⊕ (Fig. 2/11) (la touche ⊕ s'allume).

La supercongélation s'éteint **automatiquement** 24 heures après l'enclenchement (la touche ⊕ s'éteint). Vous pouvez également éteindre la supercongélation en appuyant encore une fois sur la touche de supercongélation ⊕ (la touche ⊕ s'éteint).

❑ **Réglage de la température du compartiment réfrigérateur :**

a) Appuyez sur la touche ⊗ jusqu'à ce qu'elle **s'éteigne**.

b) Appuyez sur la touche ⊕ ou ⊖ le nombre de fois nécessaire pour que l'indicateur (Fig. 2/20) affiche la température souhaitée.

❑ **Réglage de la température du compartiment réfrigérateur pour produits frais :**

a) Appuyez sur la touche ⊗ jusqu'à ce qu'elle **s'allume**.

b) Appuyez sur la touche ⊕ ou ⊖ le nombre de fois nécessaire pour que l'indicateur (Fig. 2/20) affiche la température souhaitée.

❑ **Réglage de la température dans le compartiment congélateur :** (réglable de -16 °C à -21 °C)

a) Appuyez sur la touche ⊕ pendant 10 sec. jusqu'à ce que le **signe moins (-)** dans la zone d'affichage (fig. 2/19) **clignote**.

b) Appuyez 5 sec. sur la touche ⊕ ou ⊖ jusqu'à ce que la température du compartiment congélateur souhaitée apparaisse.

❑ **Enclenchement du distributeur de glaçons**

Appuyez sur la touche ⊗ (la touche s'allume).

Les premiers glaçons sont prêts au bout de 2 heures env.

❑ **Prélèvement des glaçons**

a) Si vous désirez des «**glaçons entiers**», appuyez sur la touche ⊗ (la touche ⊗ s'allume, la touche ⊗ s'éteint).

b) Si vous désirez de la «**glace pilée**», appuyez sur la touche ⊗ (la touche ⊗ s'allume, la touche ⊗ s'éteint).

Verre en place, appuyez sur la touche de distribution de glaçons (Fig. 6/23) jusqu'à obtenir la quantité de glaçons ou de glace pilée désirée.

❑ **Prélèvement d'eau froide**

Verre en place, appuyez sur la touche de distribution d'eau (Fig. 6/22) jusqu'à obtention de la quantité d'eau désirée.

La distribution de glaçons ou d'eau s'interrompt au bout de deux minutes. Si vous désirez plus d'eau ou de glace, appuyez à nouveau sur la touche correspondante.

Touches de fonctions et indicateurs

11 ⊗ **Touche «Supercongélation» MARCHE/ARRET**

Appuyez sur la touche ⊗ (voir Fig. 2/11) jusqu'à ce qu'elle s'allume (Supercongélation MARCHE). Appuyez sur la touche ⊗ jusqu'à ce qu'elle s'éteigne (Supercongélation ARRET). La supercongélation permet de congeler de grosses quantités de produits frais. Vous devez l'enclencher au plus tôt **24 heures avant de déposer** les produits frais dans le compartiment congélateur. Le groupe frigorifique marche désormais en permanence. L'intérieur du compartiment congélateur atteint une température très basse. La supercongélation s'éteint automatiquement au plus tard 24 heures après son enclenchement (la touche ⊗ s'éteint).

A l'aide de la touche ⊗, on peut aussi régler la température du compartiment congélateur. Voir le chapitre intitulé **«Fonctions de commandes»**

12 ⊗ Touche permettant de sélectionner l'affichage, à l'indicateur 2/20,
a) de la température réglée pour le **compartiment réfrigérateur** (touche ⊗ éteinte).
b) de la température réglée pour le **compartiment réfrigérateur pour produits frais** (touche ⊗ allumée).

13 △ **Touche «Alarme»**
 Si la touche △ et l'indicateur du compartiment congélateur (Fig. 2/19) clignotent, ceci signale un message d'alarme (la température était ou est trop élevée dans le compartiment congélateur). L'indicateur du compartiment congélateur (Fig. 2/19) affiche en clignotant la température la plus élevée qui a régné pendant la panne. L'alarme **peut intervenir** par ex.

Après une panne de courant
 Si la porte du compartiment congélateur est entrebâillée.
 Si la porte reste ouverte trop longtemps
 Après avoir rangé de grandes quantités de produits frais (chauds).

Après avoir appuyé sur la touche ⊖, le message d'alarme disparaît et le clignotement s'arrête. La température actuelle du compartiment congélateur s'affiche. (Si la touche et l'indicateur continuent de clignoter, ceci indique que la température du compartiment congélateur est toujours trop élevée).

Si l'alarme persiste pendant plusieurs heures, cela signifie que l'appareil est défectueux (prévenez le service après-vente).

Vous pouvez transférer temporairement des denrées du compartiment congélateur vers le compartiment réfrigérateur et régler ce dernier sur sa température la plus basse (+4 °C).

- 14 ⊖ Cette touche sert à régler une température **plus basse** dans les compartiments réfrigérateur, produits frais et congélateur (procédez comme pour la touche 15).

- 15 ⊕ Cette touche sert à régler une température **plus élevée** dans :

a) le compartiment réfrigérateur

Si la touche ⊗ **ne s'allume pas**, vous pouvez régler la température du compartiment réfrigérateur entre +4 °C et 14 °C.

b) le compartiment réfrigérateur pour produits frais

Si la touche ⊗ **s'allume**, vous pouvez régler la température du compartiment réfrigérateur entre +1 °C et +8 °C.

Procédez comme suit :

Appuyez sur la touche ⊕ ou ⊖ le nombre de fois nécessaire pour que l'indicateur de température (Fig. 2/20) affiche la température souhaitée.

c) Compartiment congélateur. (Voir le chapitre intitulé «Fonctions de commandes»)

- 16 ⊕ **La touche «Distributeur de glaçons» MARCHE/ARRET** sert à enclencher et à couper le distributeur de glaçons et d'eau froide (la touche s'allume lorsqu'il est service).

- 17 ⊕ **Touche «Glaçons entiers»** Cette touche s'allume lorsque la distribution de «glaçons entiers» peut commencer (lorsque le distributeur de glaçons ⊗ est en service).

- 18 ⊗ **Touche «crushed ice»** (glace pilée) La touche s'allume lorsque la distribution de «glace pilée» peut commencer (lorsque le distributeur de glaçons ⊗ est en service).

Indicateurs

- 19 **Indicateur de température actuelle dans le compartiment congélateur**
- 20 **Indicateur de**
a) la température réglée pour le compartiment réfrigérateur
 (lorsque la touche ☒ est éteinte).
b) la température réglée pour le compartiment réfrigérateur pour produits frais
 (lorsque la touche ☒ est allumée).

Messages de fonctionnement aux indicateurs 19 et 20

- F43 : Ouvrir le robinet d'eau**
 Appuyez sur la touche ☒ jusqu'à ce que le voyant s'éteigne.
- F50 : Alarme eau usée**
 (fermez le robinet d'eau, prévenez le SAV).
- FIL : Nettoyez le filtre à poussière.**
 Cette mention s'affiche automatiquement tous les **2 mois** env. Vérifiez si le filtre à poussière est encrassé. Nettoyez-le le cas échéant (voir le chapitre intitulé «Nettoyage de l'appareil»). Cette mention disparaît de l'indicateur 24 heures plus tard ou si vous appuyez sur la touche ☒.

F75 : Le compartiment congélateur n'atteint pas la température de consigne.

Le message peut s'afficher par ex.

Après une panne de courant
 Si la porte du compartiment congélateur est entrebaillée.
 Si la porte reste ouverte trop longtemps
 Après avoir rangé de grandes quantités de produits frais (chauds).
 Lorsque le filtre à poussière est encrassé (nettoyez le filtre à poussière !)
 Voir le chapitre intitulé **«Nettoyage de l'appareil»**.

- E :** Détartrage de l'appareil
 Le voyant s'éteint automatiquement, selon la dureté de l'eau réglée.

Le voyant s'éteint (lorsque) :

Le programme de détartrage démarre (voir le chapitre **"Détartrage de l'appareil"**).
 Automatiquement au bout de 24 heures.
 Vous appuyez sur la touche ☒.

Distributeur de glaçons et d'eau froide

Le distributeur de glaçons fabrique de la glace claire. Cette glace est nettement moins polluée par le chlore, les sels et substances nocives diverses que l'eau du robinet et l'eau potable normales. Cela signifie que la qualité de l'eau formant ces glaçons est nettement meilleure que celle de l'eau potable ordinaire.

Lors de la fabrication de la glace, ces substances sont séparées de l'eau et elles s'écoulent par un orifice d'écoulement de l'eau. Lorsque le distributeur de glaçons est enclenché, vous avez toujours à votre disposition de la nouvelle glace, même si vous n'avez pas utilisé de glace pendant plusieurs jours. En faisant fondre les vieux glaçons, l'appareil renouvelle en trois jours au plus toute sa production de glace.

Attention

Il n'y a pas d'orifice d'écoulement sous la grille anti-goutte du distributeur de glaçons. Ne faites pas déborder le verre. Ne laissez pas les enfants jouer avec le distributeur d'eau.

Enclenchement de l'éclairage de la niche du distributeur (uniquement si nécessaire)

L'interrupteur de l'éclairage (Fig. 5/21) se trouve derrière le bandeau, tout en haut à gauche.

Attention

N'introduisez jamais les doigts dans l'orifice du distributeur de glaçons (Fig. 5).

❑ Enclenchement du distributeur de glaçons

Appuyez sur la touche  (elle s'allume) pour mettre le distributeur de glaçons en service.

Après la première mise en service, le distributeur a besoin de deux heures pour produire les premiers glaçons. Si l'appareil vient d'être nouvellement branché, nous recommandons de jeter les premiers glaçons.

Important

Si l'appareil reste hors tension pendant plus de 4 heures, retirez toute la réserve de glaçons présente dans le distributeur. En fondant, la glace risque sinon provoquer des fuites d'eau sur le sol.

❑ Prélèvement de glaçons

a) Si vous voulez des «**glaçons entiers**», appuyez sur la touche  (la touche  s'allume, la touche  s'éteint).

b) Si vous voulez de la «**glace pilée**», appuyez sur la touche  (la touche  s'allume, la touche  s'éteint).

Appuyez sur la touche (Fig. 6/23) du distributeur de glaçons jusqu'à ce que la quantité voulue de glaçons soit présente dans le verre. Souvenez-vous que la trappe du distributeur se referme avec un certain retard.

Après avoir commuté entre «glaçons» (touche ) et «glace pilée» (touche ) , l'appareil tarde un temps bref pour passer d'une forme de glace à l'autre.

Les glaçons peuvent avoir des dimensions et formes variables.

Après avoir commuté de «glace pilée» sur «glaçons», le distributeur produira un peu de glace pilée au début, bien que vous ayez choisi des glaçons.

La distribution s'interrompt au bout de deux minutes. Si vous voulez plus de glaçons, vous devez appuyer à nouveau sur la touche.

La production de glaçons s'élève à 1,5 kg par 24 heures.

☐ **Consignes à respecter lors de la première mise en service du distributeur d'eau**

Appuyez quelques minutes sur la touche de distribution jusqu'à ce que l'eau sorte sans bulles. Vu que le raccordement au réseau d'eau vient d'avoir lieu, nous vous recommandons de ne pas consommer le contenu des 15 premiers verres d'eau. Distributeur de glaçons enclenché, il tarde quelques heures à refroidir l'eau.

☐ **Prélever de l'eau refroidie**

Verre en place, appuyez sur la touche (Fig. **6/22**) jusqu'à ce que le verre soit rempli de la quantité d'eau voulue. L'écoulement de l'eau s'interrompt au bout de deux minutes. Si voulez encore de l'eau, appuyez à nouveau sur la touche. La température de l'eau s'élève à 4 °C env.

Si vous voulez qu'elle soit encore plus froide, versez quelques glaçons dans le verre avant de verser l'eau.

Le réservoir d'eau froide logé dans l'appareil a une contenance de 1,2 litres env.

Remarques concernant la qualité de l'eau potable

- ☐ Nous vous recommandons de prendre de temps en temps un peu d'eau fraîche au distributeur et **de ne pas éteindre** l'appareil. L'eau garde ainsi une qualité meilleure.
- ☐ Tous les matériaux utilisés dans le distributeur de boisson ne produisent ni odeur ni goût.
- ☐ Si vous devez **rallonger le flexible**, veuillez n'utiliser qu'un flexible conçu d'origine pour l'eau.
- ☐ L'eau peut avoir un **arrière-goût**, pour les raisons suivantes :
 - Taux de minéraux et de chlore de l'eau potable,
 - Matériaux utilisés pour la fabrication des conduites de la maison ou du raccordement
 - Fraîcheur de l'eau potable (si de l'eau n'a pas été tirée depuis un certain temps, l'eau peut avoir un goût désagréable.)

Dans ce cas, retirez et jetez l'équivalent de 15 verres d'eau).

Retirer la grille de gouttage pour la nettoyer (Fig. **7)**

L'eau répandue se rassemble dans l'auge située sous la grille de gouttage. Pour essuyer et nettoyer cette auge, vous pouvez retirer la grille.

Arrêter le distributeur d'eau et de glaçons

Important :

Si, distributeur de glaçons enclenché, vous débranchez l'appareil plus de 4 heures du secteur électrique, vous devrez retirer toute la réserve de glace présente dans le distributeur puis éteindre ce dernier.

L'eau de la glace en train de fondre risque de couler sur le sol.

Pour ce faire, retirez tous les glaçons puis appuyez sur la touche .

(La touche s'éteint).

Lors de la remise en service, prélevez env. 15 verres d'eau puis jetez l'eau. Jetez les premiers glaçons.

Rangement des aliments

Possibilité de modification de l'aménagement intérieur

☐ Si nécessaire, vous pouvez modifier l'agencement des clayettes dans le compartiment réfrigérateur : soulevez l'arrière des clayettes, retirez-les puis replacez-les à l'endroit voulu (Fig. **8** et **9**).

☐ Les tiroirs présents dans le compartiment réfrigérateur sont refermés par un couvercle qui protège les aliments du dessèchement (Fig. **10**).

☐ **Régulateurs de température et d'humidité (Fig. **11**/31) dans les bacs à légumes (Fig. **1**/5) des compartiments réfrigérateurs.**

☐ Les régulateurs (Fig. **11**/31) permettent de moduler l'humidité dans les bacs à légume.

Amenez le régulateur complètement à gauche sur le symbole de la «**grosse goutte**» : l'orifice d'aération est fermé. Une **humidité élevée** règne dans le bac (la température **augmente** dans ce bac).

Amenez le régulateur complètement à droite sur le symbole de la «**petite goutte**» : l'orifice d'aération est ouvert. Une **humidité moindre** règne dans le bac (la température **baisse** dans ce bac).

L'humidité de l'air dans les bacs à légumes dépend de la quantité de produits alimentaires qui y ont été rangés.

Rangez les salades dans une atmosphère très humide pour qu'elles conservent plus longtemps leur fraîcheur.

Les fruits et légumes préfèrent une humidité un peu moins élevée pour empêcher l'apparition de pourriture.

☐ **Le bac situé dans le compartiment congélateur**

(Fig. **12**) coulisse très bien sur des dispositifs de sortie télescopiques. Pour le nettoyer, il suffit de l'enlever en le tirant à vous puis en le soulevant.

☐ Pour retirer les tiroirs, tirez-les jusqu'à la butée, levez-les puis sortez-les. (Fig. **13**)

Consignes à respecter lors du rangement

- ❑ Laissez les boissons et aliments chauds refroidir à l'extérieur de l'appareil.
- ❑ Rangez les aliments bien emballés ou bien couverts. Ils garderont ainsi arôme, couleur, teneur en humidité et fraîcheur. Vous évitez également de cette manière que le goût de certains aliments ne se transmette à d'autres. Seuls les légumes, fruits et salades peuvent être stockés sans emballage dans le bac à légumes.
- ❑ L'huile et la graisse ne doivent pas entrer en contact avec les parties en matières plastiques et le joint de porte (ceux-ci pourraient sinon devenir poreux).
- ❑ L'air est constamment brassé dans les compartiments. Ceci garantit une température uniforme. Veillez à ce que les ouvertures d'aspiration dans ces compartiments ne se dérèglent pas.
- ❑ Dans le compartiment congélateur, ne stockez pas de boissons, gazeuses en particulier, en bouteilles ou en boîtes car elles peuvent éclater.

Exemple de rangement

Fig. 1

Dans le compartiment congélateur (Fig. 1/A)

Sur le **balconnet (2)**, rangez les œufs.

Sur les **clayettes (3)**, et de haut en bas, rangez la pâtisserie et les produits laitiers.

Dans les tiroirs (4), le beurre, le fromage, la charcuterie, etc.

Dans le bac à légumes (5), concombres, poivrons, légumes, salades et fruits sensibles au froid tels que les fruits tropicaux.

Sur les balconnets de la porte (6), briques de lait, bouteilles, boîtes.

Dans le compartiment congélateur (fig. 1/B)

Rangez dans ce compartiment les produits surgelés et congelés. Mettez-y les aliments à congeler.

Dans le compartiment réfrigérateur pour produits frais (Fig. 1/E)

Sur les **clayettes (24)**, rangez les plats précuisinés, la viande, la volaille, le fromage, les fruits de mer, les produits laitiers (ceux entamés ou ceux qui doivent rester frais plus longtemps), le jambon et la charcuterie.

Dans le **bac à légumes (25)**, rangez

- les légumes (p. ex. les carottes, betteraves rouges, le céleri, les radis, asperges, poireaux, épinards, tomates mûres, les petits pois frais, etc.)

- Les choux (tels que les choux-fleurs, choux-raves, choux de Bruxelles, brocolis, choux frisés, etc.).
- Les fines herbes (ciboulette, aneth, persil, etc.)
- Les fruits, tropicaux compris (figues et grenades)
- Les champignons
- Les fruits
- Les variétés de salade (par ex. la mâche, la laitue, les endives, etc.).

Dans le **casier (26)**, les tubes et les petites boîtes de conserve.

Le compartiment réfrigérateur

(Réglable de +4 °C à +14 °C)

Fig. **1/A**

- Il convient idéalement pour stocker les aliments sensibles au froid.
- Pour refroidir, à une température «agréable à la bouche», les boissons, la charcuterie, le fromage et tous les autres aliments devant passer directement du compartiment réfrigérateur à la table.

Le compartiment réfrigérateur pour produits frais

(réglable entre +1 °C et +8 °C)

Fig. **1/E**

Une température basse offre aux aliments frais des conditions de stockage optimales.

Produits pouvant se ranger dans ce compartiment :

Fondamentalement tous les aliments frais et aussi ceux qui doivent le rester encore plus longtemps :

Viandes et charcuteries, poisson frais, fruits de mer, lait, beurre, fromage à pâte molle, fromage blanc, fruits ou légumes.

Tous les aliments rangés dans le compartiment réfrigérateur pour produits frais s'y conserveront bien et deux fois plus longtemps.

Produits inadaptés à ce compartiment :

Les fruits et légumes sensibles au froid tels que les :

- fruits tropicaux
- avocats
- papayes
- fruits de la passion
- aubergines
- concombres
- poivrons
- fruits qui doivent finir de mûrir
- tomates vertes
- pommes de terres et fromage dur.

Le lieu de rangement idéal des produits qui précèdent est le compartiment réfrigérateur (Fig. **1/A**).

Attention lors de l'achat de vos produits alimentaires :

C'est la «fraîcheur à l'achat» des aliments qui influe sur leur durée de conservation. Plus les produits arrivent frais dans le compartiment réfrigérateur pour produits frais et plus longtemps ils resteront frais. Par conséquent, faites toujours attention lors de vos achats au degré de fraîcheur des produits.

Emballer les produits alimentaires

Rangez les aliments de préférence bien emballés ou bien couverts. Ils garderont ainsi arôme, couleur, teneur en humidité et fraîcheur. Vous évitez également de cette manière que le goût de certains aliment ne se transmette à d'autres. Seuls les légumes, fruits et salades peuvent être stockés sans emballage dans le bac à légumes (Figure **1/25**). Pour les emballer, vous pouvez utiliser des sachets et feuilles en polyéthylène, des feuilles d'aluminium et des récipients en plastique ou en aluminium fermant hermétiquement.

Durées de conservation

(à 0 °C)

suivant la qualité de départ

Saucisses, tranches de charcuterie, viande, abats, poisson, lait frais, fromage blanc	jusqu'à 7 jours
---	-----------------

Viande en petits morceaux, saucisses grillées, champignons, salades, feuilles de légumes	jusqu'à 10 jours
---	------------------

Viande en gros morceaux, plats précuisinés	jusqu'à 15 jours
--	------------------

Saucisses fumées ou salées, choux	jusqu'à 20 jours
--------------------------------------	------------------

Viande en gros morceaux traitée à la chaleur, viande de boeuf, gibier, légumes secs	jusqu'à 30 jours
---	------------------

Le compartiment congélateur

(Réglable de -16 °C à -21 °C)

Fig. **1/B**

La température régnant dans le compartiment congélateur est automatiquement régulée autour de -18 °C. A cette température, le rapport entre la consommation d'énergie et la durée de conservation est optimal.

Si malgré tout vous voulez modifier la température préréglée, veuillez procéder comme suit:

Appuyez pendant 10 secondes sur la touche  jusqu'à ce que le signe – de l'affichage (Fig. **2/19**) se mette à clignoter. Dans les 5 secondes qui suivent, appuyez sur la touche  ou  pour régler la température désirée. La température régnant actuellement dans le compartiment congélateur apparaît à l'indicateur (Fig. **2/19**).

Utiliser le compartiment congélateur

- ☐ Pour stocker les produits surgelés
- ☐ Pour congeler des aliments frais

Le système Nofrost entièrement automatique fait que le compartiment congélateur demeure exempt de glace. Plus besoin de le dégivrer.

Rangement des produits surgelés

Attention lors de l'achat de produits surgelés

- ☐ N'achetez pas de produits dont l'emballage est abîmé : les produits qu'il contient ont la plupart du temps perdu toute humidité.
- ☐ Vérifiez la date de conservation.

- ☐ La température indiquée par le thermomètre du congélateur commercial ne doit pas être supérieure à -18°C . Si ce n'est pas le cas, la durée de conservation des produits surgelés est réduite.
- ☐ Achetez les produits surgelés en dernier. Emballez-les dans du papier journal ou utilisez un sac isotherme pour le transport.
- ☐ Une fois revenu chez vous, rangez les produits surgelés immédiatement dans le compartiment congélateur. Consommez les produits surgelés avant la date-limite de conservation.
- ☐ Ne recongelez jamais les aliments qui ont dégelés si leur température a dépassé $+3^{\circ}\text{C}$. Si vous transformez les aliments en plat cuisiné (cuit ou rôti), vous pouvez recongeler ce plat.

Congeler soi-même les aliments

Avant de mettre les boissons et mets chauds dans le compartiment congélateur, attendez qu'ils aient refroidi à la température ambiante.

Si vous voulez congeler vous-même des aliments, utilisez uniquement des produits frais et d'excellente qualité.

Se prêtent à la congélation :

La viande et les saucisses, les volailles et le gibier, le poisson, les légumes, les herbes aromatiques, les fruits, les pâtisseries, les pizzas, les plats cuisinés, les restes de plat, le jaune d'oeuf, le blanc d'oeuf.

Ne se prêtent pas à la congélation :

Les œufs entiers dans leur coquille, la crème fraîche et la mayonnaise, la salade verte, les radis, les radis noirs et les oignons.

Le blanchiment des fruits et légumes

Blanchissez les fruits et légumes avant la congélation afin qu'ils conservent couleur, arôme, goût et vitamine C. (Pour cela, plongez les fruits et légumes quelques instants dans l'eau bouillante. Vous trouverez des livres sur la congélation et le blanchiment chez votre libraire).

Emballer les produits alimentaires

Répartissez les aliments en portions adaptées à votre ménage puis emballez-les. Le poids de chaque portion ne doit pas dépasser 1 kg pour les fruits et légumes et 2,5 kg pour la viande. Les petites portions congèlent plus rapidement à cœur et les aliments gardent leur qualité après décongélation et préparation.

Emballer les aliments hermétiquement pour éviter qu'ils perdent leur saveur ou se dessèchent.

Pour emballer correctement :

1. Placez les aliments dans l'emballage.
2. Chassez complètement l'air de l'emballage.
3. Obturez l'emballage hermétiquement.
4. Inscrivez sur l'emballage le nom du contenu et la date de congélation.

Emballages inadaptés :

- ☐ Papier d'emballage
- ☐ Papier sulfurisé
- ☐ Cellophane
- ☐ Sacs-poubelle
- ☐ Sacs d'achat déjà utilisés

Emballages corrects :

- ☐ Feuilles-boyau en polyéthylène
- ☐ Feuilles d'aluminium
- ☐ Boîtes de congélation.
Ces produits sont en vente dans le commerce spécialisé.

Pour obturer les emballages, utilisez :

- ☐ Des élastiques
- ☐ Des clips en plastique
- ☐ Des ficelles
- ☐ Des rubans adhésifs résistants au froid ou assimilés.
- ☐ Vous pouvez fermer les sachets et feuilles-boyau en polyéthylène au moyen d'un appareil à souder.

Capacité de congélation maxi

Les aliments doivent congeler à cœur le plus rapidement possible pour qu'ils conservent vitamines, valeur nutritive, aspect et goût.

Pour cette raison, ne dépassez pas la capacité de congélation maximale de votre appareil.

Vous pouvez congeler en une seule fois, en 24 heures, au maximum 6 kg de produits alimentaires déposés sur la clayette en verre supérieure.

Veillez à ne pas mettre les produits déjà congelés en contact avec des produits frais à congeler.

Remarque

N'utilisez le tiroir de congélation et les clayettes en verre inférieures que pour stocker les produits à congeler. Evitez au maximum de congeler ici des aliments.

Supercongélation

Si des denrées alimentaires se trouvaient déjà dans l'appareil, enclenchez la supercongélation quelques heures avant de ranger les nouveaux produits à congeler. 4 à 6 heures suffisent généralement. Cependant, si vous désirez congeler des quantités correspondant à la puissance de congélation maximale, vous devrez enclencher la supercongélation 24 heures avant.

Si vous ne voulez congeler que de petites quantités de produits frais (jusqu'à 1 kg) vous n'avez pas besoin d'enclencher la supercongélation.

Pour enclencher la supercongélation, il suffit d'appuyer sur la touche de supercongélation  (Fig. 2/11) ; la touche  s'allume.

Le groupe frigorifique marche désormais en permanence. L'intérieur du congélateur atteint une température très basse. La supercongélation **s'éteint automatiquement** 24 heures après l'enclenchement (la touche  s'éteint).

Pour éteindre manuellement la supercongélation, il vous suffit d'appuyer encore une fois sur la touche de supercongélation  (la touche  s'éteint).

Durée de conservation

Pour empêcher que la qualité des produits ne baisse, il importe de ne pas dépasser la durée de conservation. Cette dernière dépend de la nature des denrées.

A -18°C , vous pouvez conserver les poissons, la charcuterie, les plats pré-cuisinés et les pâtisseries pendant 6 mois maximum, les fromages, la volaille et la viande pendant 8 mois maximum, les légumes et les fruits pendant 12 mois maximum.

Décongélation de produits surgelés

Selon la nature et l'utilisation des produits surgelés, vous pouvez choisir entre plusieurs possibilités :
A température ambiante, dans le réfrigérateur, le four électrique avec/sans chaleur tournante, dans le micro-ondes.

Vous pouvez recongeler des aliments décongelés en partie et totalement si la viande et le poisson ne sont pas restés plus d'une journée et les autres aliments plus de trois jours à une température de $+3^{\circ}\text{C}$.

Si les aliments ont été échauffés (cuisson, rôtissage ou transformation en plat cuisiné) puis recongelés, consommez-les nettement avant la date limite de conservation.

Nettoyage de l'appareil

Avant le nettoyage, débranchez toujours la fiche mâle ou coupez le disjoncteur/retirez le fusible. N'utilisez jamais de nettoyeur à vapeur, y compris sous pression. La vapeur risquerait d'endommager les surfaces et les circuits électriques. Ceci préjudicierait à la sécurité électrique de l'appareil.

N'introduisez jamais les mains mouillées dans le compartiment congélateur.

Elles risquent de rester collées sur les produits surgelés ou les pièces métalliques.

Avant de nettoyer le compartiment congélateur, chauffez-le un peu.

Nettoyez l'appareil de préférence une fois par mois.

Procédez comme suit :

- ❑ Retirez les produits alimentaires puis stockez-les à un endroit frais. Enveloppez les produits surgelés dans plusieurs feuilles de papier journal ou dans une couverture.
- ❑ Retirez toutes les clayettes de l'appareil. Ne plongez pas immédiatement les clayettes du compartiment congélateur dans l'eau de vaisselle chaude.

- ❑ L'eau de nettoyage ne doit pas pénétrer dans le bandeau de commande et dans les éclairages. Pour nettoyer l'ensemble de l'appareil sauf le joint de porte, utilisez de l'eau tiède additionnée d'un détergent doux légèrement désinfectant (par ex. liquide pour la vaisselle). Les détergents contenant du sable ou de l'acide, les solvants et produits à polir chimiques ne conviennent pas.
- ❑ Nettoyez le joint de porte seulement avec de l'eau tiède. Ensuite, essuyez-le à fond pour qu'il sèche.

Nettoyer filtre à poussière

Fig. 14

Si le filtre à poussière (28) est sale (si la mention «FIL» apparaît à l'affichage (voir Fig. 2), vous devez le nettoyer.

Vous conservez ainsi les performances de votre appareil et économisez de l'électricité.

- ❑ **Pour nettoyer** la grille d'aération (27), **tirez-la** à vous.
- ❑ Avec un **aspirateur**, nettoyez le filtre à poussière (28), les fentes (29) et les grilles latérales (30).
- ❑ Remettez la grille d'aération (27) **en place**.

Pour nettoyer à fond le filtre à poussière (28), procédez comme suit :

❑ **Démontez le filtre à poussière (Fig. 19 a)**

Saisissez le filtre (28) par sa poignée, tirez-le légèrement vers le haut jusqu'à ce qu'il se décrante ; tirez-le ensuite à vous pour l'extraire.

❑ **Nettoyez le filtre à poussière (Fig. 14)**

Avec l'aspirateur, nettoyez le filtre à poussière (28), les fentes (29) et les grilles latérales (30).

❑ **Incorporez le filtre à poussière (Fig. 19 b)**

Poussez le filtre à poussière (28) vers le haut, dans la direction A, puis faites le basculer dans la direction B jusqu'à ce qu'il enclenche.

❑ **Remettez la grille d'aération (27) en place.**

Détartrage de l'appareil

Vous devez détartrer régulièrement l'appareil. La fréquence de détartrage est fonction de la dureté de votre eau. Pour déterminer la valeur, servez-vous des deux bandes tests (n° de réf. pièce de rechange : 05 6317).

Réglage de la dureté de l'eau

Fig. 2

Appuyez sur la touche "⊕" et "⊖" jusqu'à ce que la lettre "E" s'affiche sur 19 et 20.

Dans les 10 secondes, appuyez sur la touche ⊕ ou ⊖ jusqu'à ce que la plage de dureté voulue de l'eau s'affiche. Ensuite, le degré de dureté est mémorisé. La mention "E" s'éteint.

Si aucun détartrage ne s'impose (par ex. en présence d'une installation adoucisseuse d'eau), vous pouvez régler la valeur sur "0".

A la fabrication, la dureté de l'eau a été réglée sur "3".

Détartrez l'appareil lorsque la mention "E" clignote sur l'écran.

Plage de dureté	Fréquence de détartrage
1 ou 2	Une fois par an
3	Deux fois par an
4	Trois fois par an

Procédé à suivre lors du détartrage

Comme produit détartrant, vous pouvez utiliser notre **produit détartrant** (n° de réf. pièce de rechange : 310451) ou un produit détartrant liquide contenant au minimum une **part** de 80 % **d'acide citrique**.

1. Démarrer le programme de détartrage

Appuyez simultanément (pendant 5 secondes) sur les **touches 16** (distributeur de glaçons) et **17** (glaçons), en suivant la **figure 2**. Ensuite, la mention **E1** apparaît à l'affichage (**Fig. 2/19** et **20**).

2. Vider le distributeur de glaçons

Attendez jusqu'à ce que **retentisse un double signal sonore** (de 5 à 10 minutes après le démarrage) et que la mention **E5** apparaisse à l'affichage (**Fig. 2/19**).

Enlevez alors immédiatement toute la glace se trouvant dans le distributeur de glace en appuyant sur la touche de distribution de glace (**Figure 6/23**).

3. Remplir de solution détartrante

Après avoir vidé le distributeur de glaçons, enlevez le tiroir de congélation (**Fig. 1/8**) puis retirez le **bouchon de fermeture rouge** (**Fig. 20/32**) (enlevez les restes de glace présents dans l'orifice de remplissage (**Fig. 20/31**)). Ensuite, versez lentement **500 ml de solution détartrante** (**Fig. 20/33**) dans l'orifice de remplissage. **Ne diluez pas** la solution détartrante car le programme de détartrage la dilue automatiquement. Nettoyez immédiatement les endroits où vous auriez renversé du liquide. Après avoir versé la solution détartrante, **appuyez** sur le bouchon de fermeture rouge (**Fig. 20/32**) pour le fermer de manière étanche. Remettez le bac de congélation à sa place (**Fig. 1/8**), puis fermez la porte. Le détartrage se poursuit maintenant de lui-même.

Durée du détartrage

Le programme dure 12 heures environ. **Pendant cette période, toutes les fonctions de refroidissement de l'appareil continuent ; ce dernier ne peut simplement plus fabriquer de glace.** La mention à l'affichage est comprise entre E6 et E30.

Fin du détartrage

Une fois le processus de détartrage terminé, l'appareil se remet automatiquement en marche normale et les températures régnant dans l'appareil apparaissent à l'affichage (**Fig. 2/19** et **20**).

Economies d'énergie

- ❑ Placez l'appareil dans un local sec et ventilable !
Veillez à ce qu'il ne soit pas directement exposé aux rayons solaires et qu'il ne se trouve pas à proximité d'une source de chaleur (par ex. radiateur, chaudière).
Si nécessaire, utilisez un panneau isolant.
- ❑ Attendez que les boissons et plats chauds aient refroidi avant de les ranger dans l'appareil.
- ❑ Rangez les produits surgelés dans le compartiment réfrigérateur pour qu'ils se dégèlent. Vous profitez ainsi de leur excédent de froid pour refroidir les aliments déjà présents dans ce compartiment.
- ❑ Ouvrez les portes de l'appareil le moins longtemps possible.
- ❑ Nettoyez assez fréquemment le filtre à poussière situé derrière la grille d'aération. L'appareil conserve ses performances et vous économisez de l'électricité.
- ❑ Si le compartiment réfrigérateur, le distributeur de glaçons ou le compartiment congélateur ne doivent pas servir un certain temps, mieux vaut effectuer la procédure d'immobilisation (voir le chapitre intitulé «**Fonctions de commande**»).

Remarques sur les bruits de fonctionnement

Pour remplir les nombreuses fonctions offertes, cet appareil est équipé de moteurs électriques, ventilateurs, compresseurs, commutateurs et électrovannes plus ou moins audibles suivant la fonction en cours d'exécution.

Bruits parfaitement normaux

- ❑ Le **bourdonnement** vient des moteurs (entraînant les compresseurs et ventilateurs). Ce bourdonnement peut être brièvement plus fort lorsque les compresseurs s'enclenchent.
- ❑ Les **gargouillis, ronronnements et sifflements légers** proviennent du liquide de refroidissement qui circule dans les conduites.
- ❑ Les **déclics** sont toujours perçus lorsque les commutateurs et électrovannes s'activent ou s'inactivent.
- ❑ Les ventilateurs du système NoFrost engendrent un **léger bruit de fond**.
- ❑ Dans le distributeur de glaçons, la **chute de chaque glaçon** dans le récipient et le **fonctionnement du moteur du distributeur** pendant la fabrication de la glace se font entendre.

Mesures pour éviter les bruits

- ❑ **L'appareil n'est pas d'aplomb**
Remettez-le d'aplomb à l'aide d'un niveau à bulle (voir la notice d'installation).
- ❑ **L'appareil touche une paroi**
(problème ne se manifestant que sur les appareils indépendants)
Eloignez l'appareil des meubles ou autres appareils qu'il touche.

- ❑ **Les tiroirs, bacs ou clayettes vibrent ou sont coincées**
Vérifiez les pièces amovibles et remettez-les si nécessaire correctement en place
- ❑ **Les bouteilles ou les récipients se touchent**
Eloignez les bouteilles ou récipients légèrement les uns des autres.

Remédier soi-même aux petites pannes

Avant d'appeler soi-même le service après-vente :
vérifiez si, à l'aide des conseils ci-dessous, vous ne pouvez pas remédier vous-même à l'incident.
Vous éviterez des dépenses inutiles car le déplacement du technicien du SAV vous sera facturé même pendant la période de garantie.

- ❑ **Bien que la porte soit fermée, «l'alarme sonore» fonctionne en permanence.**
Vérifiez si le monteur, une fois l'habillage de la porte installé, a bien remis en place les trois capuchons blancs (Fig. 3/32).
- ❑ **Si la touche  et l'indicateur (Fig. 2/19) clignotent, c'est qu'il (a) fait trop chaud dans le compartiment congélateur.**
L'indicateur (Fig. 2/19) du compartiment congélateur affiche la température (clignotante) la plus élevée qui a régné dans le compartiment pendant un dérangement.

Cette alarme peut s'activer par ex. dans les cas suivants :

- Après une coupure de courant
- Lorsque la porte du compartiment congélateur est restée entrebâillée.
 - Lorsque la porte est restée trop longtemps ouverte
 - Lorsque vous avez rangé de grandes quantités de produits frais (chauds).

L'alarme sonore cesse une fois que vous avez appuyé sur la touche . La température actuelle du compartiment congélateur s'affiche maintenant sans clignoter. Si la touche et l'indicateur continuent de clignoter, c'est qu'il continue de faire trop chaud dans le compartiment congélateur.

Si cette alarme persiste pendant plusieurs jours, l'appareil est défectueux. Prévenez le service après-vente.

Attention :

Si la température affichée à l'indicateur (Fig. 2/19) a dépassé +3 °C, transformez les produits surgelés (faites-les cuire, rôtir) en plat cuisinés puis remettez-les au congélateur. Si les aliments ont été échauffés (cuisson, rôtissage ou transformation en plat cuisiné) puis recongelés, consommez-les nettement avant la date limite de conservation.

En cas de coupure de courant,

les produits surgelés tardent 10 heures à atteindre une température de 3 °C à condition de ne pas ouvrir la porte du compartiment congélateur.

☐ **De l'eau coule de l'appareil sur le sol**

Le réservoir d'eau usée a débordé pendant que la glace fondait.

Cause :

Coupure de courant ou l'appareil a été débranché du secteur pendant plus de 4 heures (Voir «Arrêter le distributeur d'eau et de glaçons» au chapitre intitulé «**Distributeur d'eau et de glaçons**»).

Si les messages suivants (fig. 2/19 et fig. 2/20) s'affichent aux indicateurs

F43 : Vérifiez si le robinet d'eau est ouvert.

F50 : Alarme eau usée (fermez le robinet d'eau, prévenez le SAV).

FIL : Nettoyez le filtre à poussière.

Cette mention s'affiche automatiquement tous les 2 mois env. Vérifiez si le filtre à poussière est encrassé.

Nettoyez-le le cas échéant (voir le chapitre intitulé «Nettoyage de l'appareil»). Cette mention disparaît de l'indicateur 24 heures plus tard ou si vous appuyez sur la touche (△).

F75 : Le compartiment congélateur n'a pas atteint sa température de consigne même au bout de plusieurs jours.

Si les éclairages intérieurs ne fonctionnent pas

Les causes suivantes sont possibles :

- ☐ Coupure de courant ou le disjoncteur du secteur a sauté.
- ☐ Ampoules défectueuses.
- ☐ Portes restées ouvertes trop longtemps (l'éclairage s'éteint automatiquement au bout d'une minute environ). Refermez la porte puis rouvrez-la. Les lampes d'éclairage se rallument.
- ☐ Le côté droit ou gauche de l'appareil est éteint.

Changer les ampoules

Changer l'ampoule du compartiment réfrigérateur, du compartiment réfrigérateur à produits frais et du compartiment congélateur (Figure 15, 16)

- ☐ **Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.**
- ☐ Dévissez le cabochon d'ampoule.
- ☐ Changez l'ampoule 230 V, 50 Hz, 40 watts maxi., culot E14 (n'utilisez pas de lampe plus puissante).
- ☐ Revissez le cabochon d'ampoule.
- ☐ Rebranchez la fiche mâle de l'appareil.

Remarque :

L'éclairage inférieur (Fig. 16) illumine uniformément le compartiment réfrigérateur pour produits frais et le compartiment réfrigérateur. Retirez l'ampoule par le compartiment réfrigérateur (côté droit).

Si l'éclairage de la niche du distributeur ne fonctionne pas

- ☐ Le commutateur d'éclairage (Fig. 17/21) se trouve en position éteinte.
- ☐ L'ampoule est grillée.

Changez l'ampoule dans la niche du distributeur

- ☐ **Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.**
- ☐ Retirez le cabochon de l'ampoule (Fig. 17).
- ☐ Changez l'ampoule 12 V (2 watts maxi.) culot E14.
- ☐ Remontez le cabochon de l'ampoule
- ☐ Rebranchez la fiche mâle de l'appareil.

Remédier soi-même aux petites pannes des distributeurs

Le distributeur d'eau ne fonctionne pas

La vanne d'alimentation est fermée. La pression de l'eau est trop basse.

Malgré un assez long temps de service, le distributeur ne fournit plus de glaçons

Vérifiez si le compartiment congélateur et le compartiment réfrigérateur pour produits frais sont enclenchés. La touche  doit être allumée.

Des glaçons se sont coincés à la sortie du distributeur de glaçons

Attendez qu'ils aient fondu.

Attention :

N'introduisez en aucun cas les doigts dans l'orifice de sortie des glaçons (Fig. 5).

Appelez le service après-vente

Si le chapitre intitulé «**Remédier soi-même aux petites pannes**»

ne vous a pas permis de supprimer le dérangement, veuillez prévenir le service après-vente.

Attention :

Ne tentez jamais de réparer vous-même l'appareil et ses organes électriques. Des réparations inexpertes engendrent des risques considérables pour l'utilisateur.

En attendant l'arrivée du technicien :

N'ouvrez pas la porte inutilement.

Vous évitez ainsi la déperdition du froid.

Préparez-vous à communiquer à votre interlocuteur les indications figurant sur la plaque signalétique

(Fig. 18) :

Dès sollicitation du service après-vente par téléphone, veuillez indiquer à votre interlocuteur :

- Le **numéro de série (E-Nr.)** de l'appareil et
- Le **numéro de fabrication (FD-Nr.)** de l'appareil.

Vous trouverez ces indications sur la

plaque signalétique en bas à droite du compartiment réfrigérateur (Fig. 18).

Vous trouverez le numéro de téléphone du service après-vente dans l'annuaire officiel ou dans le répertoire des services après-vente.

Avvertenze per lo smaltimento

Smaltimento dell'apparecchio dismesso

Tenere presente, se il nuovo apparecchio sostituisce un apparecchio dismesso.

- ❑ Gli apparecchi dismessi non sono rifiuti senza valore! Attraverso uno smaltimento ecologico corretto possono essere recuperate materie prime pregiate.
- ❑ Rendere inservibile l'apparecchio dismesso:
 - 1. Estrarre la spina di alimentazione.**
 - 2. Tagliare il cavo di collegamento e rimuoverlo insieme alla spina di alimentazione.**
 - 3. Rimuovere la serratura della porta, per evitare che bambini per gioco possano imprigionarsi e rischiare la vita.**
- ❑ Gli apparecchi frigoriferi e congelatori contengono refrigerante, e nell'isolamento contengono gas. I refrigeranti ed i gas richiedono uno smaltimento appropriato. Fino allo smaltimento appropriato, evitare di danneggiare i tubi del circuito refrigerante.

Smaltimento dell'imballaggio

- ❑ **Attenzione:**
Il materiale dell'imballaggio non è un giocattolo per bambini. **Pericolo di soffocamento da scatole di cartone pieghevoli e fogli di plastica!**
- ❑ L'imballaggio ha protetto l'apparecchio nuovo nel percorso fino a Voi. Tutti i materiali impiegati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Vi preghiamo di collaborare: smaltite l'imballaggio nel rispetto dell'ambiente.
- ❑ Informatevi presso il Vostro rivenditore specializzato o presso la Vostra amministrazione municipale sulle attuali vie di smaltimento.

Avvertenze per la Vostra sicurezza

Prima di mettere l'apparecchio in funzione:

- ❑ Leggere attentamente ed interamente le istruzioni per l'uso e l'installazione! Esse contengono informazioni importanti sull'installazione, l'uso e la manutenzione dell'apparecchio.
- ❑ Il produttore declina ogni responsabilità in caso d'inosservanza delle istruzioni e degli avvisi di pericolo nel libretto d'istruzioni per l'uso. Conservare le istruzioni per l'uso e l'installazione per un eventuale successivo proprietario.

Sicurezza nell'installazione e nel collegamento dell'apparecchio

- ❑ **Bloccare l'apparecchio contro il ribaltamento**
Prima di aprire le porte, sull'apparecchio deve essere montata la sicurezza antiribaltamento (vedi istruzioni per il montaggio)
- ❑ Installare e collegare l'apparecchio come descritto nelle istruzioni per il montaggio. I valori elettrici di allacciamento della rete elettrica (Volt, tipo di corrente, Hz) ed i dati sulla **targhetta d'identificazione** devono coincidere. La **targhetta d'identificazione** si trova **in basso a destra nel frigorifero** (figura 18).
- ❑ La sicurezza elettrica dell'apparecchio è garantita solo se il **sistema di messa a terra** dell'impianto domestico è installato a norma.
- ❑ Non mettere in funzione un apparecchio danneggiato. In caso di dubbio interpellare il fornitore.
- ❑ Nel trasporto e nell'installazione dell'apparecchio, fare attenzione che nessuna parte del circuito refrigerante venga danneggiata. Il refrigerante fuoriuscito a pressione può provocare lesioni agli occhi, o incendiarsi.

- ❑ Non coprire, né ostruire le aperture di afflusso e deflusso aria dell'apparecchio. (Non ridurre l'ampiezza delle aperture).
- ❑ Collegare l'alimentazione dell'acqua ad un rubinetto d'acqua fredda o attacco d'acqua fredda, dal quale può essere prelevata acqua potabile. È **indispensabile rispettare** le pressioni seguenti:
 1. pressione minima dell'acqua nel tubo di alimentazione: **1 bar**
 2. pressione massima dell'acqua nel tubo di alimentazione: **10 bar**
 Se la pressione dell'acqua fosse inferiore ad 1 bar, l'apparecchio non può funzionare. Se si supera la pressione massima ammessa dell'acqua di 10 bar, l'apparecchio può subire danni.
- ❑ Sottoporre a regolare manutenzione gli eventuali filtri d'acqua a monte.
- ❑ Usare l'apparecchio da incasso solo dopo averlo regolarmente incassato. Altrimenti vi è **pericolo di ribaltamento** all'apertura delle porte.
- ❑ L'apparecchio IK 300 deve essere mosso solo quando è scarico. I rullini integrati di questo frigorifero sono previsti unicamente per il montaggio, cioè non sono destinati al trasporto dell'apparecchio su lunghi tratti (ca. 4 m). **Provoca un effetto dannoso anche il trasporto su un pavimento non piano o troppo morbido.**

Sicurezza nell'uso

- ❑ Se si spegne l'apparecchio per oltre 4 ore, è necessario togliere dal produttore di ghiaccio tutta la scorta di ghiaccio.
- ❑ Nei casi seguenti estrarre sempre la spina di alimentazione o disinserire il dispositivo di sicurezza:
 - a) cambio delle lampadine ad incandescenza,
 - b) pulizia dell'apparecchio.
Tirare direttamente la spina e non il cavo di collegamento.
- ❑ Solo il personale specializzato è autorizzato ad eseguire riparazioni. Le riparazioni non eseguite con la dovuta competenza possono mettere in considerevole pericolo l'utilizzatore.
- ❑ Non usare mai apparecchi elettrici all'interno di questo apparecchio (per es. stufette elettriche, produttori di ghiaccio elettrici ecc.).

- ❑ Non fare uso improprio dello zoccolo, degli estraibili, delle porte ecc., utilizzandoli come pedana o come appoggio.
- ❑ Conservare alcool ad alta gradazione solo ermeticamente chiuso ed in posizione verticale.
- ❑ Non conservare prodotti contenenti propellenti gassosi combustibili (p. es. bombolette spray) e sostanze esplosive – **Pericolo di esplosione!**
- ❑ **Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchio! Sussiste pericolo, per es. introducendo le mani nell'apertura del distributore di cubetti di ghiaccio. Pericolo di ferite alle dita. Pericolo di soffocamento, se i bambini si nascondono nell'apparecchio.**
- ❑ Per gli apparecchi dotati di serratura: conservare la chiave fuori della portata dei bambini!
- ❑ Non pulire mai l'apparecchio con una pulitrice a vapore. Il vapore può raggiungere elementi dell'apparecchio sotto tensione, e provocare un cortocircuito o una scarica elettrica.
- ❑ Non conservare nel vano congelatore liquidi in bottiglie e lattine (specialmente bevande contenenti anidride carbonica). Le bottiglie e le lattine gelando possono esplodere!

- ❑ Non mettere subito in bocca i gelati su stecca ed i cubetti di ghiaccio presi direttamente dal vano congelatore.

Pericolo di lesioni da congelamento causate da temperature molto basse!

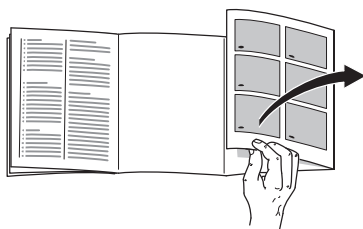
- ❑ Non toccare i prodotti congelati con le mani bagnate. Gelando per contatto, le mani possono attaccarsi ai prodotti.
- ❑ **Attenzione:**
Non introdurre le dita nell'apertura di distribuzione ghiaccio. Figura 5

Destinazione d'uso generale

- ❑ L'apparecchio è idoneo
 - al raffreddamento e
 - congelamento di alimenti,
 - alla preparazione di ghiaccio trasparente,
 - alla preparazione di acqua fresca.
- ❑ L'apparecchio deve essere messo in funzione solo incassato. L'apparecchio è destinato all'uso domestico.
- ❑ Per l'uso in attività professionali sono valide le pertinenti norme.
- ❑ L'apparecchio è conforme alla norma per la prevenzione degli infortuni per impianti frigoriferi (VBG 20). L'ermeticità del circuito di raffreddamento è stata controllata. Ogni apparecchio è stato sottoposto ad un test di funzionamento di diverse ore. L'apparecchio è conforme alle norme di sicurezza per gli apparecchi elettrici.

Con riserva di modifiche tecniche.

Conoscere l'apparecchio



Aprire l'ultima pagina con le illustrazioni. Questo libretto d'istruzioni per l'uso è valido per diversi modelli. Sono possibili differenze nelle figure.

Vista d'insieme

Figura **1**

A Frigorifero

(regolabile da +4 °C a +14 °C)

- 1** Interruttore principale ACCESO/ SPENTO per l'intero apparecchio
- 2** Portauova
- 3** Ripiani in vetro per prodotti da conservare in frigo
- 4** Scomparti a cassetto per burro e formaggio
- 5** Cassetti per verdura, frutta, insalata
- 6** Balconcini per bottiglie, tubetti e lattine

B Congelatore

(regolabile da -16 °C a -21 °C)

- 7** Ripiano in vetro per alimenti congelati
- 8** Cassetto per alimenti congelati

C Pannello comandi

11-20

Pulsanti funzioni e displays per raffreddamento, congelamento raffreddamento a 0 °C e produttore di ghiaccio (vedi capitolo «**Pulsanti funzioni**»)

D Nicchia distributore

- 21** Interruttore per illuminazione nicchia distributore
- 22** Pulsante distributore per acqua
- 23** Pulsante distributore per ghiaccio

E Vano a 0 °C

(regolabile da +1 °C a +8 °C)

- 24** Ripiani per carne, salsiccia, formaggio
- 25** Cassetto per verdura, insalata, frutta
- 26** Scomparto per tubetti
- 27** Griglia di ventilazione

Attenzione alla temperatura ambiente

L'apparecchio è idoneo per una temperatura ambiente da +16 °C a +38 °C.

Aerazione

L'aria nella parte inferiore dell'apparecchio si riscalda. L'aria riscaldata deve poter defluire liberamente attraverso la griglia di ventilazione (figura **1**/27). Altrimenti il refrigeratore deve lavorare più a lungo. Ciò aumenta il consumo di corrente.

Perciò: evitare assolutamente di coprire oppure ostruire la griglia di ventilazione.

Messa in funzione e avvertenze importanti per il funzionamento

Prima di mettere l'apparecchio in funzione la prima volta

- ❑ Spostare secondo la propria necessità i balconcini (figura **3/6**), nella porta del vano frigorifero.
- ❑ Estrarre il portauova (figura **3/2**), dal cassetto verdura nel vano a 0 °C, togliere l'imballaggio e deporlo su un ripiano in vetro nel vano frigorifero.
- ❑ Controllare se sulle porte vi sono i cappelletti bianchi (figura **3/32**).

Attenzione:

montare questi cappelletti, altrimenti l'apparecchio **non funziona**.

- ❑ Pulire l'interno dell'apparecchio (vedi capitolo «**Pulire l'apparecchio**»).
- ❑ Immettere la durezza dell'acqua (vedi capitolo "Decalcificare l'apparecchio").

Collegare l'apparecchio

La presa dovrebbe essere liberamente accessibile. (Meglio se disposta sopra al mobile.)

Mettere in funzione l'apparecchio solo dopo averlo regolarmente incassato.

Collegare l'apparecchio a corrente alternata a 220–240 V/50 Hz, tramite una presa con contatto di terra installata a norma. La presa deve essere protetta con dispositivo di sicurezza da 10 A o superiore.

Per gli apparecchi destinati all'uso in paesi non europei, è necessario verificare sulla targhetta d'identificazione se la tensione e il tipo di corrente indicati corrispondono ai valori della rete elettrica locale. La targhetta d'identificazione si trova nel vano frigorifero sotto a destra. L'eventuale sostituzione del cavo di alimentazione deve essere eseguita solo da un tecnico.

L'apparecchio non è idoneo per il collegamento a invertitori, che convertono la corrente continua in corrente alternata a 230 V (p. es. impianti d'energia solare, reti navali).

Mettere l'apparecchio in funzione

- ❑ **Accendere l'apparecchio:** inserire l'interruttore principale (figura 4/1).

Il frigorifero, il vano a 0 °C ed il congelatore sono in funzione.

Sul display (figura 2/19) viene indicata la temperatura attuale nel congelatore.

Sul display (figura 2/20) viene indicata la **temperatura regolata del frigorifero**.

Premendo il pulsante ☒ (figura 2/12) (il pulsante è acceso) sul display (figura 2/20) viene indicata la **temperatura regolata del vano a 0 °C**.

La **temperatura del vano a 0 °C** in fabbrica è stata regolata a **+4 °C**.

Se l'apparecchio è vuoto, le temperature impostate vengono raggiunte dopo qualche ora.

- ❑ La temperatura nel **congelatore** è regolata in fabbrica a **-18 °C**.
- ❑ Le temperature nei vani:
 - a) **frigorifero**
 - b) **vano a 0 °C**
 - c) **congelatore**

possono essere regolate, se necessario, su **più o meno freddo**. (vedi capitolo «Funzioni di comando»)

- ❑ L'illuminazione interna si accende aprendo le porte. Se le porte restano aperte per oltre 1 min., le lampade interne si spengono automaticamente ed un **segnale d'allarme acustico** sollecita alla chiusura delle porte. Il segnale tace dopo la chiusura della porta.
- ❑ L'illuminazione della nicchia del distributore di ghiaccio e dell'acqua è accesa. Se si vuole, l'illuminazione può essere spenta con l'interruttore (figura 5/21).
- ❑ Per motivi tecnici, i compressori cominciano a funzionare solo 7 minuti dopo la messa in funzione. Il display (figura 2/19) ed il pulsante ☒ (figura 2/13), lampeggiano dopo ca 30 min., segnalando che nel vano congelatore la temperatura è ancora troppo alta.
Premere il pulsante ☒, per fermare l'intermittenza.
 Questa segnalazione può eventualmente ripetersi, finché il vano congelatore non raggiunge la sua temperatura di funzionamento.
- ❑ Il produttore di ghiaccio ed il produttore di acqua fresca non entrano ancora in funzione con l'accensione dell'interruttore principale dell'apparecchio (figura 1/1).
 Per metterli in funzione, vedi capitolo «**Funzioni di comando**», oppure «**Produttore di ghiaccio e di acqua fresca**».

Avvertenza:

dopo ogni nuovo allacciamento o dopo un'interruzione dell'alimentazione di acqua corrente dell'apparecchio, raccomandiamo **per motivi igienici**:

a) di prelevare acqua dal distributore di acqua (almeno 15 bicchieri) finché questa non esce pulita e limpida, e gettare via l'acqua prelevata;

b) di prelevare alcune porzioni di **cubetti di ghiaccio** (almeno 1,5 kg), finché questi non sono puliti e trasparenti, e gettare via i cubetti prelevati.

- ❑ L'apparecchio funziona con il **sistema nofrost**.

Il sistema nofrost raffredda l'aria all'interno dell'apparecchio. L'aria fredda viene ricircolata da ventilatori, garantendo così temperature uniformi nei vani. L'umidità dell'aria si deposita sull'evaporatore (generatore del freddo). Quando è necessario, l'evaporatore viene sbrinato automaticamente per mezzo della «logica fuzzy».

L'acqua di sbrinamento scorre sul gruppo frigorifero e qui evapora. Nei vani e sugli alimenti non si forma ghiaccio.

- ❑ L'apparecchio offre la possibilità di mettere in funzione distintamente il lato sinistro (vano congelatore, produttore di ghiaccio e vano a 0 °C) o il lato destro (vano frigorifero). Vedi capitolo «**Funzioni di comando**».

Funzioni di comando

❑ Accendere l'apparecchio:

Inserire gli interruttori principali (figura 4/1). Le lampade interne si accendono quando la porta è aperta. Il display (figura 2/19) indica la temperatura attuale del vano congelatore, e il display (figura 2/20) indica la temperatura impostata del vano frigorifero.

❑ Mettere l'apparecchio fuori servizio:

Se il produttore di ghiaccio è in funzione, togliere tutti i cubetti di ghiaccio, e spegnere il produttore di ghiaccio (premere il pulsante ⊗ finché questo si spegne). Disinserire gli interruttori (figura 4/1).

❑ Pulire l'apparecchio:

- spegnere l'apparecchio (se per una durata superiore a 4 ore, togliere prima tutta la scorta di ghiaccio dal produttore di ghiaccio),
- estrarre la spina di alimentazione,
- pulire l'apparecchio,
- inserire la spina di alimentazione,
- ora accendere di nuovo l'apparecchio (vedi capitolo «Pulire l'apparecchio»)

❑ Lato sinistro (vano congelatore, produttore di ghiaccio, vano a 0 °C) separatamente

a) Spegnere:

- Premere il pulsante ⊕, mantenerlo premuto e premere ⊖ (i display 2/19 e 2/20 si spengono, il pulsante ⊗ è acceso).
- Premere il pulsante ⊗, finché **non si spegne** (il display 2/20 indica la temperatura regolata del vano frigorifero).
Se l'apparecchio viene inserito e disinserto con l'interruttore principale (figura 4/1) il lato sinistro viene messo di nuovo in funzione.

b) Accendere:

Premere il pulsante ⊕, mantenerlo premuto e premere ⊖ (displays 2/19 e 2/20 **accesi**).

❑ Lato destro (vano frigorifero) separatamente

a) Spegnere:

- Premere il pulsante ⊕, mantenerlo premuto e premere ⊕ (il display 2/20 si spegne).
Se l'apparecchio viene inserito e disinserto con l'interruttore principale (figura 4/1) il lato destro viene messo di nuovo in funzione.

b) Accendere:

- Premere il pulsante ⊗ finché **si spegne** (il display 2/20 si spegne).
Premere e mantenere premuto il pulsante ⊕, e premere ⊕ (il display 2/20 indica la temperatura regolata nel frigorifero).

❑ **Attivare o disattivare il superfreezer**

Per attivare il congelamento rapido, premere semplicemente il pulsante superfreezer ⊕ (figura 2/11), (il pulsante ⊕ si accende).
Il congelamento rapido si **disinserisce automaticamente** 24 ore dopo l'attivazione (il pulsante ⊕ si spegne).
Il supercongelamento può essere disinserito anche premendo di nuovo il pulsante superfreezer ⊕ (il pulsante ⊕ si spegne).

❑ **Regolare la temperatura nel vano frigorifero:**

- a) Premere il pulsante ⊗ finché si spegne.
- b) Premere più volte il pulsante ⊕ oppure ⊖, finché nel display (figura 2/20) compare la temperatura desiderata.

❑ **Regolare la temperatura nel vano a 0 °C:**

- a) Premere il pulsante ⊗ finché si accende.
- b) Premere più volte il pulsante ⊕ oppure ⊖, finché nel display (figura 2/20) compare la temperatura desiderata.

❑ **Regolare la temperatura nel congelatore:**

(regolabile da -16 °C a -21 °C)

- a) Premere per ⊗ 10 sec il pulsante finché nel display (figura 2/19) **non lampeggia il segno meno (-)**.
- b) Entro 5 sec premere ripetutamente il pulsante ⊕ oppure ⊖ finché non viene visualizzata la temperatura del congelatore desiderata.

❑ **Accendere il produttore di ghiaccio**

Premere il pulsante ⊗ (il pulsante si accende). La prima porzione è disponibile dopo ca. 2 ore.

❑ **Attingere ghiaccio**

- a) Se si desiderano «**cubetti di ghiaccio interi**», premere il pulsante ⊗ (il pulsante ⊗ si accende, il pulsante ⊗ si spegne).
- b) Se si desidera «**granita di ghiaccio**», premere il pulsante ⊗ (il pulsante ⊗ si accende, il pulsante ⊗ si spegne).

Con il bicchiere, premere il pulsante distributore di ghiaccio (figura 6/23) finché nel bicchiere si raggiunge la quantità desiderata di ghiaccio intero o di granita di ghiaccio.

❑ **Attingere acqua fresca**

Con il bicchiere, premere il pulsante distributore acqua (figura 6/22) finché nel bicchiere si raggiunge la quantità desiderata di acqua.

La distribuzione di ghiaccio o di acqua viene interrotta dopo due minuti. Premere di nuovo il pulsante, se si desidera ancora ghiaccio o acqua.

Pulsanti funzioni e displays

- 11 ⊗ **Pulsante «superfreezer» INSERITO/ESCLUSO**
 Premere il pulsante ⊗ (vedi figura **2/11**), finché s'illumina (superfreezer INSERITO). Premere il pulsante ⊗ finché si spegne (superfreezer ESCLUSO).
 Il superfreezer serve al congelamento di grandi quantità di alimenti freschi e deve essere inserito fino a **24 ore prima dell'introduzione** degli alimenti freschi. Dopo l'inserimento il congelatore funziona costantemente, nel vano congelatore si raggiunge una temperatura molto bassa. Il superfreezer si disinserisce automaticamente non oltre 24 ore dopo il suo inserimento (il pulsante ⊗ si spegne).
 Per mezzo del pulsante ⊗ si può regolare anche la **temperatura del congelatore**, vedi capitolo «Funzioni di comando».
- 12 ⊗ Pulsante selezione per display **2/20**
a) per la **temperatura impostata nel vano frigorifero** (quando il pulsante ⊗ è spento).
b) per la **temperatura impostata nel vano a 0 °C** (quando il pulsante ⊗ è acceso).
- 13 △ **Pulsante «allarme»**
 Quando il pulsante △ e il display del vano congelatore (figura **2/19**) lampeggiano, vi è un messaggio di allarme (nel vano congelatore la temperatura è stata oppure è troppo alta).
 Il display del vano congelatore (figura **2/19**) indica ad intermittenza la temperatura più alta raggiunta nel congelatore durante un malfunzionamento. L'allarme **può intervenire**, per es.
 dopo un'interruzione di corrente,
 se la porta del vano congelatore non è chiusa bene,
 se la porta resta aperta troppo a lungo,
 quando s'introducono grandi quantità di alimenti freschi (a temperatura ambiente).

- Il messaggio di allarme e l'intermittenza cessano premendo il pulsante ⊕. Ora viene visualizzata la temperatura attuale del vano congelatore. (Se il pulsante ed il display continuano a lampeggiare, la temperatura nel vano congelatore è ancora troppo alta). Se l'allarme dura molte ore, vi è un guasto (rivolgersi al servizio assistenza clienti). Eventualmente mettere provvisoriamente i prodotti dal vano congelatore e dal vano a 0 °C nel vano frigorifero e regolare la sua temperatura al valore più basso (+4 °C).
- 14 ⊖ Il pulsante serve per impostare temperature **più fredde** nel vano frigorifero e nel vano a 0 °C (procedere come per il pulsante 15).
- 15 ⊕ Il pulsante serve per impostare temperature **più calde** nel:
- a) Vano frigorifero**
Quando il pulsante ⊗ è **spento**, la temperatura del vano frigorifero può essere regolata da +4 °C a +14 °C.
- b) Vano a 0 °C**
Quando il pulsante ⊗ è **acceso**, la temperatura del vano a 0 °C può essere regolata da +1 °C a +8 °C.
- Procedimento:**
Premere più volte il pulsante ⊕ oppure ⊖, finché nel display (figura 2/20) compare la temperatura desiderata.
- c) Temperatura del congelatore** (vedi capitolo «Funzioni di comando»).

- 16 ⊗ **Pulsante «produttore di ghiaccio» ACCESO/SPENTO**
Serve per accendere e spegnere il produttore di ghiaccio ed il produttore di acqua fresca (il pulsante acceso indica lo stato di funzionamento).
- 17 ⊗ **Pulsante «cubetti di ghiaccio interi»**
Il pulsante è acceso quando possono essere distribuiti «cubetti di ghiaccio interi» (se il produttore di ghiaccio ⊗ è in funzione).
- 18 ⊗ **Pulsante «crushed ice»** (granita di ghiaccio)
Il pulsante è acceso quando può essere distribuita «granita di ghiaccio» (se il produttore di ghiaccio ⊗ è funzione).

Displays

- 19 **Display per la temperatura attuale del vano congelatore**
- 20 **Display per**
a) temperatura impostata nel vano frigorifero (quando il pulsante ⊗ è spento).
b) temperatura impostata nel vano a 0 °C (quando il pulsante ⊗ è acceso).

Messaggi funzioni nei display 19 e 20

F43: **Aprire il rubinetto dell'acqua**

Premere il pulsante  finché il messaggio non scompare.

F50: **Allarme scarico acqua**

(chiudere il rubinetto dell'acqua, rivolgersi al servizio assistenza clienti).

FIL: **Pulire il filtro polvere.**

Il messaggio compare automaticamente ogni **2 mesi**. Controllare se il filtro polvere è sporco.

Eventualmente pulirlo (v. capitolo «Pulire l'apparecchio»).

Il messaggio scompare dopo 24 ore oppure premendo il pulsante .

F75: **Non si raggiunge la temperatura nominale del congelatore.**

Il messaggio può intervenire per es.

dopo un'interruzione di corrente,
se la porta del vano congelatore non è chiusa bene,
se la porta resta aperta troppo a lungo,
quando s'introducono grandi quantità di alimenti freschi (a temperatura ambiente),
quando il filtro polvere è sporco (pulire filtro polvere!) vedi capitolo «**Pulire l'apparecchio**».

E: **Decalcificare l'apparecchio**

Il messaggio appare automaticamente secondo la durezza dell'acqua regolata.

Il messaggio scompare quando:

si avvia il programma di decalcificazione (vedi capitolo «**Decalcificare l'apparecchio**»),
automaticamente dopo 24 ore,
premendo il pulsante .

Produttore di ghiaccio e di acqua fresca

Il produttore di ghiaccio prepara ghiaccio trasparente. Questo ghiaccio trasparente è notevolmente meno inquinato con cloro, sali o altre sostanze dannose rispetto alla normale acqua di rubinetto o potabile. Ciò significa che la qualità dell'acqua di questo ghiaccio è notevolmente superiore a quella della normale acqua potabile.

Questo ghiaccio contiene una quantità minore di sostanze come cloro, sali e altre impurità. Durante la produzione del ghiaccio queste sostanze vengono separate dall'acqua, ed eliminate attraverso uno scarico dell'acqua. Quando il produttore di ghiaccio è acceso, è sempre disponibile ghiaccio trasparente recente, anche se per molti giorni non si attinge ghiaccio. Nel giro di tre giorni, tutta la scorta di ghiaccio si rinnova mediante fusione dei cubetti di ghiaccio più vecchi.

Attenzione!

Sotto la griglia di gocciolamento del distributore di ghiaccio non vi è uno scarico. Non fare traboccare i bicchieri. Vietare ai bambini di giocare con il distributore.

Accendere l'illuminazione delle nicchie dei distributori (solo se necessario)

L'interruttore della lampada (figura **5/21**) si trova dietro al pannello, a sinistra in alto.

Attenzione!

Evitare assolutamente d'introdurre le dita nell'apertura di uscita dei cubetti di ghiaccio! (Figura **5)**

❑ Accendere il produttore di ghiaccio

Per accendere il produttore di ghiaccio, premere il pulsante  (il pulsante si accende).

Dopo la prima messa in funzione, passano ca. 2 ore finché i primi cubetti di ghiaccio sono pronti. Dopo un nuovo collegamento dell'apparecchio consigliamo di gettar via le prime porzioni di cubetti di ghiaccio.

Importante!

Se l'apparecchio viene separato dalla rete elettrica per più di 4 ore, tutta la scorta di ghiaccio del produttore di ghiaccio deve essere prelevata. Altrimenti, a causa della fusione del ghiaccio, l'acqua può scorrere sul pavimento.

❑ Attingere ghiaccio

a) Se si desiderano «cubetti di ghiaccio interi», premere il pulsante  (il pulsante  si accende, il pulsante  si spegne).

b) Se si desidera «granita di ghiaccio», premere il pulsante  (il pulsante  si accende, il pulsante  si spegne).

Premere il pulsante distributore di ghiaccio (figura **6/23**) finché nel bicchiere vi è la quantità di ghiaccio desiderata. Tenere presente che la valvola del distributore chiude con un poco di ritardo.

Dopo la commutazione da «cubetti di ghiaccio» (pulsante ) a «granita di ghiaccio» (pulsante ) passa qualche attimo, prima che la commutazione diventi efficace. I cubetti di ghiaccio possono essere differenti nella grandezza e nella forma.

Dopo la commutazione da «granita di ghiaccio» a «cubetti di ghiaccio», inizialmente può uscire ancora un poco di «granita di ghiaccio», nonostante la commutazione a «cubetti di ghiaccio».

Dopo due minuti la distribuzione viene interrotta. Se si desidera ancora ghiaccio, è necessario premere di nuovo il pulsante. La produzione max. di ghiaccio è ca. 1,5 kg ogni 24 ore.

Tenere presente alla prima messa in funzione del distributore di acqua fresca.

Prima di attingere acqua priva di bolle, è necessario premere per qualche minuto il pulsante distributore. È consigliabile gettar via i primi 15 bicchieri di acqua dopo il nuovo collegamento del frigorifero. Con il produttore di ghiaccio in funzione, bisogna attendere alcune ore, prima che l'acqua si raffreddi.

Attingere acqua fresca

Con un bicchiere, premere il pulsante distributore di acqua (figura ) finché nel bicchiere si raggiunge la quantità d'acqua desiderata.

Dopo due minuti la distribuzione viene interrotta. Se si desidera ancora acqua, è necessario premere di nuovo il pulsante. La temperatura dell'acqua è ca. 4 °C. Se si desidera acqua più fredda, prima di attingere acqua, mettere dei cubetti di ghiaccio nel bicchiere.

Il contenuto del serbatoio dell'acqua fresca nell'apparecchio è ca. 1,2 litri.

Avvertenze sulla qualità dell'acqua potabile

-  Vi consigliamo di prelevare ogni tanto un poco d'acqua fresca dal distributore di acqua e di **non spegnere l'apparecchio**. Così si conserva la migliore qualità dell'acqua.
-  Tutti i materiali utilizzati per il distributore di bevande sono inodori e insapori.
-  In caso di prolunga del tubo utilizzare solo il tubo flessibile per acqua originale.

❑ Se l'acqua dovesse avere un **sapore strano**, ciò può dipendere dalle cause seguenti:

- contenuto di minerali e di cloro dell'acqua potabile,
- materiale della tubazione idrica domestica o del tubo di allacciamento,
- freschezza dell'acqua potabile (se per molto tempo non è stata prelevata acqua, l'acqua può sapere di «stantio»).

In tal caso prelevare ca. 15 bicchieri di acqua e gettarli via).

Per la pulizia, rimuovere la griglia di gocciolamento

(figura 7)

L'acqua versata si raccoglie nella vaschetta di raccolta, sotto la griglia di gocciolamento. La griglia può essere rimossa, per asciugare e pulire la vaschetta.

Mettere fuori servizio il produttore di ghiaccio e di acqua fresca

Importante!

Se l'apparecchio viene separato dalla rete elettrica per oltre 4 ore, con il produttore di ghiaccio funzionante, è necessario togliere tutta la scorta di ghiaccio dal produttore di ghiaccio e spegnere il produttore di ghiaccio. Altrimenti l'acqua del ghiaccio che si fonde può scorrere sul pavimento.

A tal fine togliere tutti i cubetti di ghiaccio e poi premere il pulsante  (il pulsante si spegne).

Dopo la riattivazione, attingere e gettar via ca. 15 bicchieri d'acqua. Gettare via la prima porzione di ghiaccio.

Sistemazione degli alimenti

Possibilità di modifica dell'attrezzatura interna

- ❑ Se necessario, i ripiani nel vano frigorifero possono essere spostati: Sollevare un poco dietro i ripiani, estrarli e rimetterli nella posizione desiderata (figura **8** e **9**).
- ❑ Gli scomparti a cassetto nel vano frigorifero sono coperti con un coperchio. Con ciò si proteggono gli alimenti dall'essiccazione (figura **10**).
- ❑ **Regolatore di temperatura e umidità (figura **11**/31) per cassette verdura (figura **1**/5) nel vano frigorifero.**

Con il regolatore (figura **11**/31) è possibile regolare l'umidità nei cassette per la verdura.

Regolatore completamente a sinistra sul simbolo «**goccia grande**»: l'apertura di ventilazione è chiusa – **alta umidità dell'aria** (la temperatura nel cassetto verdura **aumenta**).

Regolatore completamente a destra sul simbolo «**goccia piccola**»: l'apertura di ventilazione è aperta – **bassa umidità dell'aria** (la temperatura nel cassetto verdura **si abbassa**).

L'umidità nei cassette verdura dipende dalla quantità di alimenti conservati.

Per conservare la freschezza, l'insalata deve essere conservata ad una umidità dell'aria più alta.

Verdura e frutta dovrebbero essere conservate ad una umidità dell'aria un poco più bassa, per evitare che marciscano.

- ❑ **Il contenitore nel vano congelatore** (figura **12**)
scorre molto agevolmente su guide telescopiche. Per la pulizia il contenitore può essere estratto. A tal fine estrarre completamente il contenitore e sollevarlo avanti.
- ❑ Per togliere i cassette per surgelati tirarli fino all'arresto, sollevarli avanti ed estrarli (figura **13**).

Tenere presente nella sistemazione

- ❑ Fare raffreddare fuori dell'apparecchio gli alimenti e le bevande caldi.
- ❑ Sistemare gli alimenti ben confezionati o ben coperti. Così si conservano aroma, colore, umidità e freschezza. Inoltre si evitano contaminazioni del gusto. Dovrebbero essere conservati non confezionati solo verdura, frutta e insalata nello scomparto umido o nel cassetto verdura.
- ❑ Evitare di ungere con olio o grasso parti di materiale plastico e la guarnizione della porta (potrebbero diventare porose).
- ❑ L'aria nei vani del frigorifero viene costantemente ricircolata. Ciò garantisce l'uniformità della temperatura. Si prega di badare affinché le aperture di aspirazione nei vani non vengano ostruite.

- ❑ Non conservare nel vano congelatore liquidi in bottiglie e lattine (specialmente bevande contenenti anidride carbonica). Le bottiglie e le lattine gelando possono esplodere!

Esempio di sistemazione

Figura **1**

Vano frigorifero (figura 1/A)

Nel **portauova (2)**, uova.

Sui **ripiani (3)**, dall'alto verso il basso prodotti da forno, latticini.

Nei **contenitori (4)**, burro, formaggio, affettati ecc.

Nei **cassetto verdura (5)** cetrioli, peperoni, verdura, insalata e frutta sensibile al freddo, come frutta tropicale.

Nei **balconcini della porta (6)**, confezioni di latte, bottigliette, lattine.

Nel vano congelatore (figura 1/B) alimenti surgelati e alimenti congelati. Congelare alimenti freschi.

Nel vano a 0 °C (figura 1/E)

sui **ripiani (24)**, pietanze pronte, carne, pollame, formaggio, frutti di mare, latticini (già parzialmente consumati, o prodotti che devono restare a lungo freschi), prosciutto, salsiccia.

Nel **cassetto verdura (25)**,

- verdura (per es. carote, rape rosse, sedano, ravanelli, asparagi, porri, spinaci, pomodori maturi, piselli freschi ecc.),
 - cavoli vari (cavolfiore, cavolo rapa, cavoletti di Bruxelles, broccoli, verza ecc.),
 - erbe aromatiche (come erba cipollina, finocchio, prezzemolo ecc.),
 - frutta, frutta tropicale (fichi e mele granate),
 - funghi
 - frutta
 - insalate varie (come lattughella, lattuga cappuccina, radicchio, cicorie ecc.),
- Nello **scomparto (26)**, tubetti e piccole lattine di conserve

Il vano frigorifero

(regolabile da +4 °C a +14 °C)

Figura **1/A**

- Ideale per la conservazione di alimenti sensibili al freddo,

- per conservare al fresco bevande, salsiccia, formaggio e tutti gli altri alimenti, che vanno direttamente, «pronto consumo», dal vano frigorifero sulla tavola.

Il vano a 0 °C

(regolabile da +1 °C a +8 °C)

Figura **1/E**

Una bassa temperatura permette condizioni di conservazione ideali per alimenti freschi.

Sono indicati per la conservazione a 0 °C:

In generale tutti gli alimenti freschi, che devono restare ancora a lungo freschi, come:

carni e salumi insaccati, pesce fresco, frutti di mare, latte, burro, formaggio tenero, ricotta, verdura e frutta.

Nello scomparto a 0 °C tutto si conserva sicuramente fresco e per una durata doppia.

Non sono indicati per la conservazione a 0 °C:

Frutta e verdura sensibili al freddo, come:

- frutta tropicale
- avocado
- papaie
- frutti della passione
- melanzane
- cetrioli
- peperoni
- inoltre frutta da maturare
- pomodori verdi
- patate e formaggio duro.

Il luogo di conservazione ideale per questi alimenti è il vano frigorifero (figura **1/A**).

Tenere presente nell'acquisto di alimenti:

Per la durata di conservazione degli alimenti è importante la «freschezza all'acquisto» dei prodotti.

In generale vale il principio: quanto più freschi sono i prodotti conservati nel vano a 0 °C, tanto più a lungo restano freschi. Perciò all'acquisto badare sempre alla freschezza degli alimenti.

Confezionare alimenti

Disporre gli alimenti possibilmente ben confezionati oppure ben coperti. Così si conservano aroma, colore, umidità e freschezza. Inoltre si evitano contaminazioni del gusto. Dovrebbero essere conservati non confezionati solo verdura, frutta e insalata, nel cassetto verdura (figura **1/25**).

Per confezionare sono adatti sacchetti e fogli di polietilene, fogli di alluminio e contenitori di plastica o di alluminio che si possono chiudere ermeticamente.

Tempi di conservazione

(a 0 °C)

dipende dalla qualità iniziale

Salsicce, affettati, carne, interiora, pesce, latte fresco, ricotta	fino a 7 giorni
--	-----------------

Carne in pezzetti, salsicce per arrosto, funghi, insalata, verdura in foglia	fino a 10 giorni
---	------------------

Carne in pezzi più grandi, alimenti pronti	fino a 15 giorni
--	------------------

Salsiccia affumicata o salmistrata, cavoli	fino a 20 giorni
---	------------------

Carne trattata a caldo in pezzi grandi, carne di manzo, selvaggina, legumi	fino a 30 giorni
---	------------------

Il vano congelatore

(regolabile da -16 °C a -21 °C)

Figura **1/B**

La temperatura nel congelatore viene regolata in fabbrica a -18 °C. Con questa temperatura vi è un rapporto ottimale in riferimento a consumo energetico e durata di conservazione. Se tuttavia si volesse cambiare la temperatura preregolata, procedere come segue.

Premere il pulsante  per 10 sec. finché nel display (figura **2/19**) non lampeggia il segno -.

Entro i 5 sec. seguenti regolare la temperatura desiderata con il pulsante  oppure .

La temperatura attuale del congelatore viene indicata nel display (figura **2/19**).

Utilizzare il vano congelatore

- ☐ per conservare alimenti surgelati,
- ☐ per congelare alimenti freschi.

Il vano congelatore si mantiene libero da ghiaccio grazie al sistema automatico nofrost. Non è necessario lo sbrinamento.

Conservare alimenti surgelati

Tenere presente nell'acquisto di alimenti surgelati:

- ☐ Non acquistare le confezioni danneggiate. Gli alimenti sono spesso disseccati!
- ☐ Controllare la data di scadenza.

- ☐ La temperatura nell'espositore-congelatore di vendita deve essere più fredda di -18°C . Altrimenti la durata di conservazione dei prodotti surgelati si abbrevia.
- ☐ Acquistare per ultimi gli alimenti surgelati. Portarli a casa al più presto, avvolti in carta di giornale o in una borsa termica.
- ☐ A casa conservare subito gli alimenti surgelati nel vano congelatore. Consumare gli alimenti surgelati prima della scadenza.
- ☐ Non ricongelare gli alimenti se si sono scongelati superando la temperatura di 3°C . Essi possono essere ricongelati solo dopo la lavorazione (mediante cottura o arrosto) in una pietanza pronta.

Congelare in proprio alimenti

Fare raffreddare a temperatura ambiente i cibi e le bevande caldi, prima d'introdurli nel vano congelatore.

Se si provvede in proprio al congelamento degli alimenti, utilizzare solo alimenti freschi ed integri.

Sono adatti per il congelamento

Carne e salumi insaccati, pollame e selvaggina, pesce, verdura, erbe aromatiche, frutta, prodotti da forno, pizza, cibi pronti, resti di alimenti, rosso e bianco d'uovo.

Non sono adatti per il congelamento

Uova intere nella buccia, panna acida e maionese, insalata in foglia, ravanelli, rafani e cipolle.

Scottare la verdura e la frutta

Prima del congelamento, verdura e frutta dovrebbero essere scottate, per conservare colore, gusto, aroma e vitamina «C». (Per la scottatura immergere verdura e frutta per breve tempo in acqua bollente. – In libreria sono in vendita pubblicazioni sul congelamento, nelle quali si descrive anche il procedimento per la scottatura.)

Confezionare alimenti

Confezionare i prodotti in porzioni adatte al proprio fabbisogno domestico.

Dividere la verdura e la frutta in porzioni non superiori a 1 kg, e la carne fino a 2,5 kg. Le porzioni più piccole gelano completamente in minore tempo, e la qualità resta così conservata al meglio nello scongelamento e nella preparazione. Chiudere gli alimenti in confezioni ermetiche, per evitare che perdano il loro gusto o che possano seccarsi.

Per confezionare correttamente:

1. Introdurre l'alimento nella confezione.
2. Fare uscire completamente l'aria.
3. Chiudere ermeticamente la confezione.
4. Scrivere sulla confezione il contenuto e la data.

Non sono idonei per confezionare:

- ☐ carta da imballaggio,
- ☐ carta pergamena,
- ☐ cellofan,
- ☐ sacchetti per rifiuti
- ☐ sacchetti per la spesa usati.

Sono idonei per confezionare:

- ☐ fogli tubolari di polietilene,
 - ☐ fogli di alluminio,
 - ☐ contenitori per congelare.
- Questi prodotti si trovano nel commercio specializzato.

Per sigillare le confezioni sono idonei:

- ☐ anelli di gomma,
- ☐ clip di plastica,
- ☐ cordicelle,
- ☐ nastri adesivi resistenti al freddo e simili.
- ☐ I sacchetti e fogli tubolari in polietilene si possono saldare con un saldatore per fogli di plastica.

Max. capacità di congelamento

Gli alimenti devono essere congelati nel minor tempo possibile anche nel loro interno. Solo così si conservano le vitamine, il potere nutritivo, l'aspetto ed il gusto.

Perciò non superare la capacità massima di congelamento dell'apparecchio.

Entro 24 ore, sul ripiano in vetro più in alto si possono congelare in una sola volta max. 6 kg di alimenti.

Gli alimenti già congelati non devono venire in contatto con alimenti freschi da congelare.

Avvertenza

Utilizzare il cassetto ed i ripiani in vetro inferiori solo per la conservazione di prodotti congelati. Evitare possibilmente di congelare qui alimenti.

Superfreezer

Se nel vano congelatore sono già conservati alimenti, qualche ora prima d'introdurre i prodotti freschi deve essere inserito il superfreezer. In generale sono sufficienti 4–6 ore.

Se si vuole sfruttare la max. potenza di congelamento, sono necessarie 24 ore. Piccole quantità di alimenti (fino a 1 kg) possono essere congelate senza superfreezer. Per attivare il superfreezer, premere il pulsante superfreezer  (figura 2/11) (il pulsante  si accende). Il compressore ora funziona continuamente. Nel vano congelatore si raggiunge una temperatura più bassa. Il superfreezer si **disinserisce automaticamente** 24 ore dopo l'attivazione (il pulsante  si spegne).

Il superfreezer può essere disattivato anche premendo di nuovo il pulsante superfreezer  (il pulsante  si spegne).

Durata di conservazione

Per evitare perdite di qualità degli alimenti congelati, è importante che non venga superata la durata di conservazione ammessa. La durata di conservazione dipende dal tipo di alimento.

A -18°C possono essere conservati fino a 6 mesi pesce, salsiccia, cibi pronti e prodotti da forno, fino a 8 mesi formaggio, pollame, carne, e fino a 12 mesi ortaggi e frutta.

Scongelamento di alimenti congelati

Secondo il tipo e la destinazione, scegliere tra le possibilità seguenti: a temperatura ambiente, in frigorifero, nel forno elettrico, con/senza ventilatore ad aria calda, nel forno a microonde.

Gli alimenti semiscongelati o scongelati possono essere ricongelati, se il tempo di permanenza ad una temperatura comunque inferiore $+3^{\circ}\text{C}$ per carne e pesce non ha superato un giorno, e per gli altri alimenti non ha superato 3 giorni.

Se mediante cottura o frittura, oppure mediante lavorazione in una pietanza pronta, gli alimenti sono stati riscaldati e quindi di nuovo congelati, la durata massima di conservazione non dovrebbe essere più utilizzata completamente.

Pulire l'apparecchio

Prima della pulizia, estrarre sempre la spina di alimentazione, oppure disinserire il dispositivo di sicurezza. Non usare pulitrici a vapore o a pressione di vapore. Il vapore caldo può danneggiare le superfici ed i circuiti elettrici. La sicurezza elettrica dell'apparecchio viene pregiudicata.

Non introdurre le mani bagnate nel vano congelatore. Gelando, le mani possono attaccarsi ai prodotti congelati oppure a parti in metallo

Prima della pulizia attendere che il vano congelatore si riscaldi.

Pulire l'apparecchio possibilmente una volta al mese.

Procedere come segue:

- ❑ Rimuovere gli alimenti congelati e conservarli in un luogo freddo. Avvolgere gli alimenti congelati in più strati di carta di giornale, oppure in una coperta.
- ❑ Estrarre dall'apparecchio tutti i ripiani. Non mettere i ripiani di vetro freddi dal vano congelatore direttamente nell'acqua calda.
- ❑ L'acqua di pulizia non deve penetrare nel pannello di comando e nelle lampade. Per la pulizia dell'intero apparecchio, ad eccezione della guarnizione della porta, è adatta acqua tiepida con un detersivo delicato, leggermente disinfettante (per es. detersivo per il lavaggio a mano delle stoviglie). Non sono adatti prodotti contenenti sabbia o acidi, oppure solventi e lucidanti chimici.

- ❑ Lavare la guarnizione della porta solo con acqua pulita tiepida, e poi asciugarla accuratamente.

Pulire il filtro polvere

Figura 14

Pulire il filtro polvere quando il filtro (28) è sporco (oppure nel display (v. figura 2) compare il messaggio FIL).

Con ciò si conserva l'efficienza dell'apparecchio e si risparmia energia elettrica.

- ❑ **Per la pulizia staccare** la griglia di ventilazione (27) tirandola verso avanti.
- ❑ **Pulire con l'aspirapolvere** il filtro polvere (28), le fessure (29) e le griglie laterali (30).
- ❑ **Collocare di nuovo** la griglia di ventilazione (27).

Per una pulizia accurata del filtro polvere (28) si può:

- ❑ **Smontare il filtro polvere (figura 19 a)**
Prendere il filtro polvere (28) per l'impugnatura e tirarlo leggermente verso l'alto finché si disinnesta, poi estrarlo verso avanti.
- ❑ **Pulire il filtro polvere (figura 14)**
Pulire con l'aspirapolvere il filtro polvere (28), le fessure (29) e le griglie laterali (30).
- ❑ **Montare il filtro polvere (figura 19 b)**
Spingere il filtro polvere (28) verso l'alto in direzione A e poi ribaltarlo in direzione B, fino all'arresto.
- ❑ **Collocare di nuovo la griglia di ventilazione (27).**

Decalcificare l'apparecchio

L'apparecchio deve essere decalcificato regolarmente. La frequenza di decalcificazione dipende dalla locale durezza dell'acqua. Per conoscere il valore, usare l'acclusa striscetta provino (codice di prodotto N° 05 6317).

Regolare la durezza dell'acqua

Figura **2**

Premere i pulsanti  e  finché il display 19 e 20 non indicano "E".

Entro i successivi 10 sec., premere il pulsante  oppure , finché non viene indicato il campo di durezza dell'acqua desiderato. Il grado di durezza è quindi memorizzato. L'indicazione "E" scompare.

Se una decalcificazione non è necessaria (per es. in caso di disponibilità di un impianto d'addolcimento dell'acqua), si può regolare il valore "0".

Il valore di durezza regolato all'origine è "3".

Quando nel display lampeggia il messaggio "E", è necessario decalcificare l'apparecchio.

Campo di durezza	Frequenza di decalcificazione
1 oppure 2	una volta all'anno
3	due volte all'anno
4	tre volte all'anno

*

Procedimento di decalcificazione

Per la decalcificazione si può utilizzare il nostro **solvente per calcare** (codice di prodotto N° 310451) oppure un **decalcificante liquido** commerciale con almeno l'80% di **acido citrico**.

- 1. Avviare il programma di decalcificazione** premendo contemporaneamente (per 5 sec.) il **pulsante 16** (produttore di ghiaccio) e **17** (ghiaccio in cubetti) secondo la **figura 19**. Dopo ciò nel display compare l'indicazione **E1** (**figura 2/19 e 20**).
- 2. Vuotare il produttore di ghiaccio** attendere finché non viene emesso il **doppio segnale acustico** dura da 5 a 10 min dopo l'avvio) e nel display non compare l'indicazione **E5** (**figura 2/19**), subito dopo togliere tutto il ghiaccio dal distributore di ghiaccio premendo il pulsante dell'erogatore **figura 6/23**.

3. Introdurre il decalcificante

Dopo avere vuotato il produttore di ghiaccio, estrarre il cassetto surgelati **figura 1/8** ed togliere il **tappo di chiusura rosso figura 20/32** (rimuovere i residui di ghiaccio dalla bocchetta di riempimento **figura 20/31**).

Versare ora lentamente nella bocchetta di riempimento **500 ml di decalcificante, figura 20/33**.

Il decalcificante **non deve essere diluito**, poiché una diluizione avviene automaticamente tramite il programma di decalcificazione.

Punti bagnati da prodotto versato devono essere puliti immediatamente.

Dopo avere introdotto il decalcificante, applicare di nuovo ermeticamente il tappo di chiusura rosso **figura 20/32 premendolo** sulla bocchetta e rimettere nella sua sede il cassetto surgelati **figura 1/8**. Poi chiudere la porta.

La decalcificazione prosegue ora autonomamente senza il vostro intervento.

Durata della decalcificazione

Il programma dura 12 ore. **In questo tempo tutte le funzioni di refrigerazione dell'apparecchio proseguono, solo la preparazione di ghiaccio non è possibile.** Nel display si legge da E6 a E30.

Fine della decalcificazione

Dopo la fine della decalcificazione, l'apparecchio ritorna automaticamente al servizio normale e nel display **figura 2/19 e 20** si leggono le temperature dell'apparecchio.

Consigli per il risparmio energetico

- ☐ Installare l'apparecchio in un ambiente asciutto, ventilabile. L'apparecchio non deve essere esposto direttamente al sole, né essere vicino ad una fonte di calore (per es radiatore, stufa). Event. utilizzare un pannello isolante.
- ☐ Fare prima raffreddare i cibi e le bevande caldi, poi disporli nell'apparecchio.
- ☐ Per scongelare i prodotti congelati, disporli nel vano frigorifero. Così si sfrutta il freddo, accumulato dai prodotti congelati, per il raffreddamento degli alimenti nel frigorifero.
- ☐ Aprire la porta dell'apparecchio il tempo più breve possibile.

- ❑ Pulire più spesso il filtro polvere dietro alla griglia di ventilazione. Ciò mantiene l'efficienza e consente un risparmio di corrente.
- ❑ Quando il vano frigorifero, il produttore di ghiaccio o il vano congelatore non vengono utilizzati,

dovrebbero eventualmente essere messi fuori servizio (vedi capitolo «Funzioni di comando»).

Avvertenze sui rumori di funzionamento

A causa delle numerose funzioni, l'apparecchio è dotato di motori elettrici, ventilatori, compressori, interruttori ed elettrovalvole che, secondo la loro funzione, si sentono più o meno.

Rumori normali

- ❑ Il **ronzio** proviene dai motori (per es. compressori, ventilatori). Può diventare temporaneamente più forte, quando i compressori entrano in funzione.
- ❑ Il **gorgoglio, scroscio o ronzio** derivano dal refrigerante, che scorre attraverso i tubi.
- ❑ Il **breve scatto** si sente sempre quando operano gli interruttori e le elettrovalvole.
- ❑ I ventilatori nel sistema nofrost provocano un **lieve fruscio**.
- ❑ Nel produttore di ghiaccio si sente **la caduta di singoli cubetti di ghiaccio** nel contenitore e il **funzionamento del motore**, durante la preparazione del ghiaccio.

Misure per l'eliminazione di rumori

- ❑ **L'apparecchio non è livellato**
Livellare l'apparecchio per mezzo di una livella a bolla d'aria (vedi manuale d'installazione).
- ❑ **L'apparecchio «tocca»**
(solo il modello a colonna)
Allontanare l'apparecchio dai mobili o apparecchi con i quali è in contatto.
- ❑ **I cassetti o i ripiani vibrano o sono incastrati**
Controllare le parti smontabili ed eventualmente estrarle ed inserirle correttamente.
- ❑ **Bottiglie e contenitori nell'apparecchio si toccano**
Separare bottiglie e contenitori.

Eliminare da soli piccoli guasti

Prima di rivolgersi al servizio assistenza: si prega di verificare se è possibile eliminare autonomamente il malfunzionamento, con l'aiuto delle avvertenze seguenti. Infatti in caso d'intervento del servizio assistenza viene comunque addebitato l'intero diritto fisso di chiamata del tecnico, anche durante il periodo di garanzia.

- ❑ **La porta è chiusa, tuttavia l'«allarme acustico» e continuamente in funzione.**

Controllare se il montatore, dopo avere montato il rivestimento della porta, ha montato tutti i tre cappelletti bianchi (figura 3/32).

- ❑ **Quando il pulsante ☺ e il display (figura 2/19) lampeggiano, nel vano congelatore la temperatura è, oppure è stata troppo alta.**

Il display per il vano congelatore (figura 2/19) indica ad intermittenza la massima temperatura raggiunta durante un malfunzionamento.

L'allarme può intervenire per es. dopo un'interruzione di corrente, se la porta del vano congelatore non è stata chiusa bene, se la porta resta aperta troppo a lungo,

quando vengono introdotte grandi quantità di alimenti da congelare (caldi).

L'allarme acustico cessa premendo il pulsante ☺. Ora il display indica, senza intermittenza, la temperatura attuale del vano congelatore. (Se il pulsante ed il display continuano a lampeggiare, nel vano congelatore la temperatura continua ad essere troppo alta).

Se il segnale continua per molti giorni, vi è un malfunzionamento (rivolgersi al servizio assistenza clienti).

Attenzione!

Se il display (figura 2/19) ha indicato una temperatura superiore a +3 °C, cuocere gli alimenti surgelati, preparando con essi cibi pronti e ricongelarli di nuovo.

Non utilizzare più la durata max. di conservazione.

In caso d'interruzione dell'energia elettrica il tempo di riscaldamento degli alimenti surgelati fino a ca. 3 °C, senza aprire la porta del congelatore, è ca. 10 ore.

- ❑ **Dall'apparecchio scorre acqua sul pavimento**

Il contenitore dell'acqua di scarico è traboccato poiché il ghiaccio si è sciolto.

Causa:

Interruzione di corrente, oppure l'apparecchio è stato più di 4 ore separato dalla rete elettrica (vedi «Mettere fuori servizio il produttore di ghiaccio e di acqua fresca» nel capitolo «**Produttore di ghiaccio e di acqua fresca**»).

Se i displays (figura 2/19 e figura 2/20) indicano i messaggi seguenti

- F43:** Controllare se il rubinetto dell'acqua è aperto.
- F50:** Allarme scarico acqua (chiudere il rubinetto dell'acqua, rivolgersi al servizio assistenza clienti).
- FIL: Pulire il filtro polvere.**
Il messaggio compare automaticamente ogni 2 mesi. Controllare se il filtro polvere è sporco. Eventualmente pulirlo (v. capitolo «Pulire l'apparecchio»). Il messaggio scompare dopo 24 ore oppure premendo il pulsante .
- F75:** Da qualche giorno la temperatura prescritta del vano congelatore non viene raggiunta.

Se le lampade dell'illuminazione interna non funzionano:

Sono possibili le cause seguenti:

- ☐ Interruzione di corrente o intervento del dispositivo di sicurezza di rete
- ☐ Lampadine fulminate.
- ☐ La porta è stata troppo tempo aperta (l'illuminazione viene spenta automaticamente dopo ca. 1 min). Chiudere e riaprire la porta. Così le lampade si accendono di nuovo.
- ☐ Il lato sinistro o destro dell'apparecchio è spento.

Cambiare le lampadine

Cambiare la lampadina ad incandescenza nel vano frigorifero, nel vano a 0 °C e nel vano congelatore
figure 15, 16

- ☐ **Estrarre la spina di alimentazione.**
- ☐ Svitare il coperchio della lampada.
- ☐ Cambiare la lampadina 230 V, 50 Hz, max. 40 Watt, portalampada E 14 (non usare lampadine con potenza superiore).
- ☐ Riavvitare il coperchio della lampada.
- ☐ Inserire di nuovo la spina di alimentazione.

Nota:

La lampada inferiore (figura 16) illumina contemporaneamente il vano a 0 °C ed il vano frigorifero. Cambiare la lampadina dal vano frigorifero (lato destro).

Se la lampada della nicchia dei distributori non funziona

- ☐ L'interruttore della lampada, (figura 17/21) e disinserito.
- ☐ La lampadina ad incandescenza è fulminata.

Cambiare la lampadina ad incandescenza della nicchia dei distributori

- ☐ **Estrarre la spina di alimentazione.**
- ☐ Rimuovere il coperchio della lampada (figura 17).
- ☐ Cambiare la lampadina ad incandescenza 12 V (max. 2 Watt), portalampada E 14.
- ☐ Rimontare il coperchio della lampada.
- ☐ Inserire di nuovo la spina di alimentazione.

Eliminare da soli piccoli guasti ai distributori

Il distributore dell'acqua non funziona

Il rubinetto di alimentazione è chiuso.
La pressione dell'acqua è troppo bassa.

Nonostante il lungo tempo di funzionamento, i cubetti di ghiaccio non sono pronti.

Controllare se il vano congelatore e il vano a 0 °C sono accesi (pulsante ☉ deve essere acceso).

Cubetti di ghiaccio si sono incastrati all'uscita del produttore di ghiaccio

Attendere che il ghiaccio si scioglia.

Attenzione:

Evitare assolutamente d'introdurre le dita nell'apertura del distributore dei cubetti di ghiaccio (figura 5).

Chiamare il servizio assistenza clienti

Se non si riesce ad eliminare il mal-funzionamento con l'aiuto del capitolo «**Eliminare da soli i piccoli guasti**», rivolgersi al servizio assistenza clienti.

Attenzione:

Non riparate mai da soli l'apparecchio ed i suoi componenti elettrici! Le riparazioni non eseguite in modo competente possono causare pericoli rilevanti per l'utilizzatore.

Fino all'arrivo del servizio assistenza: non aprire inutilmente troppo spesso la porta. Si evitano così perdite di freddo.

Tenere pronti i dati della targhetta d'identificazione (figura 18):

Pregiamo d'indicare, già alla chiamata telefonica del servizio assistenza clienti:

- la **sigla di prodotto (E-Nr.)** dell'apparecchio e
- il **numero di fabbricazione (FD-Nr.)** dell'apparecchio.

Trovate questi dati sulla **targhetta d'identificazione** (figura 18).

Trovate il numero telefonico del servizio assistenza clienti nell'elenco telefonico, oppure nell'elenco dei centri di assistenza clienti.

Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat

Afvoeren van het oude apparaat

Attentie a.u.b. als u uw oude apparaat door een nieuw vervangt.

- ☐ Een oud apparaat is geen waardeloos afval! Door een milieuvriendelijke afvoer kunnen waardevolle grondstoffen na bewerking opnieuw gebruikt worden.
- ☐ Het afgedankte apparaat onbruikbaar maken:
 1. stekker uit het stopcontact trekken;
 2. aansluitkabel doorknippen en samen met de stekker verwijderen;
 3. **deurslot verwijderen. Hiermee voorkomt u dat kinderen zichzelf tijdens het spelen in het apparaat opsluiten en in levensgevaar geraten.**
- ☐ Koel- en diepvriesapparaten bevatten koelmiddel en isolatiegassen die zorgvuldig moeten worden afgevoerd. Met het oog op een doelmatige en milieuvriendelijke afvoer mogen de leidingen van het koelcircuit tot het moment van transport niet beschadigd worden.

Afvoeren van de verpakking van uw nieuwe apparaat

- ☐ **Attentie!**
Verpakkingsmateriaal is geen speelgoed voor kinderen – gevaar voor verstikking door vouwkarton en folie!
- ☐ Uw nieuwe apparaat werd tijdens het transport naar u door de verpakking beschermd. Voor de verpakking wordt gebruik gemaakt van materialen die het milieu kan verdragen en die geschikt zijn voor hergebruik. Help daarom mee en zorg dat de verpakking milieuvriendelijk wordt afgevoerd.
- ☐ U kunt bij de reinigingsdienst in uw gemeente informeren hoe u uw oude apparaat en het verpakkingsmateriaal van het nieuwe apparaat kunt (laten) afvoeren voor een milieuvriendelijke verwerking.

Veiligheidsvoorschriften

Voordat u het apparaat in gebruik neemt:

- ☐ Lees de gebruiksaanwijzing en het montagevoorschrift nauwkeurig door! U vindt daarin belangrijke informatie over installatie, gebruik en onderhoud van het apparaat.
- ☐ De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid als de aanwijzingen en waarschuwingen in de gebruiksaanwijzing niet in acht worden genomen. Bewaar de gebruiksaanwijzing en het montagevoorschrift voor een latere bezitter van het apparaat.

Veiligheid bij het plaatsen en aansluiten van het apparaat

☐ Het apparaat tegen kantelen beveiligen

Vóór het openen van de deuren moet de kantelbeveiliging aan het apparaat gemonteerd worden (zie het installatievoorschrift)

- ☐ Het apparaat plaatsen en aansluiten zoals in het installatievoorschrift is beschreven. De elektrische aansluitwaarden van het elektriciteitsnet (voltage, stroomsoort, Hz) moeten overeenkomen met de gegevens op het **typeplaatje**. Het **typeplaatje** bevindt zich rechts onderaan in de **wijnkoelruimte** (afb. 17).

- ☐ De elektrische veiligheid van het apparaat wordt alleen dan gegarandeerd als het **aardingssysteem** van de huisinstallatie volgens de geldende elektrotechnische voorschriften is geïnstalleerd.
- ☐ Een (bijv. tijdens het transport) beschadigd apparaat niet in gebruik nemen! In twijfelgevallen contact opnemen met uw leverancier.
- ☐ Let erop bij het vervoeren en plaatsen van het apparaat dat de leidingen van het koelcircuit niet beschadigd worden. Koelmiddel dat naar buiten spuit, kan tot oogletsel leiden.
- ☐ De be- en ontluchtingsopening van het apparaat mag nooit afgedekt worden! (De opening door ombouw niet verkleinen.)
- ☐ De watertoevoer aansluiten op een koudwaterkraan of koudwateraansluiting waaruit vers drinkwater komt. De volgende druk moet **hoe dan ook in acht worden genomen**:
 1. minimumwaterdruk van de toevoer: **1 bar**
 2. maximumwaterdruk van de toevoer: **10 bar**

Als de waterdruk minder is dan 1 bar, dan kan het apparaat niet functioneren. Wordt de maximaal toelaatbare druk van 10 bar overschreden, dan kan het apparaat beschadigd worden.

- ☐ Eventueel voorgeschakelde waterfilters volgens de voorschriften onderhouden.
- ☐ Het inbouwapparaat alleen gebruiken als het is ingebouwd. Anders bestaat er kans dat het apparaat bij het openen van de deuren **kantelt**.
- ☐ De IK 300 mag alleen zonder belading verplaatst worden. De geïntegreerde rollen van dit koelapparaat zijn uitsluitend bestemd voor de montage. D.w.z. dat ze niet geschikt zijn voor het transporteren van het apparaat over langere afstanden (ca. 4 m). **Ook het transport over een oneffen of te zachte vloer heeft schadelijke gevolgen.**
- ☐ Reparaties mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd. Door ondeskundige reparatie kan er gevaar voor de gebruiker ontstaan.
- ☐ Gebruik nooit elektrische apparaten in het apparaat (bijv. verwarmingsapparaten, elektrische ijsmachine etc.).
- ☐ Plint, uittrekbare manden of laden, deuren enz. niet als opstapje gebruiken of om op te leunen.
- ☐ Dranken met een hoog alcoholpercentage altijd goed gesloten en rechtop bewaren.
- ☐ Geen producten met brandbare drijfgassen (bijv. spuitbussen) of explosieve stoffen in het apparaat opslaan – **gevaar voor explosie!**
- ☐ **Kinderen niet met het apparaat laten spelen! Er dreigt bijv. gevaar door in de opening van de ijsblokjesautomaat te grijpen. Gevaar voor verwonding van de vingers. Gevaar voor verstikking als kinderen zich in het apparaat verbergen.**
- ☐ Als u een apparaat met een slot hebt, bewaar de sleutel dan buiten het bereik van kinderen!

Veiligheid bij het gebruik

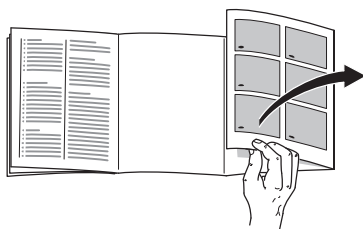
- ☐ Als het apparaat langer dan 4 uur wordt uitgeschakeld: eerst de hele voorraad ijsblokjes uit de automaat halen.
- ☐ In de volgende gevallen de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien:
 - a) vervangen van de lampjes,
 - b) schoonmaken van het apparaat.
 Altijd aan de stekker trekken, nooit aan de aansluitkabel.

- ☐ Bij het schoonmaken van het apparaat nooit een stoomapparaat gebruiken! De stoom kan in de onder spanning staande onderdelen van het apparaat terechtkomen en kortsluiting of een elektrische schok veroorzaken.
- ☐ Flessen en blikjes met vloeistoffen die kunnen bevriezen niet in de diepvriesruimte opslaan (vooral koolzuurhoudende dranken). De flessen en blikjes kunnen tijdens het invriezen springen!
- ☐ IJslolli's en ijsblokjes niet direct uit de diepvriesruimte in de mond nemen.
Gevaar voor verbranding door de zeer lage temperatuur!
- ☐ Diepvrieswaren nooit met natte handen aanraken. Uw handen kunnen eraan vastvriezen!
- ☐ **Attentie!:**
Steek uw vingers niet in de opening van de ijsmaker (afb. 5)

Algemene bepalingen

- ☐ Het apparaat is geschikt
 - voor het koelen en
 - vriezen van levensmiddelen,
 - om ijs(blokjes) te maken,
 - om gekoeld water te maken.
- ☐ Het apparaat mag alleen gebruikt worden als het is ingebouwd. Het apparaat is bestemd voor huishoudelijk gebruik.
- ☐ Bij gebruik voor bedrijfsdoeleinden gelden de hiervoor geldende bepalingen.
- ☐ Het apparaat voldoet aan de voorschriften voor koel- en vriesinstallaties ter voorkoming van ongevallen (VBG 20). Het koelcircuit is op dichtheid gecontroleerd.
Elk apparaat is in de fabriek gedurende vele uren getest. Dit apparaat voldoet aan de veiligheidsbepalingen voor elektrische apparaten.
Technische wijzigingen voorbehouden.

Kennismaking met het apparaat



A.u.b. de laatste bladzijde met afbeeldingen openklappen. Deze gebruiksaanwijzing is op meer dan één type van toepassing. Afwijkingen in de afbeeldingen zijn hierdoor niet uitgesloten.

Overzicht

Afb. **1**

A Koelruimte

(instelbaar van +4 °C tot +14 °C)

- 1 Hoofdschakelaar AAN/UIT voor het hele apparaat
- 2 Eierrekje
- 3 Glasplateaus voor koelwaren
- 4 Schuifladen voor boter en kaas
- 5 Laden voor groente, fruit en sla
- 6 Rekken voor flessen, tubes en blikjes

B Diepvriesruimte

(instelbaar van -16 °C tot -21 °C)

- 7 Glasplateau voor diepvrieswaren
- 8 Lade voor diepvrieswaren

C Bedieningspaneel

11–20

Functietoetsen en indicaties voor koelen, vriezen, verskoelen en ijsmaker (zie hoofdstuk „Functietoetsen”).

D Nis van de ijs- en waterautomaat

- 21 Schakelaar voor de verlichting van de nis
- 22 Toets waterautomaat
- 23 Toets ijsautomaat

E Verskoelruimte

(instelbaar van +1 °C tot +8 °C)

- 24 Plateaus voor vlees, worst en kaas
- 25 Lade voor groente, sla en fruit
- 26 Vak voor tubes
- 27 Ventilatioerooster

Let op de omgevingstemperatuur!

Het apparaat is geschikt voor gebruik in een ruimte met een temperatuur van +16 °C tot +38 °C.

Ventilatie

De lucht aan de onderkant van het apparaat wordt verwarmd. De verwarmde lucht moet ongehinderd via het ventilatioerooster (afb. **1**/27) afgevoerd kunnen worden. Anders moet de koelmachine meer presteren waardoor het energieverbruik toeneemt. Het ventilatioerooster mag dan ook nooit worden afgedekt!

In gebruik nemen van het apparaat en belangrijke aanwijzingen bij het gebruik

Vóór het eerste gebruik

- ☐ De rekken (afb. **3/6**) in de deur van de koelruimte naar behoefte omzetten.
- ☐ Het eierbakje (afb. **3/2**) uit de groentelade in de verskoelruimte halen, uitpakken en op een glasplateau in de koelruimte leggen.
- ☐ Controleer of de witte afdekkapjes (afb. **3/32**) zich op de deuren van het apparaat bevinden.

Attentie!

De drie afdekkapjes monteren anders kan het apparaat **niet functioneren**.

- ☐ De binnenruimte van het apparaat schoonmaken (zie hoofdstuk „Schoonmaken van het apparaat”).
- ☐ Waterhardheid intoetsen (zie hoofdstuk “Apparaat ontkalken”).

Aansluiten van het apparaat

Het stopcontact moet gemakkelijk te bereiken zijn (liefst boven de hoge kast). Het apparaat alleen in ingebouwde toestand gebruiken.

Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stopcontact, met een zekering van 10 ampère of meer, op 220–240 V/ 50 Hz wisselstroom aansluiten.

Bij apparaten voor niet Europese landen op het typeplaatje controleren of de aansluitspanning en de stroomsoort overeenkomen met de waarden van uw elektriciteitsnet. Het typeplaatje bevindt zich rechts onderaan in de koelruimte. Een eventueel noodzakelijke vervanging van de aansluitkabel mag alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd.

Het apparaat is niet geschikt om te worden aangesloten op of op omvormers die gelijkstroom omzetten in 230 V wisselstroom (zoals installaties voor zonneënergie of netwerken voor schepen).

Apparaat in gebruik nemen

- ❑ **Inschakelen van het apparaat:**
hoofdschakelaar (afb. **4**/1) inschakelen.

De koel-, verskoel- en diepvriesruimte zijn in werking gesteld.

Op de indicatie (afb. **2**/19) wordt de actuele temperatuur in de diepvriesruimte aangegeven.

Op de indicatie (afb. **2**/20) wordt de ingestelde **temperatuur in de koelruimte** aangegeven.

Door de toets  (afb. **2**/12) in te drukken (het lampje van de toets brandt) wordt de ingestelde **temperatuur in de verskoelruimte** op de indicatie (afb. **2**/20) aangegeven.

De **temperatuur in de verskoelruimte** is door de fabriek op **+4 °C** ingesteld. De ingestelde temperaturen worden bij een leeg apparaat na enkele uren bereikt.

- ❑ De temperatuur in de **diepvriesruimte** is in de fabriek op **-18 °C** ingesteld.
- ❑ De temperaturen in de ruimtes:
 - a) **koelruimte**
 - b) **verskoelruimte**
 - c) **diepvriesruimte**
 kunnen – indien nodig – **kouder of warmer** worden ingesteld.
(Zie hoofdstuk „Schakelfuncties”)

- ❑ Bij geopende deuren branden de binnenverlichtingen. Als de deuren langer dan 1 minuut open blijven worden de binnenverlichtingen automatisch uitgeschakeld en geeft een **akoestisch alarmsignaal** aan dat de deuren gesloten moeten worden. Na het sluiten van de deur gaat het signaal uit.
- ❑ De verlichting van de nis van de ijs- en waterautomaat brandt. Indien gewenst kan de verlichting met de schakelaar (afb. **5**/21) worden uitgeschakeld.
- ❑ De compressoren beginnen pas 7 minuten na het in gebruik nemen van het apparaat te lopen. Dit is normaal. Indicatie **2**/19 en het lampje van toets  (afb. **2**/13) knipperen na ca. 30 minuten waardoor wordt aangegeven dat het in de diepvriesruimte nog te warm is.
Door toets  in te drukken knippert het lampje niet meer.
Dit proces kan zich eventueel herhalen tot in de diepvriesruimte bedrijfstemperatuur is bereikt.
- ❑ Bij het inschakelen van de hoofdschakelaar van het apparaat (afb. **1**/1) is de ijs- en koudwatermaker nog niet in bedrijf. Voor het in werking stellen zie hoofdstuk „Schakelfuncties” of „IJs- en koudwaterautomaat”.

❑ **Attentie!**

Om **hygiënische redenen** raden wij u aan steeds wanneer het apparaat opnieuw wordt aangesloten of na het afsluiten van de verswatertoevoer van het apparaat:

- a) net zolang **water** uit de watermaker te **tappen** (minstens 15 glazen) en weg te gooien tot het water schoon en helder is;
- b) net zolang porties **ijsblokjes** uit de ijsmaker te **halen** (minstens 1,5 kg) en weg te gooien tot de ijsblokjes schoon en helder zijn.

❑ Het apparaat werkt met het **No-Frost-systeem**.

Het No-Frost-systeem koelt de lucht in het apparaat af. De koude lucht wordt d.m.v. ventilatoren rondgeblazen en garandeert hierdoor gelijkmatige temperaturen in de ruimtes. De vochtigheid in de lucht zet zich af op de verdamper. Indien nodig wordt de verdamper volautomatisch door „Fuzzylogic” ontdooid.

Het dooiwater wordt naar de koelmachine geleid waar het verdampt. In de ruimtes en op de levensmiddelen zet zich geen ijs af.

- ❑ Het apparaat biedt de mogelijkheid de linker kant (diepvriesruimte, ijsmaker en verskoelruimte) of de rechter kant (koelruimte) apart in gebruik te nemen. Zie hoofdstuk „**Schakelfuncties**”.

Schakelfuncties

❑ **Inschakelen van het apparaat:**

Hoofdschakelaar (afb. **4/1**) inschakelen.

Bij geopende deuren branden de binnenverlichtingen. Op de indicatie (afb. **2/19**) wordt de actuele temperatuur in de diepvriesruimte aangegeven en op de indicatie (afb. **2/20**) de ingestelde temperatuur in de koelruimte.

❑ **Buiten werking stellen van het apparaat:**

Als de ijsmaker werkt de ijsblokjes uit de automaat halen en de ijsmaker uitschakelen (toets  indrukken tot het lampje uitgaat). Hoofdschakelaar (afb. **4/1**) uitschakelen.

❑ **Schoonmaken van het apparaat:**

- Apparaat uitschakelen (indien langer dan 4 uur eerst de hele voorraad ijsblokjes uit de automaat halen).
- Stekker uit het stopcontact trekken
- Het apparaat schoonmaken
- Stekker in het stopcontact steken.
- Hierna het apparaat weer inschakelen (zie hoofdstuk „**Schoonmaken van het apparaat**”).

❑ **Linkerkant apart (diepvriesruimte, ijsmaker en verskoelruimte)**

a) Uitschakelen:

- Toets ⊗ indrukken, ingedrukt houden en ⊖ indrukken (indicaties **2/19** en **2/20** gaan uit, lampje van toets ⊗ brandt).
- Toets ⊗ indrukken tot het **lampje uit is** (indicatie **2/20** geeft de ingestelde temperatuur in de koelruimte aan).
Als het apparaat met de hoofdschakelaar (afb. **4/1**) wordt uit- en ingeschakeld, dan wordt de linker kant opnieuw in bedrijf gesteld.

b) Inschakelen:

- Toets ⊗ indrukken, ingedrukt houden en ⊖ indrukken (indicaties **2/19** en **2/20** zijn **verlicht**).

❑ **Rechterkant apart (koelruimte)**

a) Uitschakelen:

- Toets ⊗ indrukken, ingedrukt houden en ⊕ indrukken (indicatie **2/20** gaat uit).
Als het apparaat met de hoofdschakelaar (afb. **4/1**) wordt uit- en ingeschakeld, dan wordt de rechter kant opnieuw in bedrijf gesteld.

b) Inschakelen:

- Toets ⊗ indrukken tot het **lampje uit is** (indicatie **2/20** wordt donker).
- Toets ⊗ indrukken, ingedrukt houden en ⊕ indrukken (indicatie **2/20** geeft de ingestelde temperatuur in de koelruimte aan).

❑ **Inschakelen resp. uitschakelen van het supervriessysteem:**

Om het supervriessysteem in te schakelen: gewoon de supervries-toets ⊗ (afb. **2/11**) indrukken (het lampje van toets ⊗ brandt).

24 uur na het inschakelen wordt het supervriessysteem **automatisch uitgeschakeld** (het lampje van toets ⊗ gaat uit).

Het supervriessysteem kan ook worden uitgeschakeld door de supervriestoets ⊗ opnieuw in te drukken (het lampje van toets ⊗ gaat uit).

❑ **Instellen van de temperatuur in de koelruimte:**

a) Toets ⊗ indrukken tot het lampje uit is.

b) Toets ⊕ of ⊖ net zo vaak indrukken tot op de indicatie (afb. **2/20) de gewenste temperatuur wordt aangegeven.**

❑ **Instellen van de temperatuur in de verskoelruimte:**

a) Toets ⊗ indrukken tot het lampje brandt.

b) Toets ⊕ of ⊖ net zo vaak indrukken tot op de indicatie (afb. **2/20) de gewenste temperatuur wordt aangegeven.**

❑ **Instellen van de temperatuur in de diepvriesruimte:**

(van -16°C tot -21°C)

a) Toets ⊗ 10 sec. indrukken tot het minteken (–) op de indicatie (afb. **2/19) knippert.**

b) Binnen 5 sec. de toets ⊕ of ⊖ zó vaak indrukken tot de gewenste temperatuur voor de diepvriesruimte wordt aangegeven.

❑ **Inschakelen van de ijsmaker:**

Toets ⊗ indrukken (het lampje brandt).
De eerste portie ijsblokjes kan na ca. 2 uur uit de automaat worden gehaald.

❑ **IJs uit de automaat halen:**

a) Wenst u „hele ijsblokjes”:

toets ⊗ indrukken (het lampje van toets ⊗ brandt, het lampje van toets ⊗ gaat uit).

b) Wenst u „crushed ice”: **toets ⊗** indrukken (het lampje van toets ⊗ brandt, het lampje van toets ⊗ gaat uit). Met een glas de toets ijsautomaat (afb. 6/23) net zolang indrukken tot het glas gevuld is met de gewenste hoeveelheid ijsblokjes of crushed ice.

❑ **Gekoeld water uit de automaat halen:**

Met een glas de toets waterautomaat (afb. 6/22) net zolang indrukken tot het glas gevuld is met de gewenste hoeveelheid water.

Na twee minuten wordt de ijs- of waterautomaat onderbroken.

De toets moet opnieuw worden ingedrukt als er meer water of ijs gewenst wordt.

Functietoetsen en indicaties

11 ⊗ **Toets „supervriezen” AAN/UIT**

Toets ⊗ (afb. 2/11) indrukken tot het lampje brandt (Supervriezen AAN). Toets ⊗ indrukken tot het lampje uit is (Supervriezen UIT).

Het supervriessysteem wordt gebruikt voor het invriezen van grote hoeveelheden verse levensmiddelen. Het moet tot **24 uur vóór het inladen** van de verse levensmiddelen worden ingeschakeld.

De koelmachine werkt na het inschakelen permanent. In de diepvriesruimte wordt een zeer lage temperatuur bereikt.

Op zijn laatst 24 uur na het inschakelen wordt het supervriessysteem automatisch uitgeschakeld (lampje van toets ⊗ gaat uit).

Met behulp van toets ⊗ kunt u ook de **temperatuur in de diepvriesruimte** instellen (zie hoofdstuk „Schakelfuncties”).

- 12 ⊗ Keuzetoets voor indicatie (afb. **2/20**)
a) van de ingestelde **temperatuur in de koelruimte** (als het lampje van toets ⊗ niet brandt);
b) van de ingestelde **temperatuur in de verskoelruimte** (als het lampje van toets ⊗ brandt).
- 13 △ **Toets „alarm”**
 Als het lampje van toets △ en de indicatie voor de diepvriesruimte (afb. **2/19**) knipperen, dan gaat het om een waarschuwingsteken (in de diepvriesruimte was of is het te warm).
 De indicatie voor de diepvriesruimte (afb. **2/19**) geeft al knipperend de warmste temperatuur aan die tijdens een storing in de diepvriesruimte heeft geheerst.
 De melding **kan beginnen** bijv.
 na het uitvallen van de stroom.
 als de deur van de diepvriesruimte op een kier staat.
 als de deur te lang open staat.
 als grote hoeveelheden verse (warme) levensmiddelen worden ingeladen.
 Na het indrukken van toets △ wordt de waarschuwingsmelding opgeheven en het knipperen uitgeschakeld.
 De actuele temperatuur in de diepvriesruimte wordt nu aangegeven. (Als het lampje van de toets en de indicatie blijven knipperen, dan is het in de diepvriesruimte nog steeds te warm). Als de waarschuwingsmelding een aantal uren aanhoudt, dan is er sprake van een defect (Servicedienst inschakelen). Eventueel de opgeslagen waren uit de diepvries- en verskoelruimte in de koelruimte leggen en de koudste temperatuur (+4 °C) instellen.
- 14 ⊖ Deze toets dient voor het instellen van **koudere** temperaturen in de koelruimte, verskoelruimte en diepvriesruimte (ga te werk zoals bij toets 15).
- 15 ⊕ Deze toets dient voor het instellen van **warmere** temperaturen in de:
a) koelruimte
 Als het lampje van toets ⊗ **niet brandt** kan de temperatuur in de koelruimte van +4 °C tot +14 °C worden ingesteld.
b) verskoelruimte
 Als het lampje van toets ⊗ **brandt** kan de temperatuur in de verskoelruimte van +1 °C tot +8 °C worden ingesteld.
Zo gaat u te werk:
 De toets ⊕ of ⊖ zó vaak indrukken tot de temperatuurindicatie (afb. **2/20**) de gewenste temperatuur aangeeft.
c) Temperatuur in de diepvriesruimte
 (zie hoofdstuk „Schakelfuncties”).

- 16  **Toets „ijsmaker” AAN/UIT**
Dient voor het in- en uitschakelen van de ijs- en koudwatermaker (het lampje van de toets brandt als de automaat in werking is).
- 17  **Toets „hele ijsblokjes”**
Het lampje van de toets brandt als er „hele ijsblokjes” uit de automaat kunnen worden gehaald (als de ijsmaker  in werking is).
- 18  **Toets „crushed ice”**
(gemalen ijs)
Het lampje van de toets brandt als er „crushed ice” uit de automaat kan worden gehaald (als de ijsmaker  in werking is).

Indicaties

- 19 **Indicatie van de actuele temperatuur in de diepvriesruimte**
- 20 **Indicatie voor**
a) ingestelde temperatuur in de koelruimte
(als het lampje van toets  niet brandt).
b) ingestelde temperatuur in de verskoelruimte
(als het lampje van toets  brandt).

Functiemeldingen op de indicaties 19 en 20

F43: Kraan opendraaien
Toets  indrukken tot de indicatie uitgaat.

F50: Afwateringsalarm
(kraan dichtdraaien, Servicedienst opbellen).

FIL: **Stoffilter schoonmaken:**
ongeveer elke **zes maanden** verschijnt de indicatie automatisch. Controleer of het stoffilter vuil is.

Eventueel schoonmaken (zie hoofdstuk „Schoonmaken van het apparaat”).
De indicatie gaat na 24 uur uit of als u de toets  indrukt.

F75: De ingestelde temperatuur in de diepvriesruimte wordt niet bereikt.

De melding kan beginnen bijv.
na het uitvallen van de stroom.
als de deur van de diepvriesruimte op een kier staat.
als de deur te lang open staat.
als grote hoeveelheden verse (warme) levensmiddelen worden ingeladen.
als het stoffilter vuil is (stoffilter schoonmaken!).
(Zie het hoofdstuk „Schoonmaken van het apparaat”).

E: Apparaat ontkalken
De indicatie verschijnt automatisch, afhankelijk van de ingestelde waterhardheid.
De indicatie gaat uit:

als het ontkalkingsprogramma gestart wordt (zie hoofdstuk „Apparaat ontkalken”);
automatisch na 24 uur;
als u de toets  indrukt.

IJs- en koudwatermaker

De ijsmaker maakt heldere ijsblokjes die aanzienlijk minder verontreinigd zijn door chloor, zouten of andere schadelijke stoffen dan normaal leiding- resp. drinkwater. Dit betekent dat de waterkwaliteit van het ijs aanzienlijk beter is dan die van normaal drinkwater.

Dit ijs bevat minder chloor, zouten en andere verontreinigingsstoffen. Deze stoffen worden bij de productie van het ijs van het water gescheiden en via een waterafvoer afgevoerd.

Als de ijsmaker is ingeschakeld hebt u altijd verse ijsblokjes bij de hand, ook al hebt u enkele dagen geen ijs uit de automaat gehaald. Doordat de oude ijsblokjes wegsmelten is de hele voorraad ijs binnen 3 dagen vernieuwd.

Attentie!

Onder het lekrooster van de ijsautomaat is geen afvoer. Laat daarom de glazen niet overlopen.

Kinderen niet met de waterautomaat laten spelen.

Inschakelen van de verlichting in de nis van de automaat (alleen indien nodig)

De schakelaar voor de verlichting (afb. 5/21) bevindt zich helemaal links bovenaan achter het paneel.

Attentie!

Nooit in de opening van de ijsautomaat grijpen (afb. 5)!

☐ Inschakelen van de ijsmaker

Toets  indrukken (het lampje van de toets brandt), waardoor de ijsmaker in werking is.

Nadat u het apparaat voor het eerst in gebruik hebt genomen, duurt het ca. 2 uur tot de eerste ijsblokjes zijn aangemaakt. Bij nieuwe aansluiting van het apparaat raden wij u aan de eerste porties ijsblokjes weg te gooien.

Belangrijk!

Als het apparaat langer dan 4 uur niet van elektriciteit werd voorzien, dan moet u de hele voorraad ijs uit de ijsmaker halen en de ijsmaker uitschakelen. Door het smeltende ijs kan er anders water op de grond lopen.

☐ Ijs uit de automaat halen

a) Wenst u „hele ijsblokjes”: toets

 **indrukken** (het lampje van toets  brandt, het lampje van toets  gaat uit).

b) Wenst u „crushed ice”: toets 

indrukken (het lampje van toets  brandt, het lampje van toets  gaat uit).

De toets ijsautomaat (afb. 6/23) net zolang indrukken tot het glas gevuld is met de gewenste hoeveelheid ijs. Let erop dat de klep van de automaat met enige vertraging sluit.

Het omschakelen van „ijsblokjes” (toets ☺) naar „crushed ice” (toets ☻) neemt enige tijd in beslag.

De ijsblokjes kunnen in grootte en vorm verschillen.

Na het omschakelen van „crushed ice” naar „ijsblokjes” kan er eerst nog wat „crushed ice” uit de automaat komen hoewel „ijsblokjes” gekozen werd.

Na twee minuten wordt de automaat onderbroken. De toets moet opnieuw worden ingedrukt als er meer ijs gewenst wordt.

De maximale aanmaak van ijsblokjes bedraagt ca. 1,5 kg per 24 uur.

☐ **Attentie bij het eerste gebruik van de koudwaterautomaat.**

De toets enkele minuten indrukken tot het water zonder belletjes getapt kan worden. Omdat het apparaat net is aangesloten raden wij u aan de eerste 15 glazen water weg te gooien. Het duurt een paar uur tot het water bij een ingeschakelde ijsmaker gekoeld is.

☐ **Gekoeld water uit de automaat halen:**

Met een glas de toets waterautomaat (afb. 6/22) net zolang indrukken tot het glas gevuld is met de gewenste hoeveelheid water. Na twee minuten wordt de automaat onderbroken.

De toets moet opnieuw worden ingedrukt als er meer water gewenst wordt. De temperatuur van het water bedraagt ca. 4 °C. Wilt u kouder water, dan moet u vóór het tappen ijsblokjes in het glas doen.

Het koudwaterreservoir in het apparaat heeft een inhoud van ca. 1,2 liter.

Aanwijzingen bij de kwaliteit van het drinkwater

- ☐ Wij raden u aan af en toe wat schoon water uit de waterdispenser te nemen en het apparaat **niet uit te schakelen**. Hierdoor blijft de waterkwaliteit optimaal.
- ☐ Alle voor de drinkwaterautomaat gebruikte materialen zijn neutraal van geur en smaak.
- ☐ Gebruik bij **verlenging van de slang** alleen de originele waterslang.
- ☐ Als het water een **bijsmaak** heeft, dan kan dat liggen aan:
 - het mineraal- en chloorgehalte van het drinkwater,
 - het materiaal van de huiswater- of aansluitleiding,
 - de versheid van het drinkwater (als er lange tijd geen water werd getapt, dan kan het water „verschaald” smaken.
 In dit geval ca. 15 glazen water tappen en leeggieten).

Lekrooster eruit halen om schoon te maken (afb. 7)

Overtollig water komt terecht in de opvangschaal onder het lekrooster. Om het water op te wissen en de opvangschaal schoon te maken kan het lekrooster eruit gehaald worden.

Buiten werking stellen van ijs- en koudwatermaker

Belangrijk!

Als het apparaat bij ingeschakelde ijsmaker langer dan 4 uur niet van elektriciteit werd voorzien, dan moet u de hele voorraad ijs uit de ijsmaker

halen en de ijsmaker uitschakelen. Door het smeltende ijs kan er anders water op de grond lopen.

Alle ijsblokjes uit de ijsmaker halen en daarna toets ☉ indrukken (het lampje van de toets gaat uit).

Als u de automaat weer in gebruik neemt: ca. 15 glazen water tappen en leeggieten. De eerste portie ijsblokjes weggooien.

Levensmiddelen inruimen

Variabele indeling van het interieur

- ☐ De hoogte van de legplateaus in de koelruimte kan – indien nodig – veranderd worden. Legplateau aan de achterkant iets optillen, eruit nemen en op de gewenste plaats opnieuw erin zetten (afb. **8** en **9**).
- ☐ De schuifladen in de koelruimte worden met een deksel afgesloten waardoor de levensmiddelen niet uitdrogen (afb. **10**).
- ☐ **Temperatuur- en vochtregelaar (afb. **11/31**) voor de groenteladen (afb. **11/5**) in de koelruimte.**
De luchtvochtigheid in de groenteladen kan met de regelaar (afb. **11/31**) geregeld worden.
Regelaar helemaal links op symbool „grote druppels”:
de beluchtingsopening is gesloten – **hoge luchtvochtigheid** (de temperatuur in de groentelade wordt **warmer**).

Regelaar helemaal rechts op symbool „kleine druppels”:

de beluchtingsopening is open – **lage luchtvochtigheid** (de temperatuur in de groentelade wordt **kouder**).

De luchtvochtigheid in de groenteladen is afhankelijk van de hoeveelheid opgeslagen levensmiddelen.

Sla moet bij een hoge luchtvochtigheid bewaard worden waardoor zij vers blijft. Groente en fruit moeten bij een iets lagere luchtvochtigheid bewaard worden om te voorkomen dat ze bederven.

- ☐ **De voorraatlade in de diepvriesruimte**
(afb. **12**) loopt heel licht op telescooprails. Om schoon te maken kan de voorraatlade eruit gehaald worden: voorraatlade helemaal uittrekken en aan de voorkant iets optillen.
- ☐ Om ze eruit te halen: diepvriesladen tot de aanslag uittrekken, aan de voorkant iets optillen en eruit nemen. (afb. **13**)

Attentie bij het inruimen van de levensmiddelen!

- ☐ Warme dranken en gerechten buiten het apparaat laten afkoelen.
- ☐ De levensmiddelen verpakt of goed afgedekt inruimen. Hierdoor blijven niet alleen geur, smaak, kleur, vochtigheid en versheid behouden, maar wordt bovendien voorkomen dat de opgeslagen levensmiddelen naar elkaar gaan smaken. Alleen groente, fruit en sla moeten onverpakt in de groenteladen worden opgeslagen.
- ☐ Zorg dat de kunststof delen en de deurafdichting niet met olie of vet in aanraking komen (ze kunnen poreus worden).
- ☐ De lucht in de ruimtes wordt voortdurend rondgeblazen waardoor een gelijkmatige temperatuur wordt gegarandeerd. Let erop dat de aanzuigopeningen in de ruimtes niet worden afgedekt.
- ☐ Flessen en blikjes met vloeistoffen die kunnen bevriezen niet in de diepvriesruimte opslaan (vooral koolzuurhoudende dranken). De flessen en blikjes kunnen tijdens het invriezen springen!

Een voorbeeld van het inruimen

Afb. **1**

In de koelruimte (afb. **1/A**)

In het **eierrekje (2)**, eieren.

Op de **legplateaus (3)**, van boven naar beneden: brood en banket, zuivelproducten.

In de laden (4), boter, kaas, beleg etc.

In de groentelade (5), komkommer, paprika, groente, fruit, sla en koudegevoelig fruit zoals Zuidvruchten.

In de vakken in de deur (6), pakken melk, flessen en blikjes.

In de diepvriesruimte (afb. **1/B**)

Diepvriesproducten en diepvrieswaren opslaan.

Verse levensmiddelen invriezen.

In de verskoelruimte (afb. 11/E)Op de **legplateaus (24)**,

kant-en-klaargerechten, vlees, gevogelte, kaas, schaal- en schelpdieren, zuivelproducten (aangebroken verpakkingen of producten die langer vers moeten blijven), ham en worst.

In de groenteladen (25)

– groente (bijv. wortelen, rode bietjes, selderij, radijsjes, asperges, prei, spinazie, rijpe tomaten, verse erwten etc.).

– Koolsoorten (zoals bloemkool, koolrabi, spruitjes, broccoli, savooiekool etc.).

– Kruiden (zoals bieslook, dille, peterselie etc.).

– Fruit, Zuidvruchten (vijgen en granaatappels).

– Paddestoelen.

– Fruit.

– Slasoorten (zoals veldsla, kropsla, rode sla, witloof etc.).

In het **vak (26)**, tubes en conservenblikjes.

De koelruimte

(instelbaar van +4 °C tot +14 °C)

Afb. 11/A

- Ideaal voor het opslaan van koudegevoelige levensmiddelen
- voor het „op consumptietemperatuur” koelen van dranken, worst en kaas en alle andere levensmiddelen die direct uit de koelkast op tafel komen.

De verskoelruimte

(instelbaar van +1 °C tot +8 °C) Afb. **1/E**

Een lage temperatuur schept een ideaal klimaat voor het opslaan van verse levensmiddelen.

Voor verskoelen geschikt:

praktisch alle levensmiddelen die vers zijn en ook vers moeten blijven zoals: vleeswaren, worst, vers vlees, schaal- en schelpdieren, melk, boter, zachte kaas, kwark, groente of fruit.

In de verskoelruimte worden ze veilig bewaard en blijven ze twee maal zolang vers.

Niet geschikt voor verskoelen:

koudegevoelig fruit en groente zoals:

- Zuidvruchten
- avocado's
- papaya's
- passievruchten
- aubergines
- komkommers
- paprika
- bovendien fruit dat nog moet rijpen
- groene tomaten
- aardappelen en harde kaassoorten.

De ideale bewaarplaats voor deze levensmiddelen is de koelruimte (afb. **1/A**).

Attentie bij het inkopen van levensmiddelen:

voor de bewaartijd van de levensmiddelen is van belang dat ook werkelijk vers zijn. In principe geldt: hoe verser de levensmiddelen in de verskoelruimte komen, des te langer blijven ze vers. Let er daarom altijd op dat u de levensmiddelen vers inkoopt.

Verpakken van levensmiddelen

De levensmiddelen liefst verpakt of goed afgedekt inruimen. Hierdoor blijven geur, kleur, vochtigheid en versheid behouden. Bovendien wordt voorkomen dat de levensmiddelen naar elkaar gaan smaken. Alleen groente, fruit en sla moeten onverpakt in de groentelade worden opgeslagen (afb. **1/25**).

Voor verpakking geschikt: zakjes van polyetheen, folie, aluminiumfolie en luchtdicht af te sluiten dozen van kunststof of aluminium.

Bewaartijden (bij 0 °C)

afhankelijk van de kwaliteit op het moment van inkoop

Worst, beleg, vlees, orgaanvlees, vis, verse melk, kwark	max. 7 dage
--	-------------

Kleine stukjes vlees, braadworst, champignons, sla, bladgroente	max. 10 dagen
---	---------------

Grotere stukken vlees, kant-en-klaargerechten	max. 15 dagen
---	---------------

Gerookte worst, pekelvlees, kool	max. 20 dagen
----------------------------------	---------------

Voorgebraden of voorgekookt vlees in grote stukken, rundvlees, wild, peulvruchten	max. 30 dagen
---	---------------

De diepvriesruimte

(instelbaar van -16°C tot -21°C)

Afb. **1/B**

De temperatuur in de diepvriesruimte is in de fabriek op -18°C ingesteld. Bij deze temperatuur is het energieverbruik zo laag mogelijk en de bewaartijd optimaal.

Mocht u toch de van tevoren ingestelde temperatuur willen veranderen, dan gaat u als volgt te werk:

toets $\otimes$ 10 sec. indrukken tot het minteken (–) op het display (afb. **2/19**) knippert.

Binnen 5 sec. met de druktoets $\ominus$ of $\oplus$ de gewenste temperatuur instellen.

De actuele temperatuur in het vriesvak wordt op de indicatie (afb. **2/19**) aangegeven.

Gebruik van de diepvriesruimte

- ☐ voor het opslaan van diepvrieswaren;
- ☐ voor het invriezen van verse levensmiddelen.

Door het volautomatische No-Frost-systeem zet zich in de diepvriesruimte geen ijs af. Ontdooien is niet meer nodig.

Opslaan van diepvriesproducten

Attentie bij het inkopen van diepvriesproducten:

- ☐ Let erop dat de verpakking niet beschadigd is. De levensmiddelen zijn dan meestal uitgedroogd.
- ☐ Controleer de houdbaarheidsdatum.
- ☐ In de winkel moet de temperatuur in de diepvrieskist kouder zijn dan -18°C . Zo niet, dan wordt de houdbaarheid van de diepvrieswaren bekort.
- ☐ Koop de diepvriesproducten op het allerlaatste moment en breng ze in kranten gewikkeld of in een koeltas naar huis.
- ☐ Thuis de diepvriesproducten onmiddellijk in de diepvriesruimte leggen. De diepvrieswaren binnen de toelaatbare bewaartijd gebruiken.
- ☐ Eenmaal ontdooide levensmiddelen niet meer invriezen als ze warmer dan 3°C waren.
Als de levensmiddelen gekookt of gebraden worden tot een kant-en-klaar gerecht, dan kunnen ze opnieuw worden ingevroren.

Levensmiddelen zelf invriezen

Warme dranken en gerechten vóór het opslaan in de diepvriesruimte op kamertemperatuur laten afkoelen.

Als u zelf levensmiddelen wilt invriezen, gebruik dan alleen verse levensmiddelen.

Geschikt om in te vriezen:

vlees en worst, gevogelte en wild, vis, groente, kruiden, fruit, brood en gebak, pizza, klaargemaakte gerechten, kliekjes, eierdooiers en eiwit.

Niet geschikt om in te vriezen:

eieren met schaal, zure room en mayonaise, sla, radijsjes, rammenas en rettich, uien.

Blancheren van groente en fruit:

groente en fruit moeten vóór het invriezen geblancheerd worden om te voorkomen dat kleur, smaak, aroma en vitamine „C” verloren gaan. (Blancheren betekent dat de groente of het fruit kort in kokend water worden gedompeld. In de boekhandel zijn boeken over invriezen verkrijgbaar, waarin ook blancheren wordt beschreven.)

Verpakken van levensmiddelen

De levensmiddelen in porties geschikt voor uw huishouden verpakken. Groente en fruit in porties niet zwaarder dan 1 kg, vlees in porties van maximaal 2,5 kg. Kleinere porties zijn sneller ingevroren waardoor de kwaliteit bij het ontdooien en bereiden het beste behouden blijft.

De levensmiddelen luchtdicht verpakken zodat ze niet uitdrogen of hun smaak verliezen.

Zo verpakt u op de juiste manier:

1. levensmiddelen verpakken;
2. lucht eruit persen;
3. verpakking van een goede sluiting voorzien;
4. op de pakjes inhoud en invriesdatum vermelden.

Niet geschikt voor verpakking:

- ☐ pakpapier
- ☐ vetvrij papier
- ☐ cellofaan
- ☐ vuilniszakken
- ☐ gebruikte boodschappentasjes.

Voor verpakking geschikt:

- ☐ polyetheenfolie
 - ☐ aluminiumfolie
 - ☐ diepvriesdozen.
- Deze producten zijn in de handel verkrijgbaar.

Als sluiting geschikt:

- ☐ elastiekjes
- ☐ clips van kunststof
- ☐ touwtjes
- ☐ koudebestendig plakband e.d.
- ☐ Zakjes en folie van polyetheen kunnen met een folie-lasapparaat worden dichtgelast.

Maximale invriescapaciteit

De levensmiddelen moeten zo snel mogelijk door en door worden ingevroren. Alleen zo blijven vitamines, voedingwaarde, kleur en smaak behouden. Daarom mag de maximale invriescapaciteit van uw apparaat niet overschreden worden.

U kunt binnen 24 uur maximaal 6 kg levensmiddelen op het glasplateau in één keer invriezen.

De in te vriezen levensmiddelen mogen niet in aanraking komen met al ingevroren levensmiddelen.

Attentie!

De diepvrieslade en de onderste glasplateaus alleen gebruiken voor het opslaan van diepvriesproducten, liefst niet voor het invriezen van levensmiddelen.

Supervriezen

Als er al levensmiddelen in de diepvriesruimte liggen, dan moet een paar uur vóór het inladen van verse levensmiddelen het supervriessysteem worden ingeschakeld. Doorgaans is 4–6 uur van tevoren voldoende. Wilt u de maximale invriescapaciteit benutten, dan moet het supervriessysteem 24 uur van tevoren worden ingeschakeld. Kleinere hoeveelheden levensmiddelen (max. 1 kg) kunnen zonder gebruik van het supervriessysteem worden ingevroren.

Inschakelen van het supervriessysteem: gewoon de supervriestoets  (afb. 2/11) indrukken (het lampje van toets  brandt).

Het koelaggregaat werkt nu permanent. In de diepvriesruimte wordt een lage temperatuur bereikt.

Het supervriessysteem wordt 24 uur na het inschakelen **automatisch uitgeschakeld** (het lampje van toets  gaat uit).

Het supervriessysteem kan ook worden uitgeschakeld door de supervriestoets  nogmaals in te drukken (het lampje van toets  gaat uit).

Bewaartijden

Om te voorkomen dat de kwaliteit van de diepvrieswaren afneemt, is het van belang dat de toelaatbare bewaartijd niet wordt overschreden. De bewaartijd is afhankelijk van het soort levensmiddelen.

Bij –18 °C kunnen vis, worst, klaarge maakte gerechten, brood en gebak max. 6 maanden, kaas, gevogelte en vlees max. 8 maanden, groente en fruit max. 12 maanden worden opgeslagen.

Ontdooien van diepvrieswaren

Afhankelijk van soort en bereidingswijze van de levensmiddelen kunt u kiezen uit de volgende mogelijkheden:

bij omgevingstemperatuur, in de koelkast, in de elektrische oven, met of zonder heteluchtventilator, in de magnetron.

Half of geheel ontdooide diepvrieswaren kunnen opnieuw worden ingevroren: vlees en vis als de temperatuur niet langer dan 1 dag, andere levensmiddelen als de temperatuur niet langer dan 3 dagen boven de 3 °C is gestegen. Als de levensmiddelen gekookt, gebakken of op een andere manier tot een kant en klaar gerecht bereid werden en daarna weer werden ingevroren, dan wordt hierdoor de maximale bewaartijd bekort.

Apparaat schoonmaken

Vóór het schoonmaken altijd de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien!

Geen stoom- of hogedrukapparaten gebruiken.

Door de hete stoom kunnen de oppervlakken en de elektrische onderdelen beschadigd worden.

De elektrische veiligheid van het apparaat wordt nadelig beïnvloed.

Niet met natte handen in de diepvriesruimte grijpen. Uw handen kunnen aan de diepvrieswaren of aan de metalen delen vastvriezen.

De diepvriesruimte vóór het schoonmaken laten verwarmen.

Het apparaat liefst één maal per maand schoonmaken.

Zo gaat u te werk:

- ☐ Levensmiddelen uit het apparaat halen en op een koele plaats leggen. De diepvrieswaren in krantenpapier of in een deken wikkelen.
- ☐ Alle legplateaus uit het apparaat halen. De koude glasplateaus niet direct uit de diepvriesruimte in het hete sop leggen.
- ☐ Zorg dat sop niet in het bedieningspaneel en de verlichting terechtkomt. Behalve de deurafdichting kan het hele apparaat met lauw water met een scheutje mild, licht desinfecterend reinigingsmiddel (bijv. handafwasmiddel) worden schoongemaakt. Geen schoonmaakmiddelen gebruiken die zand of zuren c.q. chemische oplos- en polijstmiddelen bevatten.
- ☐ De deurafdichting alleen met lauw water afnemen en daarna grondig droogwrijven.

Schoonmaken van het stoffilter

Afb. 14

Stoffilter (28) schoonmaken als het vuil is (of als indicatie FIL in het display (zie afb. 24) brandt).

Hierdoor blijft het apparaat optimaal functioneren en bespaart u stroom.

- ☐ **Om schoon te maken** het ventilatierooster (27) naar voren eraf **trekken**.
- ☐ Met de **stofzuiger** stoffilter (28), sleuf (29) en roosters aan de zijkant (30) **afzuigen**.
- ☐ Het ventilatierooster (27) weer **inzetten**.

Voor een grondige reiniging van het stoffilter (28) kunt u:

- ☐ **Het stoffilter eruit halen (afb. 18 a)**
Stoffilter (28) aan de handgreep iets naar boven trekken tot het loslaat en naar voren eruit trekken.
- ☐ **Stoffilter schoonmaken (afb. 18)**
Met de stofzuiger stoffilter (28), sleuf (29) en roosters aan de zijkant (30) afzuigen.
- ☐ **Stoffilter inbouwen (afb. 18 b)**
Het stoffilter (28) in de richting van A naar boven drukken en daarna in richting B laten kantelen tot u een klik hoort.
- ☐ **Het ontluichtingsrooster (27) weer inzetten.**

Apparaat ontkalken

Het apparaat moet regelmatig worden ontkalkt. De plaatselijke waterhardheid bepaalt de frequentie van het ontkalken. Op de meegeleverde teststrook (onder bestelnr. 05 6317 ook tegen meerprijs te bestellen) kunt u de waarde aflezen.

Instellen van de waterhardheid

Afb. 2

De toetsen "⊗" en "⊕" indrukken tot de indicatie 19 en 20 "E" aangeeft.

Binnen 10 seconden de toets ⊕ of ⊖ indrukken tot het gewenste waterhardheidsbereik wordt aangegeven. Hierna is hardheidsgraad van het water in het geheugen opgeslagen. Indicatie "E" gaat uit.

Als ontkalking niet nodig is (bijv. bij aanwezigheid van een wateronthardingsinstallatie) dan kunt u de waarde "0" instellen.

In de fabriek is een waterhardheidswaarde van "3" ingesteld.

Het apparaat ontkalken als op het display de indicatie "E" knippert.

Hardheid	Ontkalkings-frequentie
1 of 2	eenmaal per jaar
3	tweemaal per jaar
4	driemaal per jaar

Handelwijze bij het ontkalken

Als ontkalkingsmiddelen kunt u ons **ontkalkingsmiddel** (tegen meerprijs verkrijgbaar onder bestelnr. 310451) of een in de handel verkrijgbaar **vloeibaar ontkalkingsmiddel** met minimaal 80% **citroenzuur** gebruiken.

1. Ontkalkingsprogramma starten

door gelijktijdig indrukken (5 seconden) van **toets 16** (ijsbereider) en **17** (ijsblokjes) volgens **afb. 2**.

Daarna geeft de display **E1** weer (**afb. 2/19** en **20**).

2. Ijsbereider leegmaken

Wachten tot een **dubbele signaaltoon klinkt** (5 tot 10 minuten na de start) en de display **E5** weer geeft (**afb. 2/19**); direct daarna het ijs verwijderen uit de ijsafvoer door op de ijsafvoertoets te drukken (**afb. 6/23**).

3. Kalkoplosmiddel toevoegen

Na het leegmaken van de ijsbereider de diepvriesbak (**afb. 1/8**) verwijderen en de **rode afvoerstop** (**afb. 20/32**) verwijderen (ijsresten van de vulopening (**afb. 20/31**) verwijderen). Daarna het **kalkoplosmiddel met 500 ml inhoud** (**afb. 20/33**) langzaam in de vulopening doen. Het kalkoplosmiddel mag **niet worden verdund**; het wordt automatisch verdund door het ontkalkingsprogramma.

Plekken waar is gemorst, moeten onmiddellijk worden gereinigd. Na het toevoegen van het kalkoplosmiddel de rode afsluitstop (afb. 20/32) **dichtdrukken** en de diepvriesbak (afb. 1/8) weer terugzetten. De deur sluiten.

De ontkalking wordt nu uitgevoerd zonder dat u hoeft in te grijpen.

Duur van de ontkalking

De programmaduur bedraagt ca. 12 uur. **In deze tijd blijven alle koelfuncties van het apparaat geactiveerd, maar is ijsbereiding niet mogelijk.** De display geeft E6 t/m E30 weer.

Einde van de ontkalking

Na afloop van de ontkalking wordt het apparaat automatisch weer in de normale stand geschakeld en geeft de display (afb. 2/19 en 20) de temperatuurwaarden van het apparaat weer.

Zo kunt u energie besparen

- ☐ Het apparaat in een droge, goed te ventileren ruimte plaatsen! Niet in de zon of in de buurt van een warmtebron (bijv. verwarmingsradiator, fornuis) plaatsen. Eventueel een isolatieplaat gebruiken.
- ☐ Warme gerechten en dranken pas nadat ze zijn afgekoeld in het apparaat zetten!
- ☐ Als u diepvrieswaren wilt ontdooien, leg deze dan eerst in de koelruimte. U benut hierdoor de in de diepvrieswaren aanwezige koude voor het koelen van de levensmiddelen in de koelruimte.
- ☐ Deuren van het apparaat zo kort mogelijk openen!
- ☐ Het stoffilter achter het ventilatierooster vaker schoonmaken. Hierdoor blijft het apparaat optimaal functioneren en bespaart u energie.
- ☐ Als de koelruimte, ijsmaker of diepvriesruimte niet gebruikt worden, moeten deze eventueel tijdelijk buiten werking worden gesteld (zie hoofdstuk „Schakelfuncties”).

Aanwijzingen bij bedrijfsgeluiden

Door zijn vele functies heeft het apparaat elektromotoren, ventilatoren, compressoren, schakelaars en magneetventielen die – afhankelijk van de functie – meer of minder geluid maken.

Heel normale geluiden

- ❑ Het **gebrom** komt van de motoren (bijv. compressoren, ventilatoren). Het kan korte tijd iets luider worden als bijv. de compressoren inschakelen.
- ❑ Het **geborrel, geklok of gebruis** komt door het koelmiddel dat door de leidingen stroomt.
- ❑ Het **geklik** is alleen te horen als de schakelaars en magneetventielen in- of uitschakelen.
- ❑ Een **zacht geruis** wordt veroorzaakt door de ventilatoren in het No-Frost-systeem.
- ❑ In de ijsmaker is het **vallen van de ijsblokjes** in de opvangschaal en het **werken van de motor van de ijsautomaat** tijdens het aanmaken van de ijsblokjes te horen.

Maatregelen om geluiden te vermijden

- ❑ **Het apparaat staat niet waterpas**
Het apparaat met behulp van een waterpas stellen. (Zie het installatievoorschrift).
- ❑ **Het apparaat staat tegen een ander meubel of apparaat**
(alleen van toepassing bij een kastmodel)
Het apparaat van het meubel of het apparaat ernaast wegschuiven.
- ❑ **Laden of legplateaus wiebelen of klemmen**
Controleer de delen die eruit gehaald kunnen worden en zet ze eventueel opnieuw in het apparaat.
- ❑ **Flessen of serviesgoed raken elkaar**
De flessen of het serviesgoed los van elkaar zetten.

Kleine storingen zelf verhelpen

Ga, alvorens de Servicedienst in te schakelen, aan de hand van de volgende punten eerst even na of u de storing zelf kunt verhelpen.

Als u om een monteur vraagt, en het blijkt dat hij alleen maar een advies (bijv. over de bediening of het onderhoud van het apparaat) hoeft te geven om de storing te verhelpen, dan moet u, ook in de garantietijd, de volledige kosten van dat bezoek betalen.

- ☐ **Het „akoestische alarmsignaal” is voortdurend te horen hoewel de deur gesloten is.**

Controleer of de monteur na montage van de decorplaat alle drie de witte afdekkapjes (afb. **3**/32) weer gemonteerd heeft.

- ☐ **Als het lampje van toets  en indicatie (afb. **2**/19) knipperen, dan is of was het in de diepvriesruimte te warm.**

De indicatie voor de diepvriesruimte (afb. **2**/19) geeft al knipperend de warmste temperatuur aan die in de diepvriesruimte heeft geheerst.

De melding kan beginnen bijv. na het uitvallen van de stroom.

Als de deur van de diepvriesruimte op een kier staat.

Als de deur te lang open staat.

Als er grote hoeveelheden verse (warme) levensmiddelen worden ingeladen.

Na het indrukken van toets  wordt de waarschuwing melding opgeheven. De actuele temperatuur in de diepvriesruimte wordt nu zonder knipperen aangegeven (als het lampje van de toets en de indicatie blijven knipperen, dan is het in de diepvriesruimte nog steeds te warm).

Als de waarschuwing melding enkele dagen aanhoudt, dan is er sprake van een defect (Servicedienst inschakelen).

Attentie!

Als de indicatie (afb. **2**/19) warmer dan +3 °C heeft aangegeven, de diepvrieswaren door koken of braden tot een kant en klaar gerecht bereiden en opnieuw invriezen.

De maximale bewaartijd wordt hierdoor bekort.

Bij het uitvallen van de stroom bedraagt de ontdooitijd van de diepvrieswaren bij ca. 3 °C zonder openen van de deur van de diepvriesruimte ca. 10 uur.

- ☐ **Er loopt water uit het apparaat op de vloer**

De wateropvangschaal is door smeltend ijs overgelopen.

Oorzaak:

De stroom is uitgevallen of het apparaat werd langer dan 4 uur niet van elektriciteit voorzien (zie „Buiten werking stellen van de ijs- en koudwatermaker” in het hoofdstuk „IJs- en koudwatermaker”).

Als de indicaties (afb. **2/19** en **2/20**) de volgende meldingen aangeven

F43: Controleer of de kraan open is.

F50: Afwateringsalarm (kraan dichtdraaien, Servicedienst opbellen).

FIL: Stoffilter schoonmaken: ongeveer elke 2 maanden verschijnt de indicatie automatisch. Controleer of het stoffilter vuil is. Eventueel schoonmaken (zie hoofdstuk „Schoonmaken van het apparaat”). De indicatie gaat na 24 uur uit of als u de toets  indrukt.

F75: De noodzakelijke temperatuur in de diepvriesruimte wordt na enkele dagen niet bereikt.

Als de binnenverlichtingen niet functioneren

De volgende oorzaken zijn mogelijk:

- ☐ De stroom is uitgevallen of de zekering is doorgeslagen.
- ☐ De lampjes zijn kapot.
- ☐ De deur stond te lang open (de verlichting wordt automatisch na ca. 1 minuut uitgeschakeld). Na het sluiten en openen van de deur branden de lampjes weer.
- ☐ De rechter of linker kant van het apparaat is uitgeschakeld.

Vervangen van de lampjes

Vervangen van de lampjes in de koelruimte, verskoelruimte en diepvriesruimte

Afb. **15**, **16**

- ☐ **Stekker uit het stopcontact trekken.**
- ☐ Afdekkapje eraf schroeven.
- ☐ Lampje vervangen (230 V, 50 Hz, max. 40 Watt, fitting E14). (Geen lampje met een hoger wattage gebruiken.)
- ☐ Afdekkapje weer vastschroeven.
- ☐ Stekker weer in het stopcontact steken.

Terzijde:

De onderste verlichting (afb. **16**) verlicht zowel de verskoelruimte als de koelruimte. Lampje vanuit de koelruimte (rechter kant) vervangen.

Als de verlichting van de nis van de automaat niet functioneert

- ☐ De lichtschakelaar (afb. **17/21**) is uitgeschakeld.
- ☐ Het lampje is kapot.

Vervangen van het lampje in de nis van de automaat

- ☐ **Stekker uit het stopcontact trekken.**
- ☐ Afdekkapje (afb. **17**) eraf halen.
- ☐ Lampje vervangen (12 V, max. 2 Watt, fitting E14).
- ☐ Afdekkapje weer inzetten.
- ☐ Stekker weer in het stopcontact steken.

Kleine storingen in de automaten zelf verhelpen

De waterautomaat functioneert niet

Het toevoerventiel is dicht.

De waterdruk is te laag.

De ijsmaker is al geruime tijd in werking, maar er komen geen ijsblokjes uit de automaat.

Controleer of de diepvriesruimte en de verskoelruimte zijn ingeschakeld (het lampje van toets ☺ moet branden).

De ijsblokjes zitten klem in de uitgang van de ijsmaker

Wacht tot het ijs gesmolten is.

Attentie!

Nooit met de vingers in de ijsautomaat grijpen (afb. 5).

Inschakelen van de Servicedienst

Als de storing aan de hand van het hoofdstuk „**Kleine storingen zelf verhelpen**” niet verholpen kan worden, schakel dan de Servicedienst in.

Attentie!

Voer zelf geen reparaties aan het apparaat en de elektrische onderdelen uit! Door ondeskundige reparatie kan er gevaar voor de gebruiker ontstaan.

Tot de Servicedienst komt, de deur niet onnodig vaak openen om koudeverlies te vermijden.

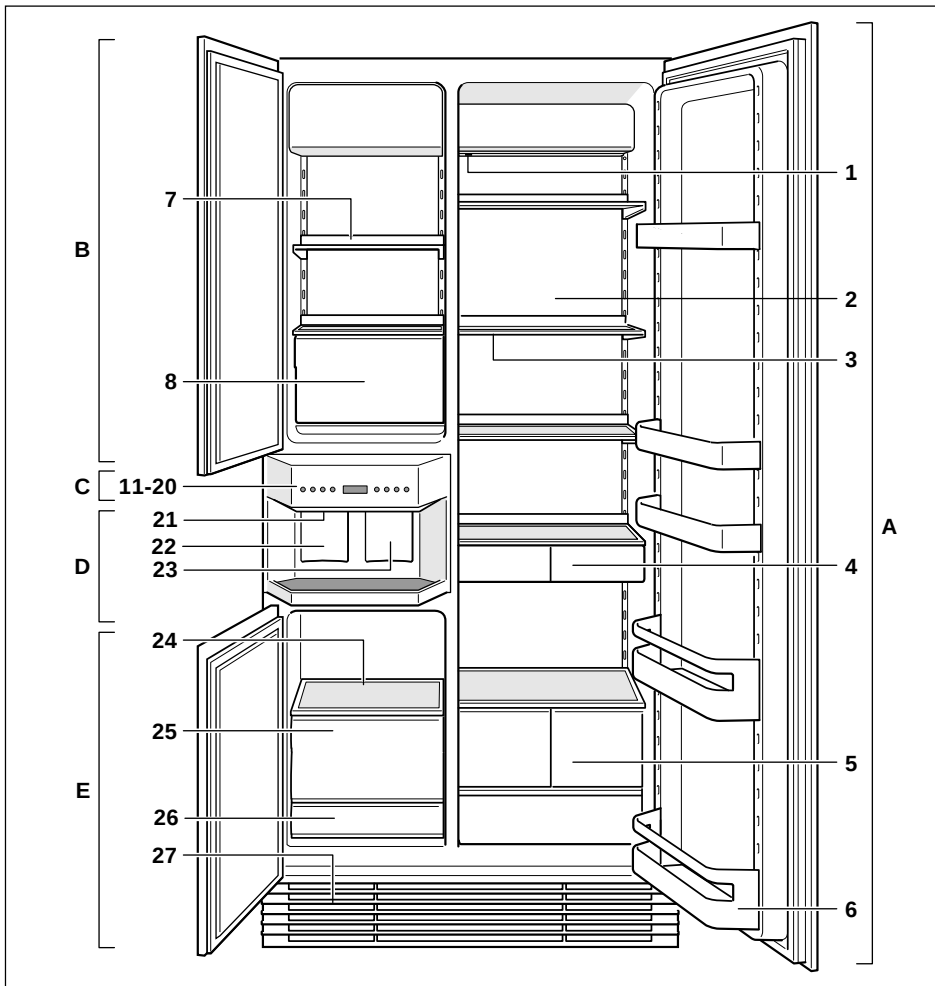
Zorg dat u de gegevens van het typeplaatje (afb. 18) bij de hand hebt:

Als u telefonisch de hulp van de Servicedienst inroept, noem dan meteen:

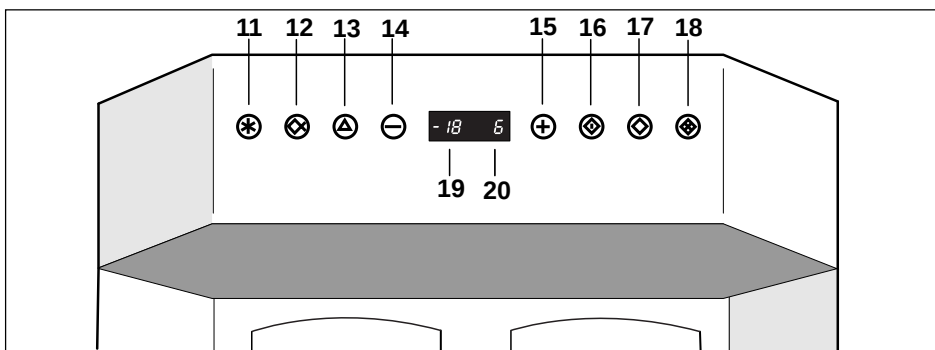
- het **E-nr.** van het apparaat en
- het **FD-nr.** van het apparaat.

U vindt deze nummers op het **typeplaatje** rechts onderaan in de koelruimte (afb. 18).

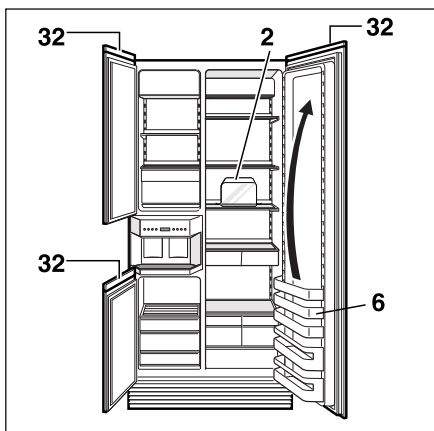
Adres en telefoonnummer van de Servicedienst kunt u vinden in het telefoonboek of in de meegeleverde brochure met service-adressen.



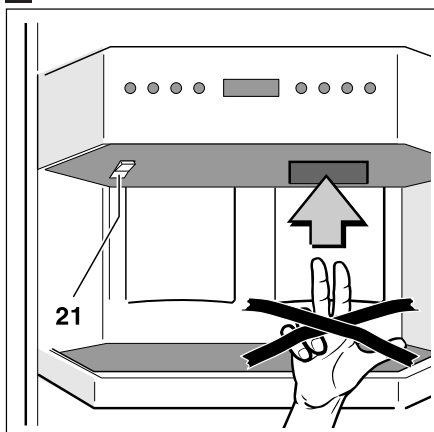
1



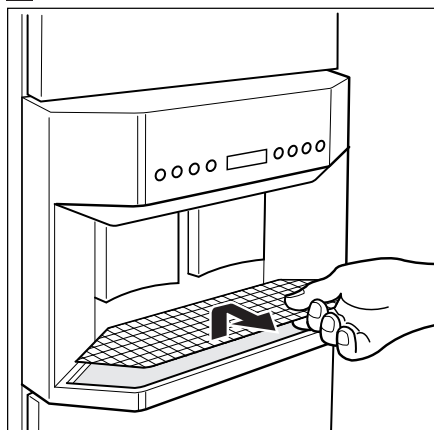
2



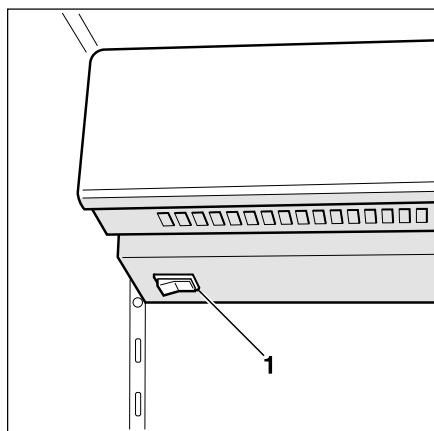
3



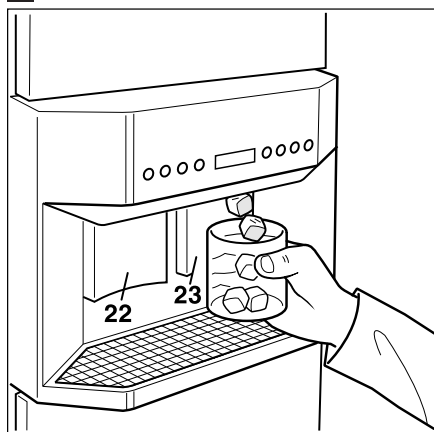
5



7



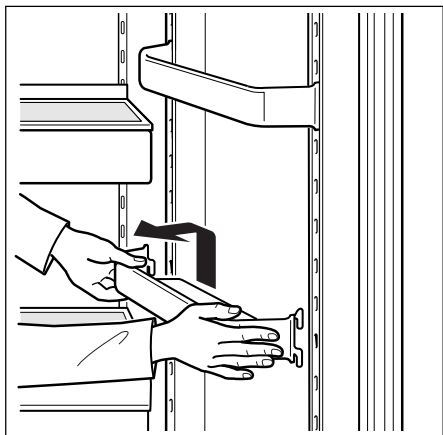
4



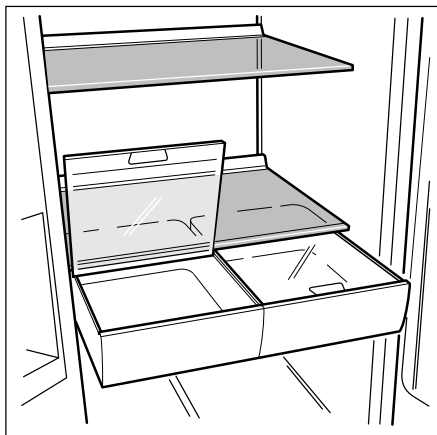
6



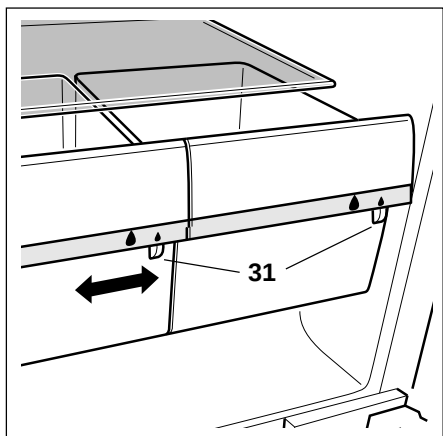
8



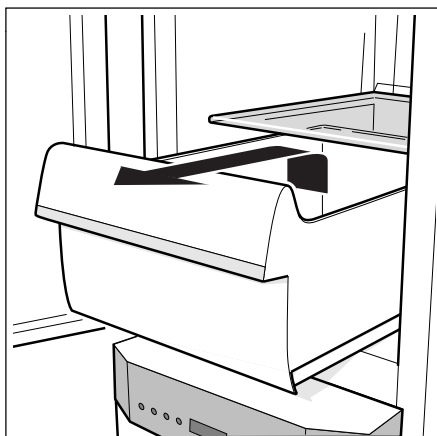
9



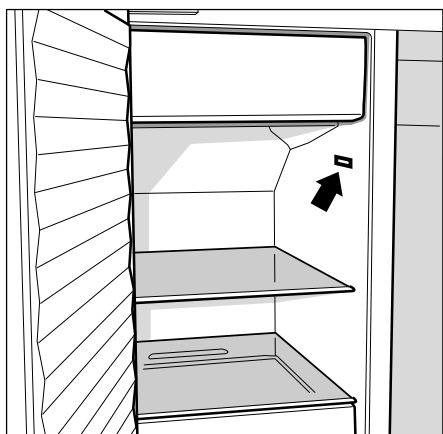
10



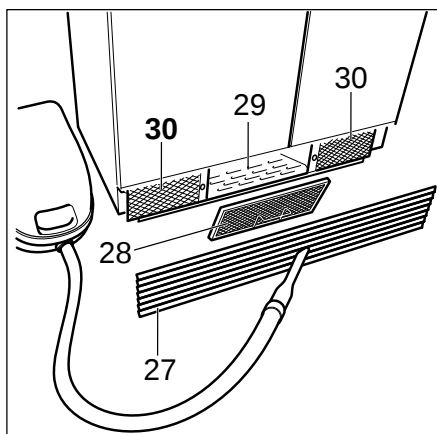
11



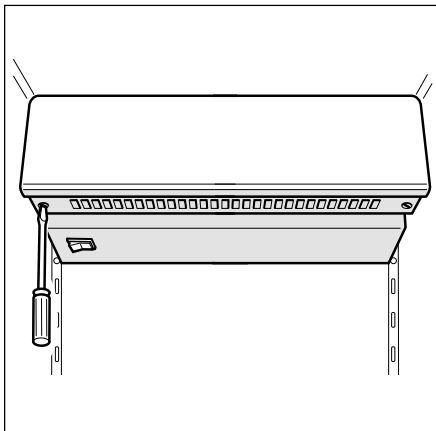
12



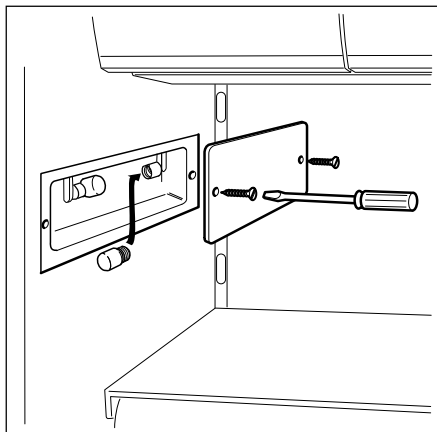
13



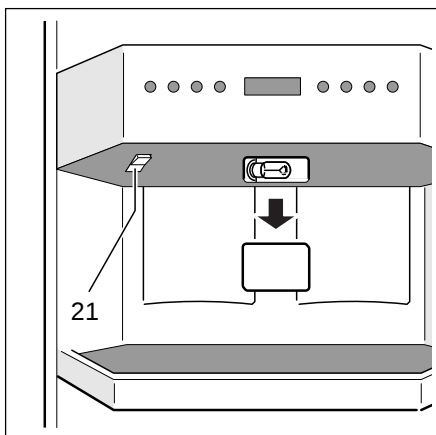
14



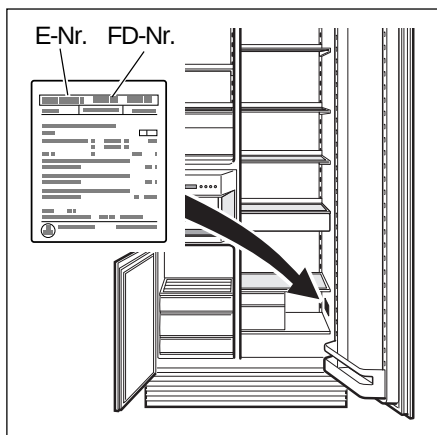
15



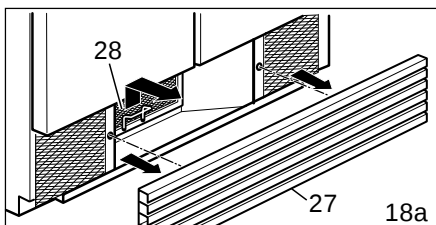
16



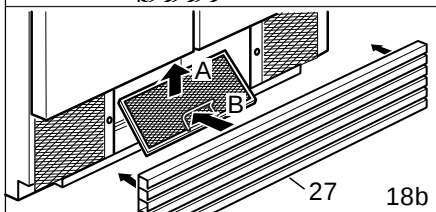
17



18

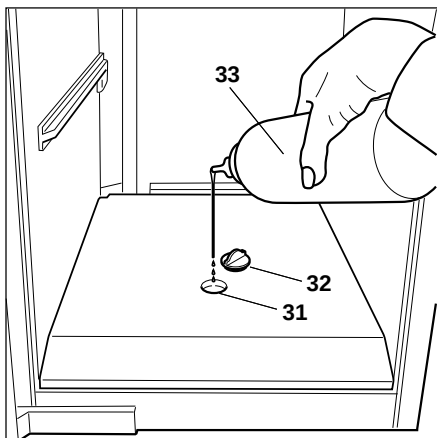


18a



18b

19



20

Gaggenau Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
Germany

Tel. +49 (0)89/4590-03
Fax +49 (0)89/4560-2347

www.gaggenau.com

GAGGENAU